



Landkreis Jerichower Land

JAHRESABSCHLUSS

2017

*gemäß § 118 KVG LSA
unter Anwendung des Runderlasses vom 15. Oktober 2020
- Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung
und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse mit
Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021*

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Ergebnisrechnung.....	4
3.	Finanzrechnung.....	21
4.	Vermögensrechnung	45
4.1	Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen.....	46
4.2	Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz.....	57
5.	Anhang zum Jahresabschluss 2017	60
5.1	Vorbemerkung	60
5.2	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	61
5.3	Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse.....	62
5.4	Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.....	62
	Rechenschaftsbericht	67
1.	Allgemeines	68
2.	Ergebnisrechnung.....	70
2.1.	Erträge.....	72
2.2.	Aufwendungen.....	76
2.3.	Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis.....	80
2.4.	Analyse der Ergebnislage	83
2.5.	Änderung des Planansatzes	85
3.	Finanzrechnung.....	90
3.1	Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91
3.2	Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit	92
3.3	Finanzlage aus der Investitionstätigkeit	93
3.4	Analyse der Finanzlage	95
3.5	Änderung des Planansatzes	97

4.	Entwicklung der Kassenlage 2017	99
	Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2017	100
1.	Anlagenübersicht	101
2.	Forderungsübersicht	102
3.	Verbindlichkeitenübersicht	102
4.	Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz	103
5.	Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen	104
6.	Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen	105
7.	Übersicht über die Rückstellungen	106
8.	Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen	108
9.	Übersicht zu den Sonderposten Gebührenaussgleich	109
10.	Übersicht zu den Bürgschaften	110
11.	Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen	110
11.1	Ergebnisplan	110
11.2	Finanzplan	119
11.3	Investitionen	128
	Feststellungsvermerk	130

1. Vorwort

Für die Haushaltsaufstellung und -ausführung ist das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und die Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) anzuwenden. Darüber hinaus galten die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Produkt- und Kontenrahmenpläne mit den verbindlichen Mustern, insbesondere auch für den Jahresabschluss. Auf dieser Basis wurde der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 mit den zugehörigen Anlagen erstellt.

Nach § 118 KVG LSA und dem neunten Abschnitt der KomHVO LSA hat der Landkreis Jerichower Land zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Infolge der Einführung des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) zum 01. Januar 2013 verzögerte sich, wie bereits die Jahresabschlüsse der Jahre 2013 bis 2016, auch der Abschluss des Haushaltsjahres 2017.

Um möglichst schnell wieder aktuell verwertbare Jahresabschlüsse nachzuweisen, wurden mit dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15. Oktober 2020 Erleichterungen hinsichtlich der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse zugelassen. Die Anwendung der Erleichterungen und der dazugehörige Umsetzungsplan für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 wurden mit Beschluss 01/173/21 vom Kreistag am 16. Juni 2021 beschlossen. Demnach ist der Jahresabschluss 2017 als verkürzter Jahresabschluss aufgestellt worden. Mit Beschluss 01/297/22/1 beschloss der Kreistag am 7. Dezember 2022 die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse unter Anwendung des Runderlasses vom 22 April 2022 für den Jahresabschluss 2021. Damit ist der erste vollständig aufzustellende Jahresabschluss der des Haushaltsjahres 2022.

Der Jahresabschluss war trotz der vorstehenden Ausführungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er muss klar und übersichtlich sein und hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zum Bilanzstichtag darzustellen.

Die Vorschriften der KomHVO LSA orientieren sich an den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Gem. § 118 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei der Aufstellung eines Jahresabschlusses einzuhalten. Der Jahresabschluss 2017 besteht aus:

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Vermögensrechnung (Bilanz)
- dem Anhang in verkürzter Form.

Für jeden verkürzten Jahresabschluss kann ein Anhang mit der Erläuterung der wesentlichen Posten und ein Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklung und damit in komprimierter Form gesondert erstellt werden.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht, der als Anlage beizufügen ist, zu erläutern und ihm sind weitere Anlagen beizufügen.

Zu diesen Anlagen gehören:

- Übersicht über das Anlagevermögen (Anlagenpiegel)
- Übersicht über die Forderungen (Forderungsübersicht)
- Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitsübersicht)

2. Ergebnisrechnung

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2017 liegt mit Datum vom 30. Januar 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

ERGEBNISRECHNUNG					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.873.574,96	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.762.488,35	92.377.781,01	93.400.736,17	1.022.955,16
03	+ sonstige Transfererträge	1 348.015,01	3.125.300,00	3.679.507,92	554.207,92
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.901.844,74	12.166.600,00	10.420.622,92	-1.745.977,08
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	20.981.989,45	18.807.215,10	17.657.606,71	-1.149.608,39
06	+ sonstige ordentliche Erträge	9.818.227,33	4.768.600,00	8.441.268,40	3.672.668,40
07	+ Finanzerträge	588.734,00	132.000,00	614.406,96	482.406,96
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	1.389,65	0,00	12.777,14	12.777,14
09	= Ordentliche Erträge	139.276.263,49	137.262.196,11	138.439.301,36	1.177.105,25
10	Personalaufwendungen	26.436.245,47	28.112.504,68	27.308.322,30	-804.182,38
11	+ Versorgungsaufwendungen	55.935,66	70.000,00	64.356,34	-5.643,66
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.395.429,62	27.261.369,29	21.388.701,00	-5.872.668,29
13	+ Transferaufwendungen	43.803.296,67	47.738.902,34	45.394.102,12	-2.344.800,22
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	36.132.327,03	33.700.972,84	36.196.932,80	2.495.959,96
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	771.580,14	661.041,13	646.406,97	-14.634,16
16	+ bilanzielle Abschreibungen	4.648.362,85	4.693.354,70	4.729.158,71	35.804,01
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.243.177,44	142.238.144,98	135.727.980,24	-6.510.164,74
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	6.033.086,05	-4.975.948,87	2.711.321,12	7.687.269,99
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= JAHRESENERGEBNIS (Summe Zeilen 18 u. 21) (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	6.033.086,05	-4.975.948,87	2.711.321,12	7.687.269,99

Das Jahresergebnis, errechnet aus dem ordentlichen Ergebnis, ist in die Bilanz zum 31. Dezember 2017 eingeflossen. Das Ergebnis hat das Eigenkapital um 2.711.321,12 EUR erhöht.

Das dargestellte Gesamtergebnis ergibt sich aus den jeweiligen Teilrechnungen, gegliedert nach den Teilplänen.

Teilergebnisrechnung 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.232,55	486.500,00	445.413,82	-41.086,18
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.630,00	130.000,00	114.070,00	-15.930,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.232,40	900,00	6.114,87	5.214,87
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	4.291,54	4.291,54
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	252.094,95	617.400,00	569.890,23	-47.509,77
10	Personalaufwendungen	1.402.481,99	1.671.107,80	1.743.963,47	72.855,67
11	+ Versorgungsaufwendungen	55.935,66	70.000,00	64.356,34	-5.643,66
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.889,72	38.944,47	18.270,36	-20.674,11
13	+ Transferaufwendungen	773,77	28.500,00	27.368,19	-1.131,81
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	171.888,33	240.524,43	178.116,82	-62.407,61
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.638.969,47	2.049.076,70	2.032.075,18	-17.001,52
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.386.874,52	-1.431.676,70	-1.462.184,95	-30.508,25
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.386.874,52	-1.431.676,70	-1.462.184,95	-30.508,25
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.887,70	13.200,00	5.093,36	-8.106,64
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.372.986,82	-1.418.476,70	-1.457.091,59	-38.614,89

Teilergebnisrechnung 03 Rechtsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.200,00	479,29	479,29	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.069,68	48.600,00	49.748,40	1.148,40
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.171.736,75	2.364.678,73	2.271.601,53	-93.077,20
06	+ sonstige ordentliche Erträge	938.842,65	400,00	4.074,74	3.674,74
07	+ Finanzerträge	574.593,98	131.000,00	614.217,92	483.217,92
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	3.738.443,06	2.545.158,02	2.940.121,88	394.963,86
10	Personalaufwendungen	2.800.520,00	2.873.900,00	2.885.578,39	11.678,39
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.431,28	32.000,00	30.814,75	-1.185,25
13	+ Transferaufwendungen	0,00	2.679,29	2.679,29	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.890.534,52	1.884.678,73	1.822.785,68	-61.893,05
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.719.485,80	4.793.258,02	4.741.858,11	-51.399,91
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-981.042,74	-2.248.100,00	-1.801.736,23	446.363,77
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-981.042,74	-2.248.100,00	-1.801.736,23	446.363,77
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.926,64	10.900,00	3.111,13	-7.788,87
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-958.116,10	-2.237.200,00	-1.798.625,10	438.574,90

Teilergebnisrechnung 04 Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.873.574,96	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.664.548,00	63.200.801,72	63.434.029,00	233.227,28
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	2.121.800,00	2.121.828,11	28,11
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	224.866,11	218.000,00	8.684,85	-209.315,15
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.407.234,37	1.558.200,00	5.019.956,29	3.461.756,29
07	+ Finanzerträge	7.355,52	1.000,00	189,04	-810,96
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	73.177.578,96	72.984.501,72	74.797.062,43	1.812.560,71
10	Personalaufwendungen	1.236.591,81	1.317.276,68	1.241.098,03	-76.178,65
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.954,46	9.000,00	3.312,74	-5.687,26
13	+ Transferaufwendungen	130.260,26	192.800,00	192.782,89	-17,11
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.678.826,71	37.930,00	4.423.579,50	4.385.649,50
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	756.933,86	599.700,00	565.255,37	-34.444,63
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.804.567,10	2.156.706,68	6.426.028,53	4.269.321,85
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	67.373.011,86	70.827.795,04	68.371.033,90	-2.456.761,14
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	67.373.011,86	70.827.795,04	68.371.033,90	-2.456.761,14
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	268.212,16	254.700,00	63.684,70	-191.015,30
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	67.641.224,02	71.082.495,04	68.434.718,60	-2.647.776,44

**Teilergebnisrechnung
05 Sozialamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.808.232,26	8.264.100,00	8.955.621,25	691.521,25
03	+ sonstige Transfererträge	174.078,59	135.200,00	223.225,92	88.025,92
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	300,00	70,00	-230,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	547.085,40	548.400,00	485.399,05	-63.000,95
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.249,66	600,00	18.320,81	17.720,81
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	8.534.895,91	8.948.600,00	9.682.637,03	734.037,03
10	Personalaufwendungen	1.684.379,35	1.868.625,56	1.689.809,78	-178.815,78
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.764,69	2.500,00	2.051,37	-448,63
13	+ Transferaufwendungen	3.866.408,49	3.985.691,50	4.096.983,80	111.292,30
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	16.953.365,84	17.250.708,50	15.719.312,96	-1.531.395,54
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.506.918,37	23.107.525,56	21.508.157,91	-1.599.367,65
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-13.972.022,46	-14.158.925,56	-11.825.520,88	2.333.404,68
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.972.022,46	-14.158.925,56	-11.825.520,88	2.333.404,68
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-13.972.022,46	-14.158.925,56	-11.825.520,88	2.333.404,68

Teilergebnisrechnung 06 Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.036,17	8.500,00	7.086,27	-1.413,73
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.957,01	15.000,00	17.125,90	2.125,90
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	217.453,28	127.100,00	315.676,75	188.576,75
06	+ sonstige ordentliche Erträge	761.635,61	753.000,00	780.511,88	27.511,88
07	+ Finanzerträge	5.669,87	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	658,43	0,00	12.777,14	12.777,14
09	= Ordentliche Erträge	1.003.410,37	903.600,00	1.133.177,94	229.577,94
10	Personalaufwendungen	1.127.006,62	1.158.000,00	1.110.690,48	-47.309,52
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.666,56	448.144,06	321.061,84	-127.082,22
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.543.939,60	5.801.109,53	5.775.993,43	-25.116,10
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19,35	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.634.070,50	1.692.563,01	1.692.485,66	-77,35
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.519.702,63	9.099.816,60	8.900.231,41	-199.585,19
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-7.516.292,26	-8.196.216,60	-7.767.053,47	429.163,13
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.516.292,26	-8.196.216,60	-7.767.053,47	429.163,13
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	186.094,49	184.600,00	222.375,39	37.775,39
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.685.820,58	3.306.600,00	3.167.126,86	-139.473,14
25	= ERGEBNIS	-10.016.018,35	-11.318.216,60	-10.711.804,94	606.411,66

Teilergebnisrechnung 07 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.851.312,60	14.694.900,00	14.228.490,60	-466.409,40
03	+ sonstige Transfererträge	1.070.166,09	820.800,00	1.276.093,73	455.293,73
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	937,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.032.135,39	5.324.400,00	4.382.421,66	-941.978,34
06	+ sonstige ordentliche Erträge	69.436,33	0,00	57.995,64	57.995,64
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	18.023.987,41	20.842.100,00	19.945.001,63	-897.098,37
10	Personalaufwendungen	2.459.318,16	2.590.151,12	2.624.355,24	34.204,12
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	15,00	15,00
13	+ Transferaufwendungen	30.606.877,10	35.771.000,00	33.610.584,86	-2.160.415,14
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.581.461,69	2.995.300,00	2.963.805,32	-31.494,68
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.222,71	0,00	3.222,71	3.222,71
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.650.879,66	41.356.951,12	39.201.983,13	-2.154.967,99
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-17.626.892,25	-20.514.851,12	-19.256.981,50	1.257.869,62
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.626.892,25	-20.514.851,12	-19.256.981,50	1.257.869,62
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.174,82	134.600,00	88.948,17	-45.651,83
25	= ERGEBNIS	-17.716.067,07	-20.649.451,12	-19.345.929,67	1.303.521,45

Teilergebnisrechnung 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932.244,71	707.900,00	847.298,05	139.398,05
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.413,27	25.100,00	32.186,81	7.086,81
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	578.585,01	489.836,37	556.227,78	66.391,41
06	+ sonstige ordentliche Erträge	898.058,17	500.000,00	800.379,54	300.379,54
07	+ Finanzerträge	710,63	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	731,22	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	2.436.743,01	1.722.836,37	2.236.092,18	513.255,81
10	Personalaufwendungen	1.881.898,48	2.015.800,00	1.961.945,02	-53.854,98
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.100.473,53	6.512.300,00	6.310.099,81	-202.200,19
13	+ Transferaufwendungen	926.260,00	1.000.900,00	582.979,46	-417.920,54
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.549.055,26	1.867.482,28	1.880.426,42	12.944,14
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.483,23	60.841,13	81.151,60	20.310,47
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.520.713,63	2.515.397,18	2.511.065,77	-4.331,41
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.992.884,13	13.972.720,59	13.327.668,08	-645.052,51
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-9.556.141,12	-12.249.884,22	-11.091.575,90	1.158.308,32
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.556.141,12	-12.249.884,22	-11.091.575,90	1.158.308,32
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.101.944,65	3.985.200,00	3.725.298,45	-259.901,55
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.521,67	90.800,00	192.104,90	101.304,90
25	= ERGEBNIS	-6.601.718,14	-8.355.484,22	-7.558.382,35	797.101,87

Teilergebnisrechnung 10 Bau					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.655.945,87	4.410.100,00	4.973.605,75	563.505,75
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	812.910,80	725.400,00	693.592,52	-31.807,48
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	140.096,79	68.200,00	262.354,55	194.154,55
06	+ sonstige ordentliche Erträge	30.368,00	13.000,00	-4,93	-13.004,93
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	5.639.321,46	5.216.700,00	5.929.547,89	712.847,89
10	Personalaufwendungen	1.470.999,18	1.495.500,00	1.286.882,89	-208.617,11
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.404,65	433.350,00	454.505,51	21.155,51
13	+ Transferaufwendungen	4.604.888,91	4.779.700,00	4.915.565,56	135.865,56
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	461.486,45	487.700,00	400.274,50	-87.425,50
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.614.779,19	7.196.250,00	7.057.228,46	-139.021,54
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-975.457,73	-1.979.550,00	-1.127.680,57	851.869,43
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-975.457,73	-1.979.550,00	-1.127.680,57	851.869,43
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-975.457,73	-1.979.550,00	-1.127.680,57	851.869,43

**Teilergebnisrechnung
11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.779,48	134.000,00	53.299,46	-80.700,54
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.159.316,88	8.211.800,00	6.513.042,17	-1.698.757,83
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.541.158,29	2.482.500,00	2.113.401,34	-369.098,66
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.361.650,03	1.840.700,00	1.321.135,55	-519.564,45
07	+ Finanzerträge	404,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	12.081.308,68	12.669.000,00	10.000.878,52	-2.668.121,48
10	Personalaufwendungen	2.044.539,80	2.324.600,00	2.077.569,95	-247.030,05
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.943.472,46	12.618.400,00	9.464.105,31	-3.154.294,69
13	+ Transferaufwendungen	0,00	34.900,00	28.254,81	-6.645,19
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	575.660,44	633.010,00	688.605,29	55.595,29
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	63,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	11.533,79	45.800,00	18.427,66	-27.372,34
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.575.269,49	15.656.710,00	12.276.963,02	-3.379.746,98
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-493.960,81	-2.987.710,00	-2.276.084,50	711.625,50
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-493.960,81	-2.987.710,00	-2.276.084,50	711.625,50
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.238,38	5.300,00	7.803,44	2.503,44
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392.942,37	336.400,00	152.233,11	-184.166,89
25	= ERGEBNIS	-877.664,80	-3.318.810,00	-2.420.514,17	898.295,83

Teilergebnisrechnung 12 Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.301,43	5.000,00	5.064,30	64,30
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.228.555,95	1.104.000,00	1.298.405,89	194.405,89
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	7.203,44	5.500,00	7.713,76	2.213,76
06	+ sonstige ordentliche Erträge	70.337,27	44.000,00	52.656,36	8.656,36
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.313.398,09	1.158.500,00	1.363.840,31	205.340,31
10	Personalaufwendungen	1.393.965,85	1.431.500,00	1.456.560,53	25.060,53
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.991,20	7.000,00	3.987,12	-3.012,88
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	221.225,53	198.100,00	211.211,69	13.111,69
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.206,06	1.206,06	1.206,06	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.623.388,64	1.637.806,06	1.672.965,40	35.159,34
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-309.990,55	-479.306,06	-309.125,09	170.180,97
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-309.990,55	-479.306,06	-309.125,09	170.180,97
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-309.990,55	-479.306,06	-309.125,09	170.180,97

Teilergebnisrechnung 13 Gesundheitsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.486,10	150.800,00	151.558,64	758,64
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.109,97	100.000,00	103.361,69	3.361,69
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	236.596,07	250.800,00	254.920,33	4.120,33
10	Personalaufwendungen	975.044,51	946.700,00	984.379,62	37.679,62
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.965,52	14.601,69	14.916,92	315,23
13	+ Transferaufwendungen	135.697,88	158.312,74	158.312,74	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	48.447,98	44.600,00	43.359,15	-1.240,85
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	782,18	700,00	838,62	138,62
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.169.938,07	1.164.914,43	1.201.807,05	36.892,62
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-933.342,00	-914.114,43	-946.886,72	-32.772,29
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-933.342,00	-914.114,43	-946.886,72	-32.772,29
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-933.342,00	-914.114,43	-946.886,72	-32.772,29

Teilergebnisrechnung 14 Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.863,03	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.057,90	0,00	5.437,55	5.437,55
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	13.707,59	0,00	2.812,68	2.812,68
06	+ sonstige ordentliche Erträge	61.410,37	0,00	43.012,52	43.012,52
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	289.038,89	0,00	51.262,75	51.262,75
10	Personalaufwendungen	2.346.039,28	2.493.800,00	2.503.550,54	9.750,54
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052.272,85	2.369.911,43	2.166.503,76	-203.407,67
13	+ Transferaufwendungen	25.336,82	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	821.738,13	855.649,73	850.025,80	-5.623,93
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	80,70	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	92.579,58	166.500,00	114.860,56	-51.639,44
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.338.047,36	5.885.861,16	5.634.940,66	-250.920,50
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-5.049.008,47	-5.885.861,16	-5.583.677,91	302.183,25
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.049.008,47	-5.885.861,16	-5.583.677,91	302.183,25
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	547.178,04	524.400,00	565.827,72	41.427,72
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.758,51	116.500,00	108.057,03	-8.442,97
25	= ERGEBNIS	-4.606.588,94	-5.477.961,16	-5.125.907,22	352.053,94

Teilergebnisrechnung 15 Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.158,13	165.700,00	137.640,82	-28.059,18
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.115,41	241.200,00	222.808,30	-18.391,70
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	276.127,14	247.800,00	531.816,60	284.016,60
06	+ sonstige ordentliche Erträge	22.459,04	15.500,00	19.416,83	3.916,83
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	681.859,72	670.200,00	911.682,55	241.482,55
10	Personalaufwendungen	1.103.945,06	1.242.304,68	1.210.821,15	-31.483,53
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.995,83	57.656,00	44.292,62	-13.363,38
13	+ Transferaufwendungen	59.584,22	101.908,40	101.308,40	-600,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	81.326,71	118.844,00	89.541,53	-29.302,47
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	44.592,70	37.200,00	41.186,74	3.986,74
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.324.444,52	1.557.913,08	1.487.150,44	-70.762,64
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-642.584,80	-887.713,08	-575.467,89	312.245,19
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-642.584,80	-887.713,08	-575.467,89	312.245,19
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.080,86	10.000,00	1.574,70	-8.425,30
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.621,60	273.600,00	205.608,35	-67.991,65
25	= ERGEBNIS	-777.125,54	-1.151.313,08	-779.501,54	371.811,54

Teilergebnisrechnung 16 Brand- und Katastrophenschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.836,08	25.000,00	61.430,47	36.430,47
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.476,91	8.000,00	8.318,38	318,38
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	851.600,97	1.061.200,00	1.470.247,78	409.047,78
06	+ sonstige ordentliche Erträge	162.062,29	40.200,00	155.309,01	115.109,01
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.048.976,25	1.134.400,00	1.695.305,64	560.905,64
10	Personalaufwendungen	1.280.145,84	1.388.945,56	1.440.087,78	51.142,22
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.295,99	181.964,91	133.453,92	-48.510,99
13	+ Transferaufwendungen	74.036,08	36.551,59	34.720,08	-1.831,51
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	216.034,39	261.383,50	254.549,02	-6.834,48
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	285.510,96	182.740,74	290.481,68	107.740,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.993.023,26	2.051.586,30	2.153.292,48	101.706,18
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-944.047,01	-917.186,30	-457.986,84	459.199,46
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-944.047,01	-917.186,30	-457.986,84	459.199,46
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.699,05	3.400,00	4.039,98	639,98
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	626.267,81	726.800,00	680.327,37	-46.472,63
25	= ERGEBNIS	-1.532.615,77	-1.640.586,30	-1.134.274,23	506.312,07

Teilergebnisrechnung 17 Veterinäramt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29,04	0,00	28,90	28,90
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.056.084,80	1.505.200,00	1.324.607,71	-180.592,29
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	529.477,65	90.100,00	403.976,32	313.876,32
06	+ sonstige ordentliche Erträge	29.483,54	3.000,00	158.526,33	155.526,33
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.615.075,03	1.598.300,00	1.887.139,26	288.839,26
10	Personalaufwendungen	1.972.241,39	2.133.025,56	2.182.398,03	49.372,47
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.192,04	170.100,00	153.244,59	-16.855,41
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	505.102,48	245.800,00	196.120,94	-49.679,06
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.470,56	5.400,00	4.503,12	-896,88
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.613.006,47	2.554.325,56	2.536.266,68	-18.058,88
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-997.931,44	-956.025,56	-649.127,42	306.898,14
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-997.931,44	-956.025,56	-649.127,42	306.898,14
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.267,11	1.500,00	1.215,58	-284,42
25	= ERGEBNIS	-999.198,55	-957.525,56	-650.343,00	307.182,56

**Teilergebnisrechnung
18 Ausländer und Flüchtlinge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.282,90	124.000,00	99.689,55	-24.310,45
03	+ sonstige Transfererträge	103.770,33	47.500,00	58.360,16	10.860,16
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.959,16	50.000,00	37.847,60	-12.152,40
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	8.849.523,24	5.778.600,00	4.839.157,19	-939.442,81
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	5.686,29	5.686,29
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	9.203.535,63	6.000.100,00	5.040.740,79	-959.359,21
10	Personalaufwendungen	1.257.128,15	1.161.267,72	908.631,40	-252.636,32
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.644.658,84	4.365.496,73	2.268.065,38	-2.097.431,35
13	+ Transferaufwendungen	3.373.173,14	1.645.958,82	1.642.562,04	-3.396,78
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	832.232,97	778.152,14	699.224,75	-78.927,39
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	50.680,18	45.847,71	50.880,13	5.032,42
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.157.873,28	7.996.723,12	5.569.363,70	-2.427.359,42
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	45.662,35	-1.996.623,12	-528.622,91	1.468.000,21
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	45.662,35	-1.996.623,12	-528.622,91	1.468.000,21
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.887,50	4.900,00	3.187,50	-1.712,50
25	= ERGEBNIS	40.774,85	-2.001.523,12	-531.810,41	1.469.712,71

3. Finanzrechnung

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	fort-geschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.873.574,96	5.884.700,00	4.212.375,14	1.672.324,86
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.488.341,58	92.377.781,01	93.866.652,76	-1.488.871,75
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	859.341,50	2.817.300,00	3.172.178,79	-354.878,79
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.916.605,11	12.171.600,00	8.343.616,18	3.827.983,82
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	18.993.743,09	18.802.815,10	15.789.930,34	3.012.884,76
06	+ sonstige Einzahlungen	316.105,50	186.900,00	182.769,15	4.130,85
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	583.069,51	132.000,00	614.406,96	-482.406,96
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.090.781,25	132.373.096,11	126.181.929,32	6.191.166,79
09	Personalauszahlungen	26.245.129,34	28.214.604,68	27.222.871,99	991.732,69
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.503.543,20	29.428.096,09	22.505.109,11	6.922.986,98
12	+ Transferauszahlungen	43.130.269,44	47.738.902,34	46.009.137,36	1.729.764,98
13	+ sonstige Auszahlungen	32.701.467,99	33.977.114,63	29.899.464,84	4.077.649,79
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	771.580,14	661.041,13	646.406,97	14.634,16
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.351.990,11	140.019.758,87	126.282.990,27	13.736.768,60
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 15)	3.678.791,14	-7.646.662,76	-101.060,95	-7.545.601,81
17	Einzahlungen aus Zuwendg. für Invest. u. f. zu bilanzier. Investförderm.	2.112.283,07	9.189.266,49	3.295.407,85	5.893.858,64
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	89.027,12	0,00	180.300,37	-180.300,37
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.201.310,19	9.189.266,49	3.475.708,22	5.713.558,27
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	4.264.603,49	8.339.969,57	3.500.451,51	4.839.518,06
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	269.505,91	5.926.339,92	1.956.983,29	3.969.356,63
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.534.109,40	14.266.309,49	5.457.434,80	8.808.874,69
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-2.332.799,21	-5.077.043,00	-1.981.726,58	-3.095.316,42
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 16 und 23)	1.345.991,93	-12.723.705,76	-2.082.787,53	-10.640.918,23
25	Einzahlg. a. der Aufnahme von Krediten, sonst. Einzahlg. Finanzierungst.	0,00	10.527.600,00	7.250.932,28	3.276.667,72
26	- Auszahlg. für die Tilgung von Krediten, sonst. Auszahlg. Finanzierungst.	3.054.740,92	9.929.200,00	9.793.485,19	135.714,81
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.054.740,92	598.400,00	-2.542.552,91	3.140.952,91
30	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 u. 29)	-1.708.748,99	-12.125.305,76	-4.625.340,44	-7.499.965,32

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	fort-geschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	2.293.180,05	0,00	2.292.128,71	-2.292.128,71
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	1.029.391,81	0,00	3.278.086,34	-3.278.086,34
33	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	7.560.892,43	7.115.931,68	7.115.931,68	0,00
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.115.931,68	2.490.591,24	1.504.633,61	-985.957,63

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Rechnungsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist Teil des doppischen Jahresabschlusses. Zusätzlich zur Finanzrechnung für die Gesamtverwaltung sind im Zuge des Jahresabschlusses auch Finanzrechnungen für einzelne Teilbereiche (Teilpläne) aufzustellen, also die Teilfinanzrechnungen.

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.648,95	486.500,00	463.014,29	-23.485,71
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.140,00	130.000,00	113.050,00	-16.950,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.197,41	900,00	6.149,86	5.249,86
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.986,36	617.400,00	582.214,15	-35.185,85
9	Personalauszahlungen	1.381.498,18	1.669.307,80	1.726.199,91	56.892,11
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.848,22	38.944,47	14.931,46	-24.013,01
12	+ Transferauszahlungen	3.992,06	28.500,00	26.982,36	-1.517,64
13	+ sonstige Auszahlungen	172.116,05	258.204,43	193.185,40	-65.019,03
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.565.454,51	1.994.956,70	1.961.299,13	-33.657,57
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.306.468,15	-1.377.556,70	-1.379.084,98	-1.528,28
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	5.136.500,00	1.317.854,71	-3.818.645,29
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.136.500,00	1.317.854,71	-3.818.645,29
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	206.648,28	5.136.500,00	1.937.101,75	-3.199.398,25
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	206.648,28	5.136.500,00	1.937.101,75	-3.199.398,25
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-206.648,28	0,00	-619.247,04	-619.247,04

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 01 Verwaltungssteuerung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
80-001 Breitbandausbau	-206.648,28	0,00	-619.247,04	619.247,04
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.136.500,00	1.317.854,71	3.818.645,29
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-206.648,28	-5.136.500,00	-1.937.101,75	-3.199.398,25

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
03 Rechtsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.200,00	479,29	479,29	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.774,93	48.600,00	48.991,35	391,35
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.179.884,69	2.364.678,73	2.257.362,60	-107.316,13
6	+ sonstige Einzahlungen	368,41	400,00	368,41	-31,59
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	574.593,98	131.000,00	614.217,92	483.217,92
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.809.822,01	2.545.158,02	2.921.419,57	376.261,55
9	Personalauszahlungen	2.757.566,27	2.879.700,00	2.875.495,64	-4.204,36
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.431,28	32.000,00	30.814,75	-1.185,25
12	+ Transferauszahlungen	0,00	2.679,29	1.179,29	-1.500,00
13	+ sonstige Auszahlungen	1.726.584,74	2.070.678,73	1.706.124,10	-364.554,63
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.512.582,29	4.985.058,02	4.613.613,78	-371.444,24
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.702.760,28	-2.439.900,00	-1.692.194,21	747.705,79
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
04 Finanzen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.873.574,96	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.027.781,00	63.200.801,72	63.434.017,00	233.215,28
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.121.800,00	2.121.828,11	28,11
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176,84	0,00	-28,84	-28,84
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	224.817,25	218.000,00	8.733,71	-209.266,29
6	+ sonstige Einzahlungen	116.423,91	91.000,00	94.105,87	3.105,87
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.691,03	1.000,00	189,04	-810,96
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.244.464,99	71.517.301,72	69.871.220,03	-1.646.081,69
9	Personalauszahlungen	1.210.303,87	1.317.776,68	1.231.938,95	-85.837,73
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.954,46	9.000,00	55,00	-8.945,00
12	+ Transferauszahlungen	130.260,26	192.800,00	192.782,89	-17,11
13	+ sonstige Auszahlungen	20.972,47	26.930,00	25.443,80	-1.486,20
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	756.933,86	599.700,00	565.255,37	-34.444,63
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.120.424,92	2.146.206,68	2.015.476,01	-130.730,67
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	66.124.040,07	69.371.095,04	67.855.744,02	-1.515.351,02
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.517.705,00	1.548.000,00	1.575.112,00	27.112,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.517.705,00	1.548.000,00	1.575.112,00	27.112,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	1.517.705,00	1.548.000,00	1.575.112,00	27.112,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
05 Sozialamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.221.435,77	8.264.100,00	9.393.665,76	1.129.565,76
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	144.951,81	127.200,00	223.016,95	95.816,95
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	300,00	70,00	-230,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	539.992,96	548.400,00	493.096,15	-55.303,85
6	+ sonstige Einzahlungen	87,48	600,00	300,00	-300,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.906.718,02	8.940.600,00	10.110.148,86	1.169.548,86
9	Personalauszahlungen	1.640.473,30	1.866.925,56	1.688.191,78	-178.733,78
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.709,57	2.500,00	2.127,45	-372,55
12	+ Transferauszahlungen	3.743.219,80	3.985.691,50	4.226.077,04	240.385,54
13	+ sonstige Auszahlungen	18.018.692,34	17.190.108,50	14.523.056,62	-2.667.051,88
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.405.095,01	23.045.225,56	20.439.452,89	-2.605.772,67
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-15.498.376,99	-14.104.625,56	-10.329.304,03	3.775.321,53
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
06 Schulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.036,17	8.500,00	7.086,27	-1.413,73
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.033,11	15.000,00	17.067,75	2.067,75
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	210.741,12	127.100,00	317.350,35	190.250,35
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.669,87	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.480,27	150.600,00	341.504,37	190.904,37
9	Personalauszahlungen	1.106.813,09	1.159.900,00	1.100.789,44	-59.110,56
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	216.946,65	448.144,06	321.129,26	-127.014,80
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	5.490.017,50	5.801.109,53	5.828.568,16	27.458,63
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19,35	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.813.796,59	7.409.153,59	7.250.486,86	-158.666,73
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.579.316,32	-7.258.553,59	-6.908.982,49	349.571,10
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	7.521,66	1.967.700,00	89.288,40	-1.878.411,60
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.521,66	1.967.700,00	89.288,40	-1.878.411,60
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	62.857,63	789.839,92	19.881,54	-769.958,38
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	30.384,78	2.860,00	4.463,77	1.603,77
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	78.703,18	283.121,38	153.815,60	-129.305,78
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	2.018.897,36	4.387.421,33	1.807.886,73	-2.579.534,60
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.190.842,95	5.463.242,63	1.986.047,64	-3.477.194,99
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-2.183.321,29	-3.495.542,63	-1.896.759,24	1.598.783,39

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförmern. Teilplan 06 Schulen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-007 Zuweisung für Ausstattung	-16.790,86	-11.900,00	0,00	-11.900,00
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-16.790,86	-11.900,00	0,00	-11.900,00
40-008 Zuweisung für Baumaßnahmen	0,00	-119.939,92	0,00	-119.939,92
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-119.939,92	0,00	-119.939,92
40-010 Zuweisung für Ausstattung	-46.066,77	-41.200,00	-19.881,54	-21.318,46
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-46.066,77	-41.200,00	-19.881,54	-21.318,46
40-013 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.167,97	-28.929,00	-19.015,29	-9.913,71
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.167,97	-28.929,00	-19.015,29	-9.913,71
40-015 Erwerb von bewegl. Vermögen	-8.042,79	-13.572,00	-6.005,00	-7.567,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.042,79	-13.572,00	-6.005,00	-7.567,00
GLM-015 Erwerb Möbel u.a.	-1.356,91	-4.543,09	-2.743,96	-1.799,13
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.356,91	-4.543,09	-2.743,96	-1.799,13
GLM-304 Stark III - Modernisierung und energet. Sanierung	-123.121,42	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-123.121,42	0,00	0,00	0,00
GLM-312 Schulhofsanierung	-160.846,52	-4.947,50	-4.825,45	-122,05
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-160.846,52	-4.947,50	-4.825,45	-122,05
GLM-321 Schulhofsanierung	-430.413,04	-500.386,33	-474.238,94	-26.147,39
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-430.413,04	-500.386,33	-474.238,94	-26.147,39
GLM-322 Schulhofsanierung	0,00	-40.000,00	-35.574,93	-4.425,07
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-40.000,00	-35.574,93	-4.425,07
GLM-336 Grunderwerb	-30.384,78	-1.860,00	-1.714,00	-146,00
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-30.384,78	-1.860,00	-1.714,00	-146,00
GLM-337 Stark III - energetische Sanierung	0,00	-51.544,06	0,00	-51.544,06
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-51.544,06	0,00	-51.544,06
GLM-348 Neubau Sporthalle	-92.202,25	-506.104,95	35.868,51	-541.973,46
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	76.877,00	-76.877,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-92.202,25	-506.104,95	-41.008,49	-485.096,46
GLM-350 Sanierung und Erweiterung	-1.097.468,80	-906.943,47	-634.040,04	-272.903,43
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.097.468,80	-906.943,47	-634.040,04	-272.903,43
GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	-70.149,40	-440.850,60	-271.141,67	-169.708,93
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.442.000,00	0,00	1.442.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-70.149,40	-1.882.850,60	-271.141,67	-1.611.708,93
GLM-367 Fortführung Sanierung	0,00	-212.800,00	-143.975,58	-68.824,42
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-212.800,00	-143.975,58	-68.824,42
GLM-371 Anbau Speiseraum/Klassenräume	0,00	-10.060,08	0,00	-10.060,08
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-10.060,08	0,00	-10.060,08
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.710,98	-7.524,00	-7.257,96	-266,04
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.710,98	-7.524,00	-7.257,96	-266,04
40-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-4.812,55	-7.500,00	-7.505,90	5,90
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.812,55	-7.500,00	-7.505,90	5,90
40-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.994,38	-10.000,00	-3.716,82	-6.283,18
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.994,38	-10.000,00	-3.716,82	-6.283,18
40-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.017,19	-10.000,00	-2.844,76	-7.155,24
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.017,19	-10.000,00	-2.844,76	-7.155,24
40-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-13.554,10	-21.700,00	-893,05	-20.806,95
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13.554,10	-21.700,00	-893,05	-20.806,95
40-006 Erwerb von Software	0,00	-700,00	-952,00	252,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-700,00	-952,00	252,00
40-012 Erwerb von bewegl. Vermögen	-5.144,52	-4.300,00	-3.574,24	-725,76
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.144,52	-4.300,00	-3.574,24	-725,76
40-014 Erwerb von Lizenzen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförmern.
Teilplan 06 Schulen**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
40-016 Erwerb von Lizenzen	-202,30	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	0,00	0,00	0,00
40-018 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-23.300,00	-19.557,27	-3.742,73
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-23.300,00	-19.557,27	-3.742,73
40-019 Erwerb von Lizenzen	-202,30	-1.000,00	-1.071,00	71,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	-1.000,00	-1.071,00	71,00
40-020 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-10.000,00	-6.218,81	-3.781,19
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-10.000,00	-6.218,81	-3.781,19
40-021 Erwerb von Lizenzen	-202,30	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	-500,00	0,00	-500,00
40-022 Neubeschaffung Telefonanlage	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
40-023 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.000,50	-13.300,00	-14.694,17	1.394,17
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.000,50	-13.300,00	-14.694,17	1.394,17
40-024 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.171,10	-6.000,00	-4.830,66	-1.169,34
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.171,10	-6.000,00	-4.830,66	-1.169,34
40-025 Erwerb von Lizenzen	-202,30	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	-1.000,00	0,00	-1.000,00
40-026 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.553,95	-35.235,68	-2.225,85	-33.009,83
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.553,95	-35.235,68	-2.225,85	-33.009,83
40-028 Erwerb von bewegl. Vermögen - Prod. Lernen	-0,14	0,00	-115,02	115,02
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.552,00	7.000,00	5.610,98	1.389,02
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.552,14	-7.000,00	-5.726,00	-1.274,00
40-029 Erwerb von Software	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
40-030 Erwerb von Lizenzen	-202,30	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	-1.000,00	0,00	-1.000,00
40-033 Neubeschaffung Telefonanlage	-4.484,10	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.484,10	0,00	0,00	0,00
40-034 Erwerb von Lizenzen	-202,30	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	0,00	0,00	0,00
40-035 Erwerb von Lizenzen	-202,30	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	0,00	0,00	0,00
40-036 Erwerb von Lizenzen	-202,30	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-202,30	0,00	0,00	0,00
40-037 Erwerb von Lizenzen	0,00	-1.773,22	-1.773,22	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.773,22	-1.773,22	0,00
40-038 Erwerb von Software	0,00	-1.071,00	-1.071,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.071,00	-1.071,00	0,00
FB51-050 Neubeschaffung Telefonanlage	-2.817,44	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.817,44	0,00	0,00	0,00
GLM-004 Erwerb Möbel u.a.	-858,47	-3.000,00	-319,00	-2.681,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-858,47	-3.000,00	-319,00	-2.681,00
GLM-005 Erwerb Möbel u.a.	-2.255,76	-4.569,39	-1.457,39	-3.112,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.255,76	-4.569,39	-1.457,39	-3.112,00
GLM-006 Erwerb Möbel u.a.	-847,06	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-847,06	0,00	0,00	0,00
GLM-007 Erwerb Möbel u.a.	-2.237,19	-4.000,00	-4.235,16	235,16
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.237,19	-4.000,00	-4.235,16	235,16
GLM-010 Erwerb Möbel u.a.	-380,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-380,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
GLM-011 Erwerb Möbel u.a.	-811,43	-4.000,00	-2.465,83	-1.534,17
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-811,43	-4.000,00	-2.465,83	-1.534,17
GLM-012 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.500,00	-367,95	-4.132,05
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.500,00	-367,95	-4.132,05

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 06 Schulen**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
GLM-013 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.168,93 -3.168,93	-4.000,00 -4.000,00	0,00 0,00	-4.000,00 -4.000,00
GLM-014 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-304,85 -304,85	-1.800,00 -1.800,00	0,00 0,00	-1.800,00 -1.800,00
GLM-018 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00 0,00	-2.000,00 -2.000,00	-1.001,54 -1.001,54	-998,46 -998,46
GLM-035 Erwerb von Maschinen 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00 0,00	-5.800,00 -5.800,00	-5.795,80 -5.795,80	-4,20 -4,20
GLM-038 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00 0,00	-3.500,00 -3.500,00	-9.429,32 -9.429,32	5.929,32 5.929,32
GLM-039 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.870,81 -2.870,81	-17.000,00 -17.000,00	-7.988,47 -7.988,47	-9.011,53 -9.011,53
GLM-044 Erwerb von Maschinen 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00 3.969,66 -3.969,66	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
GLM-300 Schullaufförderung 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-493,80 -493,80	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-313 Grunderwerb 82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00 0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00 0,00	-1.000,00 -1.000,00
GLM-347 Stark III - energetische Sanierung 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-26.400,00 -26.400,00	0,00 0,00	-26.400,00 -26.400,00
GLM-369 Stark III - allgemeine Sanierung 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-20.000,00 -20.000,00	0,00 0,00	-20.000,00 -20.000,00
GLM-629 Parkplatzgestaltung 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-40.820,42 -40.820,42	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-637 Parkplatzgestaltung und Einfriedung 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.593,49 -1.593,49	-1.312,56 -1.312,56	-99,25 -99,25	-1.213,31 -1.213,31
GLM-807 Grunderwerb 82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00 0,00	0,00 0,00	-2.749,77 -2.749,77	2.749,77 2.749,77
GLM-918 Leitungsverlegung 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.788,22 -1.788,22	-7.211,78 -7.211,78	-6.898,15 -6.898,15	-313,63 -313,63

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 07 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.845.336,97	14.694.900,00	14.234.551,75	-460.348,25
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	632.768,48	520.800,00	747.525,88	226.725,88
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	937,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.883.213,60	5.324.400,00	2.205.204,72	-3.119.195,28
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.362.256,05	20.542.100,00	17.187.282,35	-3.354.817,65
9	Personalauszahlungen	2.419.138,80	2.589.651,12	2.613.644,69	23.993,57
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	15,00	15,00
12	+ Transferauszahlungen	30.180.931,35	35.771.000,00	34.027.584,45	-1.743.415,55
13	+ sonstige Auszahlungen	2.300.882,22	2.750.900,00	2.657.880,11	-93.019,89
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.900.952,37	41.112.051,12	39.299.124,25	-1.812.926,87
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-17.538.696,32	-20.569.951,12	-22.111.841,90	-1.541.890,78
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932.244,71	707.900,00	847.298,05	139.398,05
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.245,77	25.100,00	36.430,69	11.330,69
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	551.947,80	492.436,37	578.218,26	85.781,89
6	+ sonstige Einzahlungen	5,17	0,00	237,68	237,68
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	710,63	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.512.154,08	1.225.436,37	1.462.184,68	236.748,31
9	Personalauszahlungen	1.843.954,54	2.016.800,00	1.942.751,93	-74.048,07
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.344.646,29	7.520.500,00	6.128.311,00	-1.392.189,00
12	+ Transferauszahlungen	926.260,00	1.000.900,00	582.979,46	-417.920,54
13	+ sonstige Auszahlungen	1.430.440,44	1.846.844,07	1.849.459,14	2.615,07
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.483,23	60.841,13	81.151,60	20.310,47
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	8.559.784,50	12.445.885,20	10.584.653,13	-1.861.232,07
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-7.047.630,42	-11.220.448,83	-9.122.468,45	2.097.980,38
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	587.056,41	524.073,53	299.813,47	-224.260,06
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	58.475,48	0,00	30.447,00	30.447,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	4.001,00	4.001,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	30.251,64	0,00	145.852,37	145.852,37
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	675.783,53	524.073,53	480.113,84	-43.959,69
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	11.000,00	316,55	-10.683,45
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	54.647,37	12.000,00	42.518,15	30.518,15
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	1.595.874,22	2.164.572,92	707.468,97	-1.457.103,95
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	1.086,13	12.033,61	12.033,61	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.651.607,72	2.199.606,53	762.337,28	-1.437.269,25
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-975.824,19	-1.675.533,00	-282.223,44	1.393.309,56

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-001 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-54.647,37 -54.647,37	-12.000,00 -12.000,00	-42.518,15 -42.518,15	30.518,15 30.518,15
GLM-305 Funktionalgebäude, Bahnhofstr. 9 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	6.387,43 7.702,26 -1.314,83	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
GLM-351 Sanierung Haus 3, Bahnhofstr. 9 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-49.283,72 -49.283,72	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-607 K 1230 - Brücke über die Ihle bei Klein Lübars 87 Rückzahlung von Zuwendungen	0,00 0,00	-7.060,08 -7.060,08	-7.060,08 -7.060,08	0,00 0,00
GLM-608 K 1005 - Brücke bei Lüttgenziatz 87 Rückzahlung von Zuwendungen	-1.086,13 -1.086,13	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-610 K 1220 - OD Gommern-Pöthen 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 0,00	4.973,53 4.973,53	45.170,31 45.170,31	-40.196,78 -40.196,78
GLM-614 Brücke i.Z.d. K 1213 Deternshagen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-49.932,23 -49.932,23	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-616 K 1200 - OD Redekin 87 Rückzahlung von Zuwendungen	0,00 0,00	-4.973,53 -4.973,53	-4.691,01 -4.691,01	-282,52 -282,52
GLM-617 K 1205 - Bergzow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-13.645,48 -13.645,48	-156.354,52 -156.354,52	-24.423,81 -24.423,81	-131.930,71 -131.930,71
GLM-618 K 1030 - Klein Mangelsdorf 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-164.555,82 -8.913,94 -155.641,88	0,00 0,00 0,00	8.913,94 8.913,94 0,00	-8.913,94 -8.913,94 0,00
GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-595,00 0,00 -595,00	-670.805,00 0,00 -670.805,00	-384.560,58 -69.279,87 -453.840,45	-286.244,42 69.279,87 -322.564,35
GLM-623 Radweg K 1208 Burg - Parchau 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-21.708,49 -21.708,49	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-627 Parkplatzgestaltung und Einfriedung Bahnhofstr. 9 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-155.961,54 -155.961,54	-20.610,20 -20.610,20	-18.910,94 -18.910,94	-1.699,26 -1.699,26
GLM-631 K 1005 - OD Lüttgenziatz 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-157.365,17 -30.251,64 -157.365,17	-82.634,83 0,00 -82.634,83	-38.187,86 30.251,64 -68.439,22	-44.446,97 -30.251,64 -14.195,33
GLM-632 K 1205 - Brücke über Parchener Bach bei Genthin 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-595.930,37 -595.930,37	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-634 K 1015 - Bahnübergang Dannigkow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-331.405,55 -331.405,55	-109.994,45 -109.994,45	-61.100,21 -61.100,21	-48.894,24 -48.894,24
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-650.000,00 -650.000,00	-19.451,95 -19.451,95	-630.548,05 -630.548,05
GLM-643 K 1201 - Brücke über die Stremme bei Zabakuck 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-195.000,00 -195.000,00	0,00 0,00	-195.000,00 -195.000,00
GLM-646 K 1201 Brücke über Graben bei Güssow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-55.000,00 -55.000,00	0,00 0,00	-55.000,00 -55.000,00
GLM-647 K 1786 - OD Loburg 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-100.000,00 -100.000,00	-18.527,92 -18.527,92	-81.472,08 -81.472,08
GLM-650 Ausbau Radweg an der K 1208 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-35.000,00 -35.000,00	-309,40 -309,40	-34.690,60 -34.690,60
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-621 Erwerb von Grund und Boden 82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00 0,00	-11.000,00 -11.000,00	-316,55 -316,55	-10.683,45 -10.683,45
GLM-624 Wegebaumaßnahmen Kommunalwald 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-20.402,00 29.145,71 -49.547,71	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
GLM-635 K 1015 - Bahnübergang Gommern	0,00	-35.172,16	-35.172,16	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-35.172,16	-35.172,16	0,00
GLM-916 Überfallmeldeanlage AK 9	-13.542,23	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-13.542,23	0,00	0,00	0,00
GLM-921 Brand- und Einbruchmeldeanlage Kreishaus Genthin	0,00	-1,76	0,00	-1,76
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-1,76	0,00	-1,76

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
10 Bau**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.610.547,88	4.410.100,00	4.978.503,73	568.403,73
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	796.686,02	725.400,00	670.743,62	-54.656,38
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	57.506,23	58.200,00	63.883,58	5.683,58
6	+ sonstige Einzahlungen	3.037,19	7.300,00	3.361,23	-3.938,77
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.467.777,32	5.201.000,00	5.716.492,16	515.492,16
9	Personalauszahlungen	1.432.927,02	1.495.800,00	1.286.309,84	-209.490,16
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.810,89	433.350,00	431.488,19	-1.861,81
12	+ Transferauszahlungen	4.604.888,91	4.779.700,00	4.915.565,56	135.865,56
13	+ sonstige Auszahlungen	402.344,92	452.700,00	399.186,58	-53.513,42
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.561.971,74	7.161.550,00	7.032.550,17	-128.999,83
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.094.194,42	-1.960.550,00	-1.316.058,01	644.491,99
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.570,00	134.000,00	52.508,94	-81.491,06
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.417.726,07	8.211.800,00	4.271.851,03	-3.939.948,97
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.749.361,23	2.482.500,00	2.456.967,71	-25.532,29
6	+ sonstige Einzahlungen	26.908,66	40.600,00	28.087,52	-12.512,48
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	404,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.213.969,96	10.868.900,00	6.809.415,20	-4.059.484,80
9	Personalauszahlungen	2.001.644,49	2.323.500,00	2.061.198,36	-262.301,64
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.738.747,85	13.778.879,36	10.643.490,05	-3.135.389,31
12	+ Transferauszahlungen	0,00	34.900,00	28.254,81	-6.645,19
13	+ sonstige Auszahlungen	537.166,23	734.410,00	400.385,49	-334.024,51
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	63,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.277.621,57	16.871.689,36	13.133.328,71	-3.738.360,65
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.063.651,61	-6.002.789,36	-6.323.913,51	-321.124,15
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	83.922,46	48.077,54	19.589,05	-28.488,49
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	14.963,53	34.091,10	18.146,64	-15.944,46
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	24.759,16	578.240,84	428.601,84	-149.639,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.645,15	660.409,48	466.337,53	-194.071,95
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-123.645,15	-660.409,48	-466.337,53	194.071,95

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-006 Erwerb von bewegl. Vermögen	-14.659,56	-29.491,10	-14.204,98	-15.286,12
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.659,56	-29.491,10	-14.204,98	-15.286,12
GLM-359 Wertstoffhöfe	-108.681,62	-626.318,38	-448.190,89	-178.127,49
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-83.922,46	-48.077,54	-19.589,05	-28.488,49
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-24.759,16	-578.240,84	-428.601,84	-149.639,00
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-303,97	-2.000,00	-1.977,72	-22,28
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-303,97	-2.000,00	-1.977,72	-22,28
70-002 Erwerb von bewegl. Vermögen (Projekte)	0,00	0,00	-1.963,94	1.963,94
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-1.963,94	1.963,94
70-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-400,00	0,00	-400,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-400,00	0,00	-400,00
70-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
70-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-200,00	0,00	-200,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-200,00	0,00	-200,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
12 Ordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.301,43	5.000,00	5.439,30	439,30
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.199.173,63	1.104.000,00	1.296.880,77	192.880,77
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	7.023,98	5.500,00	10.462,87	4.962,87
6	+ sonstige Einzahlungen	36.101,68	44.000,00	50.859,26	6.859,26
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.249.600,72	1.158.500,00	1.363.642,20	205.142,20
9	Personalauszahlungen	1.380.181,66	1.431.700,00	1.449.255,51	17.555,51
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.868,43	7.000,00	4.109,89	-2.890,11
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	174.365,00	172.100,00	165.592,47	-6.507,53
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.561.415,09	1.610.800,00	1.618.957,87	8.157,87
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-311.814,37	-452.300,00	-255.315,67	196.984,33
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	6.030,30	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.030,30	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-6.030,30	0,00	0,00	0,00

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 12 Ordnung**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
32-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-6.030,30	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.030,30	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 13 Gesundheitsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.486,10	150.800,00	151.558,64	758,64
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.840,28	100.000,00	103.493,99	3.493,99
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	236.326,38	250.800,00	255.052,63	4.252,63
9	Personalauszahlungen	958.020,11	947.400,00	979.059,04	31.659,04
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.300,01	14.601,69	14.912,72	311,03
12	+ Transferauszahlungen	135.697,88	158.312,74	158.312,74	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	48.068,33	44.600,00	42.633,01	-1.966,99
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.152.086,33	1.164.914,43	1.194.917,51	30.003,08
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-915.759,95	-914.114,43	-939.864,88	-25.750,45
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	1.354,24	300,00	0,00	-300,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.354,24	300,00	0,00	-300,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.354,24	-300,00	0,00	300,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 13 Gesundheitsamt				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
53-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.354,24	-300,00	0,00	-300,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.354,24	-300,00	0,00	-300,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 14 Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/1st Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.446,45	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.902,65	0,00	5.557,28	5.557,28
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	13.980,94	0,00	2.502,18	2.502,18
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	277,98	277,98
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.330,04	0,00	8.337,44	8.337,44
9	Personalauszahlungen	2.597.101,32	2.599.900,00	2.610.463,50	10.563,50
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.027.102,74	2.371.958,87	2.170.250,93	-201.707,94
12	+ Transferauszahlungen	21.702,01	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	890.354,73	875.349,73	861.128,07	-14.221,66
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	80,70	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.536.341,50	5.847.208,60	5.641.842,50	-205.366,10
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-5.315.011,46	-5.847.208,60	-5.633.505,06	213.703,54
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	300,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	102.432,10	522.701,60	193.289,67	-329.411,93
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.432,10	522.701,60	193.289,67	-329.411,93
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-102.132,10	-522.701,60	-193.289,67	329.411,93

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 14 Zentrale Dienste					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis	
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze					
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	-89.505,41	-414.620,77	-166.950,42	-247.670,35	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-89.505,41	-414.620,77	-166.950,42	-247.670,35	
ADV-002 Erwerb von Hardware	-3.005,58	-15.000,00	-25.535,02	10.535,02	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.005,58	-15.000,00	-25.535,02	10.535,02	
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
10-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-454,01	-2.000,00	-804,23	-1.195,77	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-454,01	-2.000,00	-804,23	-1.195,77	
ADV-003 Digitalfunk	-9.467,10	-90.080,83	0,00	-90.080,83	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.467,10	-90.080,83	0,00	-90.080,83	
GLM-023 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 15 Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.158,13	165.700,00	137.380,82	-28.319,18
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.075,59	241.200,00	229.416,60	-11.783,40
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	272.832,59	247.800,00	501.563,95	253.763,95
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.066,31	654.700,00	868.361,37	213.661,37
9	Personalauszahlungen	1.085.722,31	1.240.604,68	1.185.688,18	-54.916,50
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.031,87	53.656,00	44.347,12	-9.308,88
12	+ Transferauszahlungen	59.660,12	101.908,40	101.308,40	-600,00
13	+ sonstige Auszahlungen	78.718,35	118.844,00	86.525,72	-32.318,28
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.259.132,65	1.515.013,08	1.417.869,42	-97.143,66
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-603.066,34	-860.313,08	-549.508,05	310.805,03
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	3.300,00	3.300,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.300,00	3.300,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	11.079,66	25.600,00	5.057,55	-20.542,45
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.079,66	25.600,00	5.057,55	-20.542,45
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-11.079,66	-22.300,00	-1.757,55	20.542,45

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 15 Kultur					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis	
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze					
41-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-8.452,66	-10.000,00	0,00	-10.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.452,66	-10.000,00	0,00	-10.000,00	
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
41-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.627,00	-5.100,00	-1.333,35	-3.766,65	
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.627,00	-5.100,00	-4.633,35	-466,65	
41-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-5.000,00	-424,20	-4.575,80	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000,00	424,20	-4.575,80	
GLM-020 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
GLM-021 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	
GLM-022 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-500,00	0,00	-500,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00	

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
16 Brand- und Katastrophenschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.836,08	25.000,00	61.430,47	36.430,47
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.228,35	13.000,00	14.490,74	1.490,74
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	852.241,79	1.061.200,00	1.261.588,64	200.388,64
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	888.306,22	1.099.200,00	1.337.509,85	238.309,85
9	Personalauszahlungen	1.264.718,81	1.389.845,56	1.426.624,67	36.779,11
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.244,71	181.964,91	153.765,35	-28.199,56
12	+ Transferauszahlungen	24.036,08	36.551,59	84.720,08	48.168,49
13	+ sonstige Auszahlungen	203.200,91	251.383,50	223.024,77	-28.358,73
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612.200,51	1.859.745,56	1.888.134,87	28.389,31
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-723.894,29	-760.545,56	-550.625,02	209.920,54
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	9.692,96	10.039,27	346,31
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.692,96	10.039,27	346,31
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	156.959,83	81.392,96	70.719,44	-10.673,52
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	48.017,09	149.056,29	26.198,29	-122.858,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204.976,92	230.449,25	96.917,73	-133.531,52
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-204.976,92	-220.756,29	-86.878,46	133.877,83

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 16 Brand- und Katastrophenschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-56.084,26	-23.500,00	-23.153,69	-346,31
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.692,96	10.039,27	-346,31
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-56.084,26	-33.192,96	-33.192,96	0,00
38-002 Erwerb von Fahrzeugen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
38-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-16.707,72	-45.000,00	-37.526,48	-7.473,52
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16.707,72	-45.000,00	-37.526,48	-7.473,52
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-003 Funkmasten	-48.017,09	-125.000,00	-2.142,00	-122.858,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-48.017,09	-125.000,00	-2.142,00	-122.858,00
38-004 Erwerb von Fahrzeugen	-24.455,21	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-24.455,21	0,00	0,00	0,00
38-006 Erwerb von Funktechnik	-10.738,56	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.738,56	0,00	0,00	0,00
FB3-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-7.389,90	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.389,90	0,00	0,00	0,00
FB3-006 Erwerb von Funktechnik	-7.930,16	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.930,16	0,00	0,00	0,00
GLM-002 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-2.700,00	0,00	-2.700,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.700,00	0,00	-2.700,00
GLM-003 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
GLM-040 Erwerb von Maschinen	-18.654,02	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-18.654,02	0,00	0,00	0,00
GLM-903 Neubau Übungselement	0,00	-24.056,29	-24.056,29	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-24.056,29	-24.056,29	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
17 Veterinäramt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29,04	0,00	28,90	28,90
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	854.835,17	1.505.200,00	1.498.366,70	-6.833,30
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	326.716,68	90.100,00	403.213,35	313.113,35
6	+ sonstige Einzahlungen	133.173,00	3.000,00	5.171,20	2.171,20
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.314.753,89	1.598.300,00	1.906.780,15	308.480,15
9	Personalauszahlungen	1.930.789,95	2.131.325,56	2.147.711,51	16.385,95
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.260,97	170.100,00	138.048,57	-32.051,43
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	349.372,23	605.800,00	273.668,48	-332.131,52
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.413.423,15	2.907.225,56	2.559.428,56	-347.797,00
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.098.669,26	-1.308.925,56	-652.648,41	656.277,15
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	1.753,10	17.500,00	9.346,05	-8.153,95
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.753,10	17.500,00	9.346,05	-8.153,95
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.753,10	-17.500,00	-9.346,05	8.153,95

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 17 Veterinäramt**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
39-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-459,00	-2.500,00	-683,27	-1.816,73
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-459,00	-2.500,00	-683,27	-1.816,73
39-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.294,10	-15.000,00	-8.662,78	-6.337,22
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.294,10	-15.000,00	-8.662,78	-6.337,22

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
18 Ausländer und Flüchtlinge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.282,90	124.000,00	99.689,55	-24.310,45
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	81.621,21	47.500,00	79.807,85	32.307,85
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.579,70	50.000,00	37.234,50	-12.765,50
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	8.122.284,82	5.781.600,00	5.223.632,41	-557.967,59
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.453.768,63	6.003.100,00	5.440.364,31	-562.735,69
9	Personalauszahlungen	1.234.275,62	1.154.467,72	897.549,04	-256.918,68
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.707.639,26	4.365.496,73	2.407.312,37	-1.958.184,36
12	+ Transferauszahlungen	3.299.620,97	1.645.958,82	1.663.390,28	17.431,46
13	+ sonstige Auszahlungen	858.171,53	777.152,14	663.602,92	-113.549,22
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.099.707,38	7.943.075,41	5.631.854,61	-2.311.220,80
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-645.938,75	-1.939.975,41	-191.490,30	1.748.485,11
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	33.738,98	10.000,00	999,60	-9.000,40
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.738,98	10.000,00	999,60	-9.000,40
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-33.738,98	-10.000,00	-999,60	9.000,40

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 18 Ausländer und Flüchtlinge**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-043 Erwerb von bewegl. Vermögen	-33.738,98	-10.000,00	-999,60	-9.000,40
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-33.738,98	-10.000,00	-999,60	-9.000,40

4. Vermögensrechnung

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2017

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	AKTIVA				PASSIVA		
1.	Anlagevermögen			1.	Eigenkapital		
1.1	Immaterielles Vermögen	1.617.889,61	3.524.982,76	1.1	Rücklagen	30.250.293,02	36.301.013,99
1.2	Sachanlagevermögen	135.194.050,48	134.046.094,48	1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.032.621,98	26.030.256,90
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.221.704,94	1.222.683,11	1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.852.188,93	9.885.274,98
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.894.150,38	80.287.395,69	1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11
1.2.3	Infrastrukturvermögen	45.140.854,13	43.675.269,73	1.2	Sondervermögen		
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden			1.3	Fehlbehaltvorsprung		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	452,00	876,35	1.4	Jahresergebnis (Einheitsüberschuss/Ärmerheitsbeitrag)	6.033.086,05	2.711.321,12
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.014.032,56	1.034.677,70		Summe Eigenkapital	36.283.379,07	39.012.335,11
1.2.7	Betriebsanrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.749.166,49	4.415.819,72	2.	Sonderposten		
1.2.8	Nutzfahrzeuge und Nutztiere			2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	73.273.861,98	71.982.397,17
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.263.688,98	3.409.282,72	2.2	Sonderposten aus Beiträgen		
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	2.3	Sonderposten für den Gehörsausgleich	1.103.710,57	311.684,27
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	1.081.543,75	2.667.330,96
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	2.5	sonstige Sonderposten	235.008,10	417.121,43
1.3.3	Sondervermögen				Summe Sonderposten	75.694.124,30	73.378.533,85
1.3.4	Ausleihungen			3.	Rückstellungen		
1.3.5	Wertpapiere			3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	454.543,00	498.612,00
	Summe Anlagevermögen	137.710.340,09	138.470.087,69	3.2	Rückstellungen für d. Rückführung u. Nachsorge v. Altlasten	5.669.297,64	5.606.876,69
2.	Umlaufvermögen			3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.487.047,31	3.487.047,31
2.1	Vorräte			3.4	Rückstellungen für ungesicherte Instandhaltungen	930.000,00	1.019.346,19
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.946.554,15	6.127.382,17		sonstige Rückstellungen	3.452.615,56	3.478.615,02
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	610.240,04	2.633.938,22		Verbindlichkeiten in der Freizeittätigkeit im Rahmen der Altersvorsorge	275.002,42	209.388,52
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistungen)	2.336.314,11	3.493.443,95		Verbindlichkeiten aus langfristigen Darlehen		
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.400.725,12	2.467.624,31		Verbindlichkeiten aus langfristigen Darlehen		
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.821,03	2.766,39		unwesentliche Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, und aus Steuer- und Sonderabgabenverpflichtungen		
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.393.213,32	2.464.003,54		Verbindlichkeiten aus langfristigen Darlehen		
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	30.688,77	22.854,38		Verbindlichkeiten aus langfristigen Darlehen		
2.4	liquide Mittel	7.115.031,68	1.504.633,61		Verbindlichkeiten aus langfristigen Darlehen		
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.079.676,34	1.474.997,56		sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften		
2.4.2	sonstige Einlagen				Summe Rückstellungen	13.993.503,51	14.090.500,81
2.4.3	Bargeld	362.355,34	29.636,05				

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2017

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
3.	Summe Umlaufvermögen	12.469.210,95	10.099.640,09	4.	Verbindlichkeiten		
4.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.923.581,12	1.868.766,48	4.1	Anleihen		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzielle Investitionsfördermaßnahmen	21.671.984,51	19.129.431,60
				4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen, die Kreditaufnahmen		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transaktionen	2.542.225,71	1.288.441,04
				4.6	Verbindlichkeiten aus Transaktionen	1.276.854,97	749.612,61
				4.7	sonstige Verbindlichkeiten	632.334,10	756.136,33
					Summe Verbindlichkeiten	26.116.299,29	21.923.671,58
				5.	Pasive Rechnungsabgrenzungsposten	9.825,99	33.512,69
	Bilanzsumme	152.097.132,16	150.488.494,23		Bilanzsumme	152.097.132,16	150.488.494,23

4.1 Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen

Bewegungsbilanz Aktivseite:

	Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2016	Schlussbilanz zum 31.12.2017	Veränderungen
	AKTIVA			
1.	Anlagevermögen	137.710.340,09	138.470.087,65	759.747,56
1.1	Immaterielles Vermögen	1.617.189,61	3.524.982,76	1.907.793,15
1.2	Sachanlagevermögen	135.194.050,48	134.046.004,89	-1.148.045,59
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.221.704,94	1.222.683,11	978,17
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.804.150,38	80.287.395,69	-1.516.754,69
1.2.3	Infrastrukturvermögen	45.140.854,13	43.675.269,75	-1.465.584,38
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	452,00	876,20	424,20
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.014.032,56	1.034.677,70	20.645,14
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen	3.749.166,49	4.415.819,72	666.653,23
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.263.689,98	3.409.282,72	1.145.592,74
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	12.463.210,95	10.099.640,09	-2.363.570,86
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.946.554,15	6.127.382,17	3.180.828,02
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	610.240,04	2.633.928,22	2.023.688,18
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen\ (insb. aus Steuern,Transferleistg.)	2.336.314,11	3.493.453,95	1.157.139,84
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.400.725,12	2.467.624,31	66.899,19
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.821,03	2.766,39	-4.054,64
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.363.215,32	2.442.003,54	78.788,22
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	30.688,77	22.854,38	-7.834,39
2.4	liquide Mittel	7.115.931,68	1.504.633,61	-5.611.298,07
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.079.676,34	1.474.997,56	-5.604.678,78
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	36.255,34	29.636,05	-6.619,29
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.923.581,12	1.868.766,48	-54.814,64
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	152.097.132,16	150.438.494,22	-1.658.637,94

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet das Immaterielle Vermögen, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen des Landkreises.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Vorräte, die öffentlich rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen und die liquiden Mittel.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten

- Jugend- und Sozialhilfeleistungen für Januar werden im Dezember gezahlt
- einmalige Versicherungsprämien werden im alten Jahr für eine Laufzeit bis ins neue Jahr bezahlt.
- Beamtenbezüge

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ist das Eigenkapital durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht und ergibt sich hieraus ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, so ist dieser Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite gesondert unter dieser Bezeichnung auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.1	Immaterielles Vermögen	1.617.189,61	3.524.982,76	1.907.793,15

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Softwarelizenzen und geleistete Investitionszuwendungen.

Zugänge bei den Lizenzen wurden im Jahr 2017 in Höhe von 162.333,34 EUR verbucht, dem gegenüber standen Abschreibungen bei den Lizenzen in Höhe von 101.927,50 EUR. Die Immateriellen Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen erhöhten sich um 19.881,54 EUR aufgrund der Zuwendungen für die Sekundarschule Elbe-Parey. Dazu waren Abschreibungen in Höhe von 110.006,84 EUR unter diesem Bilanzkonto zu verbuchen.

Im Jahr 2017 wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände von Höhe von 1.937.101,75 EUR verbucht, welche der Investitionsfördermaßnahme für den Breitbandausbau zuzuschreiben ist. Diese wird zu 100 % durch Bund und Land gefördert.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.2	Sachanlagevermögen	135.194.050,48	134.046.004,89	-1.148.045,59
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.221.704,94	1.222.683,11	978,17
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.804.150,38	80.287.395,69	-1.516.754,69
1.2.3	Infrastrukturvermögen	45.140.854,13	43.675.269,75	-1.465.584,38
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	452,00	876,20	424,20
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.014.032,56	1.034.677,70	20.645,14
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen	3.749.166,49	4.415.819,72	666.653,23
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.263.689,98	3.409.282,72	1.145.592,74

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemindert um lineare Abschreibungen entsprechend der Bewertungsrichtlinie des Landkreises für das kommunale Vermögen bilanziert.

Die größten Einzelpositionen des Landkreises beim Sachanlagevermögen sind bebaute Grundstücke (80.287.395,69 EUR) und das Infrastrukturvermögen (43.675.269,75 EUR). Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wird auf die Anlagenübersicht verwiesen.

Das Sachanlagevermögen vermindert sich im Haushaltsjahr 2017 um insgesamt 1.148.045,59 EUR. Unter der Position 1.2.8. geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau erhöhte sich der Bestand im Jahr 2017 um 1.145.592,74 EUR gegenüber dem Vorjahr.

Der Bestand der bebauten Grundstücke im Haushaltsjahr reduziert sich insgesamt um 1.516.754,69 EUR. Diese Bestandssenkung resultiert aus den Abschreibungen. Die Abschreibungen sind, wie auch schon in den Jahren 2015 und 2016, höher als der Zugang in dieser Bilanzposition, so dass sich der Bestand insgesamt durch die hohen Abschreibungen reduziert.

Der Bestand des Infrastrukturvermögens reduziert sich um 1.465.584,38 EUR. Diese Veränderung setzt sich insbesondere aus der Differenz zwischen Zugängen bei baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens in Höhe von 502.672,20 EUR und aus den Abgängen in Höhe von 1.966.347,73 EUR zusammen. Die Abgänge resultieren zu über 95 % aus den zu verbuchenden Abschreibungen. Zugänge dieser Bilanzposition sind u.a. die Aktivierung der K1235 - B246 – OD Rosian in Höhe von 315.875,71 EUR, die Aktivierung der K 1005 – Lüttgenziatz in Höhe von 68.439,50 EUR sowie der Teilaktivierung der K 1015 (Bahnübergang Dannigkow Kreuzungsvereinbarung) in Höhe von 96.272,37 EUR.

Im Haushaltsjahr 2017 war damit der Werteverzehr der bebauten Grundstücke und des Infrastrukturvermögens höher als der Zuwachs durch die Aktivierung neuer Investitionen.

Die leichte Erhöhung des Bilanzwertes der unbebauten Grundstücke resultiert aus Zuordnungen von Grundstücken aufgrund des VZOG (Vermögenszuordnungsgesetz).

Der Bestand der Bilanzposition Maschinen und Fahrzeuge stieg in Jahr 2017 um 20.645,14 EUR. Unter dieser Bilanzposition wurde unter anderem ein Zugang bei den Fahrzeugen zu verbucht, der Kauf eines Gerätewagens für die Wasserrettung in Höhe von 233.000,00 EUR. Dagegen standen

Abschreibungen in Höhe von 220.292,66 EUR. Ein Fahrzeug musste infolge eines Verkehrsunfalles mit Totalschaden vollständig abgeschrieben werden.

Die Bestandserhöhung bei den Betriebsvorrichtungen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von 666.653,23 EURO resultiert im Wesentlichen aus der Aktivierung der Außenanlagen vom Gymnasiums Burg in Höhe von 1.163.238,48, der Ausstattung von Unterrichtsräumen Höhe von 40.961,36 EUR und den Abschreibungen in Höhe von 584.742,51 EUR zusammen.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhen sich um 1.145.592,74 EUR. Die Erhöhung entstand durch den Beginn neuer Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 2.970.155,83 EUR und gleichzeitiger Fertigstellung von Baumaßnahmen (Aktivierung) in Höhe von 1.824.563,09 EUR.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00

Zu den Finanzanlagen des Landkreises zählen nachfolgend:

Verbundene Unternehmen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH „NJL“	480.000,00	100
Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin	260.100,00	51

Beteiligungen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH Genthin	154.000,00	48,4
Kommunale IT-Union eG	5.000,00	Genossenschaftsanteile

Im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung zum 01.01.2013 wurden die Finanzanlagen des Landkreises in Höhe der eingebrachten Stammeinlage bilanziert und zum 31.12.2017 fortgeführt. Im Jahr 2015 wurden Genossenschaftsanteile bei der Kommunalen IT-Union eG in Höhe von 5.000,00 EUR erworben. Diese sind bei den sonstigen Beteiligungen auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.946.554,15	6.127.382,17	3.180.828,02
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	610.240,04	2.633.928,22	2.023.688,18
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.336.314,11	3.493.453,95	1.157.139,84

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3.180.828,02 EUR und lag zum Jahresende bei insgesamt 6.127.382,17 EUR. Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Wertberichtigungen für öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 70.903,11 EUR auf 687.191,74 EUR. Für sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen lagen die Wertberichtigungen bei 1.729.151,90 EUR, 547.669,32 mehr als mit dem Jahresabschluss 2016. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist aus der Forderungsübersicht zu entnehmen.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.400.725,12	2.467.624,31	66.899,19
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.821,03	2.766,39	-4.054,64
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.363.215,32	2.442.003,54	78.788,22
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	30.688,77	22.854,38	-7.834,39

Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände erhöhte sich der Forderungsbestand gegenüber dem Vorjahr um 66.899,19 EUR und liegt am 31.12.2017 bei 2.467.624,31 EUR. Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen enthalten Wertberichtigungen in Höhe von 3.298.646,16 EUR. Die Zusammensetzung der privatrechtlichen Forderungen kann ebenso der Forderungsübersicht entnommen werden.

Der Landkreis Jerichower hat zum Stichtag 31.12.2017 einen Forderungsbestand von knapp 13,6 Mio. EUR. Davon sind fast 2,3 Mio. EUR rückständige Forderungen aus dem Sachkonto 421200/421201 – übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.). Die Forderungen des Landkreises Jerichower Landes wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land ermittelt, bewertet und berichtigt.

Basis zur Ermittlung des Forderungsbestandes zum Stichtag 31.12.2017 war die Offene Postenliste (OP-Liste Debitor).

Gemäß § 31 KomHVO LSA wurden zum Stand 31.12.2017 alle Forderungen, deren Restbetrag kleiner als 10,00 EUR war und bis zum 21.09.2022 auch noch nicht geschlossen waren, ausgebucht. Ausgenommen davon waren die Erträge aus den Hausmüllgebühren, Sachkonto 432110.

Für diese wurde der § 14 KAG LSA entsprechend angewendet, so dass Forderungen aus den Erträgen der Hausmüllgebühren, deren Restbetrag kleiner als 5,00 EUR war und auch bis zum 21.09.2022 noch nicht ausgeglichen waren, ausgebucht wurden.

Anhand der OP-Liste Debitor wurden die Forderungen, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR nicht überschreitet, separiert und es wurde die pauschale Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die pauschale Einzelwertberichtigung wurde entsprechend der Vorgaben der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land für die Forderungen in Abhängigkeit vom Forderungsalter vorgenommen. D.h. alle Forderungen, welche älter waren als 12 Monate, wurden zu 50 % ihres Wertes berichtigt und die älter waren als 18 Monate, wurden zu 100 % ihres Wertes berichtigt, unabhängig von der Forderungsart. Dieses wurde mit Hilfe von Formel in Excel analysiert, wonach zuerst das Forderungsalter ermittelt wurde, dann die prozentuale Wertberichtigung und daraus erfolgte die Berechnung der Höhe der Wertberichtigung.

Es ergibt sich ein Gesamtergebnis von 6.762.211,08 EUR an Forderungen mit dem Restbetrag unter 5.000 EUR. Davon waren zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 3.074.835,20 EUR zu berichtigen.

Im Folgenden wurden die Forderungen betrachtet, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR überschritten hat. Für diese Forderungen wurde die Einzelwertberichtigung angewendet. Die Forderungen wurden anhand der bisherigen Maßnahmen zur Forderungseintreibung geprüft, danach wurde die Werthaltigkeit der Forderung eingeschätzt und entsprechend die Bewertung und Berichtigung vorgenommen.

Der Gesamtbetrag der Forderungen über 5.000 EUR ergab damit 6.899.932,71 EUR zum Stichtag 31.12.2017. Nach der Einzelwertberichtigung waren davon 1.308.873,51 EUR zu berichtigen.

Zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2013, mit den Jahresabschlüssen 2013, 2014, 2015 und 2016 wurden für die Forderungen des Landkreises die Wertberichtigungen unter den gleichen Betrachtungen und Bewertungen vorgenommen.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.4	liquide Mittel	7.115.931,68	1.504.633,61	-5.611.298,07
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.079.676,34	1.474.997,56	-5.604.678,7
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	36.255,34	29.636,05	-6.619,29

Der Bestand der liquiden Mittel lag am Ende des Haushaltsjahres bei 1.504.633,61 EUR. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Zahlungsmittelbestand um 5.611.298,07 EUR. Die Zusammensetzung der Ein- und Auszahlungen und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes kann in der Finanzrechnung nachvollzogen werden.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.923.581,12	1.868.766,48	-54.814,64

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, welche zu Aufwendungen in Folgeperioden führen. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten lag zum Jahresende bei 1.868.766,48 EUR. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Bestand um 54.814,64 EUR.

Bewegungsbilanz Passivseite:

Bilanzpositionen		Schlussbilanz zum 31.12.2016	Schlussbilanz zum 31.12.2017	Veränderungen
PASSIVA				
1.	Eigenkapital	36.283.379,07	39.012.335,11	2.728.956,04
1.1	Rücklagen	30.250.293,02	36.301.013,99	6.050.720,97
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.032.621,98	26.050.256,90	17.634,92
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.852.188,93	9.885.274,98	6.033.086,05
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	6.033.086,05	2.711.321,12	-3.321.764,93
2.	Sonderposten	75.694.124,30	75.378.533,83	-315.590,47
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	73.273.861,88	71.982.397,17	-1.291.464,71
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00		0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.103.710,57	311.684,27	-792.026,30
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	1.081.543,75	2.667.330,96	1.585.787,21
2.5	sonstige Sonderposten	235.008,10	417.121,43	182.113,33
3.	Rückstellungen	13.993.503,51	14.090.500,81	96.997,30
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	454.543,00	498.612,00	44.069,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.669.297,64	5.606.876,69	-62.420,95
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.487.047,31	3.487.047,31	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	930.000,00	1.019.346,19	89.346,19
3.5	sonstige Rückstellungen	3.452.615,56	3.478.618,62	26.003,06
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	275.002,42	209.388,52	-65.613,90
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, Steuern	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.218.410,28	2.218.410,28	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	528.100,00	518.100,00	-10.000,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	431.102,86	532.719,82	101.616,96
4.	Verbindlichkeiten	26.116.299,29	21.923.611,58	-4.192.687,71
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung	21.671.984,51	19.129.431,60	-2.542.552,91
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.542.225,71	1.288.441,04	-1.253.784,67
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.276.854,97	749.612,61	-527.242,36
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	625.234,10	756.126,33	130.892,23
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.825,99	33.512,89	23.686,90
	Bilanzsumme	152.097.132,16	150.438.494,22	-1.658.637,94

Eigenkapital	Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Die Rücklage ist der Saldo aus dem Eigenkapital abzüglich der Sonderrücklage, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.
Fehlbetragsvortrag	entfällt
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung ermittelte Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen.
Rückstellungen	Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird, gebildet. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in der Schlussbilanz 2017 erstmals gebildet.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert bewertet und bilanziert.
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Das Eigenkapital des Landkreises zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.1	Rücklagen	30.250.293,02	36.301.013,99	6.050.720,97
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.032.621,98	26.050.256,90	17.634,92
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.852.188,93	9.885.274,98	6.033.086,05
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	6.033.086,05	2.711.321,12	-3.321.764,93

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 39.012.335,11 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich das Eigenkapital um 2.728.956,04 EUR und dem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.711.321,12 EUR.

Die Korrektur der Eröffnungsbilanz fußte insbesondere auf die nachträgliche Berichtigung von Grundstücken nach dem Vermögenszuordnungsgesetz, Straßengesetz bzw. nach dem Bodenordnungsverfahren. Das Jahresergebnis aus dem Jahr 2016 in Höhe von 6.033.086,05 EUR wurde entsprechend der gesetzlichen Vorschriften der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe zugeordnet. Aufgrund der unverzüglichen Abarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse ist die Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2016 noch ausstehend, wird aber unverzüglich nachgeholt, wenn alle erforderlichen Unterlagen (u.a. Prüfbericht und dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung) für den Jahresabschluss 2016 vorliegen.

Die Ergebnisrechnung 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.711.321,12 EUR aus. Die Zusammensetzung der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2017, die zum ausgewiesenen Jahresergebnis führten, kann der Ergebnisrechnung entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	73.273.861,88	71.982.397,17	-1.291.464,71
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.103.710,57	311.684,27	-792.026,30
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	1.081.543,75	2.667.330,96	1.585.787,21
2.5	sonstige Sonderposten	235.008,10	417.121,43	182.113,33

In der Bilanzposition der Sonderposten werden die Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen, für den Gebührenaussgleich, aus Anzahlungen und die sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

Alle passivierten investiven Sonderposten des Haushaltsjahres 2017 wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten des Landkreises im Rahmen des Jahresabschlusses betragen zum Bilanzierungstichtag 31.12.2017 insgesamt 75.288.533,83 EUR und haben sich gegenüber dem Jahresabschluss 2016 um 315.590,47 EUR verringert.

Die Sonderposten aus Zuwendungen (z. B. vom Bund, vom Land und den Gemeinden) verringerten sich um 1.291.464,71 EUR auf einen Bestand von 71.982.397,17 EUR. Der wesentliche Grund dafür ist, dass im Jahr 2017 die Auflösung der Sonderposten in Höhe von 2.877.859,62 höher als die Zuwendungen waren.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (alt: Gebührenaussgleichsrücklage) verringerte sich um 792.026,30 EUR. Die Differenz ergibt sich aus Zuführungen für 2017 über 422.243,31 EUR und der Entnahme von 1.214.269,61 zum Ausgleich des Fehlbetrages.

Die Sonderposten aus Anzahlungen erhöhen sich um 1.585.787,21 EUR. Die größten Posten sind hier die Zuwendungen für den Breitbandausbau, die Zuwendungen nach Entflechtgesetz und die Zuwendungen für den Sporthallenneubau in Höhe von insgesamt 1.800.856,52 EUR. Dem gegenüber stehen in der Hauptsache einige Passivierungen im Bereich Tiefbau.

Die sonstigen Sonderposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der Spenden, unentgeltlicher Erwerb und Gewinnbeteiligung ÖSA in Höhe von 237.500,00 EUR und der Auflösung der Sonderposten um 55.386,67 EUR um 182.113,33 EUR.

Beim Abschreibungslauf für das Haushaltsjahr 2017 wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 3.018.312,28 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	2.775.900,00	3.018.312,28	242.412,28
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	70.900,00	532.119,29	461.219,29
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.467.200,00	1.498.786,99	31.586,99
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.237.800,00	932.019,33	-305.780,67
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0,00	55.386,67	55.386,67

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	454.543,00	498.612,00	44.069,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.669.297,64	5.606.876,69	-62.420,95
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.487.047,31	3.487.047,31	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	930.000,00	1.019.346,19	89.346,19
3.5	sonstige Rückstellungen	3.452.615,56	3.478.618,62	26.003,06
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	275.002,42	209.388,52	-65.613,90
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.218.410,28	2.218.410,28	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	528.100,00	518.100,00	-10.000,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	431.102,86	532.719,82	101.616,96

Rückstellungen wurden gemäß § 35 KomHVO LSA ermittelt, in Anspruch genommen oder aufgelöst.

Mit der Schlussbilanz 2016 betrug der Rückstellungsbestand 13.993.503,51 EUR. Mit dem Jahresabschluss 2017 erhöhten sich die Rückstellungen um 96.997,30 EUR auf den Stand von 14.090.500,81 EUR.

Die Zusammensetzung der Rückstellungen kann der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	21.671.984,51	19.129.431,60	-2.542.552,91
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.542.225,71	1.288.441,04	-1.253.784,67
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.276.854,97	749.612,61	-527.242,36
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	625.234,10	756.126,33	130.892,23

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren zu leistenden Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Gesamtbestand der Verbindlichkeiten minderte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.192.687,71 EUR und lag zum Jahresende bei 21.923.611,58 EUR.

Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nahm im Haushaltsjahr durch Tilgungsleistungen um 9.793.485,19 EUR ab. Davon wurden 7.072.760,39 EUR als STARK II – Kredite umgeschuldet. Aufgrund von Förderungsprogrammen des Landes Sachsen-Anhalt über die Investitionsbank erhielt der Landkreis für die Umschuldung dieser Kredite einen Tilgungszuschuss in Höhe von 2.121.828,11 EUR. Mit den Umschuldungen hat der Landkreis im Jahr 2017 insgesamt 7.250.932,28 EUR neue Kredite aufgenommen, den Umschuldungen waren abzüglich des Tilgungszuschusses 4.950.932,28 EUR zuzurechnen, Damit verbleibt für die Aufnahme neuer Kredite ein Betrag von 2.300.000 EUR. Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsmaßnahmen lag zum Ende des Haushaltsjahres 2017 bei 19.129.431,60 EUR und verringerten sich gegenüber dem Jahresabschluss 2016 um 2.542.552,91 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich zum Jahresabschluss 2017 im Vergleich zum Jahr 2016 um 1.253.784,67 EUR auf einen Gesamtbetrag von 1.288.441,04 EUR. Diese Verbindlichkeiten stehen im direkten Zusammenhang mit den offenen Kreditorenkonten zum Bilanzstichtag. Diese Größe ist grundsätzlich vom Auftragsvolumen und den Fälligkeiten zum Bilanzstichtag abhängig.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen verringerten sich um 527.242,36 EUR auf einen Gesamtbetrag von 749.612,61 EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich insgesamt um 130.892,23 EUR auf einen verbleibenden Gesamtbestand von 756.126,33 EUR.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten kann der Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.825,99	33.512,89	23.686,90

Die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens wird vorgenommen, wenn ein Ertrag für den Landkreis wirtschaftlich in die nächste Periode gehört, die Einnahme jedoch vor dem Stichtag 31.12.2017 erfolgte.

4.2 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz

Gemäß § 114 Abs. 7 KVG LSA können Wertansätze berichtigt oder nachgeholt werden soweit sie wesentlich sind. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert.

Abweichend von § 114 Abs. 7 Satz 3 KVG LSA darf die Eröffnungsbilanz gemäß Runderlass des MI LSA vom 15.10.2020 i.V.m. dem Ergänzungserlass des MI LSA vom 22.04.2022 letztmals mit dem für das Haushaltsjahr 2025 zu erstellenden Jahresabschluss berichtigt werden.

Durch eigene Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für die Jahresrechnung 2017 wurden vorzunehmende Änderungen deutlich. Die Korrekturen wurden entsprechend eingearbeitet und daraus resultieren folgende Veränderungen:

1. Aktiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2017	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Anlagevermögen			
1.1	Immaterielles Vermögen	1.258.102,46	1.258.102,46	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	123.976.304,50	129.673.304,37	5.696.999,87
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.023.590,65	1.020.818,65	-2.772,00
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.835.108,58	73.844.084,58	8.976,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	42.403.630,62	47.822.385,75	5.418.755,13
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	977.208,09	977.208,09	0,00
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	1.593.195,43	1.787.889,49	194.694,06
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.143.569,13	4.220.915,81	77.346,68
1.3	Finanzanlagevermögen	894.100,00	894.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	154.000,00	154.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	126.128.506,96	131.825.506,83	5.696.999,87
2.	Umlaufvermögen			
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.510.580,95	2.510.580,95	0,00
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	386.335,03	386.335,03	0,00
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.124.245,92	2.124.245,92	0,00
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4	liquide Mittel	11.605.611,30	11.605.611,30	0,00
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.592.837,85	11.592.837,85	0,00
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	12.773,45	12.773,45	0,00
	Summe Umlaufvermögen	15.081.042,22	15.081.042,22	0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	344.472,87	344.472,87	0,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87

2. Passiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2017	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital			
1.1	Rücklagen	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5	sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
	Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
3.	Rückstellungen			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.694,52	-106.067,86
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
	Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87

Durch Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erhöhte sich die Bilanzsumme mit dem Jahresabschluss:

- 2013 um 5.593.444,93 EUR,
- 2014 um 82.130,15 EUR,
- 2015 um 1.349,16 EUR,
- 2016 um 2.440,71 EUR,
- 2017 um 17.634,92 EUR

auf insgesamt 147.251.021,92 EUR. Berichtigungen bei Aktiv- und Passivposten werden ergebnisneutral mit der Rücklage zur Eröffnungsbilanz verrechnet. Durch die Berichtigung steigt der Eröffnungsbestand des Eigenkapitals insgesamt um 3.995.186,99 EUR.

Das Anlagevermögen wurde mit dem Jahresabschluss 2017 um 17.634,92 EUR korrigiert. Diese Veränderung resultiert aus Zuschreibungen in Höhe von 19.650,31 EUR und Abgängen in Höhe von 2.015,39 EUR aufgrund der Zuordnung von Grundstücken gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) sowie aufgrund von Bodenordnungsverfahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag.

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kostenstelle	Bezeichnung	Bilanzsachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
11170100	Gebäude- und Liegenschaftsmanagemet	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2017	Zuordnung der Grundstücke nach VZOG	357,20 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2017	Zuordnung der Grundstücke nach VZOG	19.293,11 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
54200100	Kreisstraßen	201002	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2017	Zuordnung der Grundstücke nach VZOG, Bodenordnungsverfahren	-2.015,39 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					19.650,31 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					-2.015,39 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					17.634,92 €

5. Anhang zum Jahresabschluss 2017

5.1 Vorbemerkung

Der Landkreis Jerichower Land hat auf der Grundlage des "Neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen in Sachsen-Anhalt" (NKHR) eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt. Der erste doppische Jahresabschluss wurde mit dem Haushaltsjahr 2013 aufgestellt. Nach § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Gemäß § 47 KomHVO LSA erläutert der Anhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie erhebliche Abweichungen einzelner Posten gegenüber dem Vorjahr.

Nach § 118 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 48 KomHVO LSA ist der Jahresabschluss durch den Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser stellt die Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan dar.

Darüber hinaus werden sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse sowie die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer des Landkreises im Anhang erläutert.

Entsprechend dem Erlass vom 15. Oktober 2020 „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschluss“ unter Nr. 1 h) und dem Kreistagsbeschluss 01/173/21 zur Anwendung dieses Runderlasses kann bei der Erstellung der verkürzten Jahresabschlüsse 2014 – 2020 auf die Erstellung eines Anhangs sowie eines Rechenschaftsberichtes verzichtet werden. Alternativ wird für jeden verkürzten Jahresabschluss ein Anhang mit Erläuterung der wesentlichen Posten und Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen in komprimierter Form gesondert erstellt.

5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz des Landkreises Jerichower Land im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 schließt sich an die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 und den Jahresabschlüssen 2013, 2014, 2015 und 2016 an.

Die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Somit fanden auch im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der KomHVO LSA und der BewertRL LSA unverändert Anwendung. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wertmäßig dargestellt.

Die im Landkreis vorhandenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden im Rahmen des Haushaltsjahres 2017 gem. § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um die planmäßigen linearen Abschreibungen sowie etwaige außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungspreisminderungen (z. B. Skonti u. dgl.) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Für Zu- und Abgänge während des Haushaltsjahres 2017 wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände wurden ab einem Wert von 150,00 EUR netto in das Anlagevermögen aufgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 EUR netto betragen, wurden sofort als Aufwand gebucht.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR netto betragen, werden in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird gemäß § 40 Abs. 2 KomHVO LSA unabhängig von der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieses Vermögensgegenstandes über fünf Jahre beginnend im Haushaltsjahr der Bildung gleichbleibend abgeschrieben. Auch wenn der Vermögensgegenstand aus dem Vermögen des Landkreises ausscheidet, wird der gebildete Sammelposten nicht vermindert.

Darüber hinaus sind alle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, planmäßig linear abgeschrieben worden. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde die vom Land Sachsen-Anhalt herausgegebene Abschreibungstabelle für Kommunen gem. BewertRL LSA zu Grunde gelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Anlagenabgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt und sich ergebende Differenzen als außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) bzw. außerordentlicher Aufwand (Buchverlust) in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Als weiterer Bewertungsgrundsatz gemäß BewertRL LSA kam beim Landkreis Jerichower Land das Prinzip der Einzelbewertung zum Ansatz.

Bei der Ermittlung der Wertansätze von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind die Vorschriften des § 41 Abs. 4 KomHVO LSA vom Landkreis umfassend angewendet worden. Dementsprechend sind in der Bilanz nur Vermögensgegenstände aufgenommen worden, bei denen der Landkreis das wirtschaftliche Eigentum an diesen Vermögensgegenständen innehat. Wirtschaftliches Eigentum wurde stets dann angenommen, wenn dem Landkreis an dem Gegenstand dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und er die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) über diesen Vermögensgegenstand ausüben kann.

5.3 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen oder Haftungsverhältnisse im Sinne des § 47 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 8 KomHVO LSA bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Bürgschaften sind als Anlage dem Jahresabschlussbericht hinzugefügt.

Eine Bürgschaft ist ein einseitig verpflichtender Vertrag durch den sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten (dem so genannten Hauptschuldner) verpflichtet, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Der Gläubiger will sich durch die Bürgschaft für den Fall einer Zahlungsunfähigkeit seines Schuldners absichern.

5.4 Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2017 Beschäftigten betrug:

Beamte:	50,80
Arbeitnehmer:	465,50
Nachwuchskräfte:	29,00
<u>Gesamt:</u>	<u>545,30 Mitarbeiter</u>



Landkreis Jerichower Land

Rechenschaftsbericht

2017

1. Allgemeines

Alle Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt waren verpflichtet, das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bis zum 01.01.2013 einzuführen. Spätestens zu diesem Stichtag sollten alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellen und die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfassen.

Die Arbeiten für die Erstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurden am 26. Oktober 2016 abgeschlossen. Danach konnte der Ergebnisplan dem Kreistag erstmals ab dem Jahr 2017 ausgeglichen vorgelegt werden. Dieser Umstand ist der Erhöhung der Finanzausgleichsmasse, welche Grundlage für die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz ist, geschuldet. In der Sitzung des Kreisausschusses am 23. November 2016 wurde jedoch von den Ausschussmitgliedern beschlossen, die Kreisumlage von 49 v.H. auf 48 v.H. zu senken. Diese Senkung bewirkte eine Verringerung des Ansatzes um 679.200 EUR und der Ergebnisplan war damit nicht mehr ausgeglichen. Um den Haushaltsausgleich wieder herstellen zu können, wurde bei den Unterhaltungsmaßnahmen und Ersatzvornahmen Kürzungen in gleicher Höhe vorgenommen. Der Haushalt 2017 wurde Überarbeitung und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurde am 7. Dezember 2016 vom Kreistag beschlossen.

Der verkürzt aufgestellte Jahresabschluss 2016 wurde bereits durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft. Der Prüfbericht mit dem Bestätigungsvermerk vom 11. Januar 2023 liegt im Fachbereich Finanzen vor. Die Prüfung hat, wie auch bei den Jahresabschlüssen 2014 und 2015, zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Nunmehr legt der Landkreis den Jahresabschluss zum 31.12.2017 vor. Als Bestandteil des Jahresabschlusses soll der Rechenschaftsbericht des Haushaltsjahres 2017 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und wirtschaftlichen Lage des Landkreises vermitteln. Darüber hinaus sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung sowie Chancen und Risiken der haushaltswirtschaftlichen Entwicklung dargestellt werden.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises wird im Wesentlichen durch seine Lage und Struktur sowie durch die wirtschaftliche Situation der Einwohner und demographische Entwicklungstendenzen geprägt.

Die Haushaltslage des Landkreises spiegelt sich in der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wider. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Gesamtergebnis werden in der Ergebnisrechnung gezeigt. Die Veränderung der Liquidität durch Ein- und Auszahlungen ist der Finanzrechnung zu entnehmen. Die Vermögens- und Verschuldungssituation wird in der Bilanz zum 31.12.2017 dargestellt.

Gesamtüberblick zum Jahresabschluss 2017

Mit der Haushaltssatzung des Jahres 2017 wurden folgende Beträge festgesetzt:

Ergebnisplan	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	137.095.200 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	137.095.200 EUR

Finanzplan	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	132.206.100 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	134.483.300 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.136.300 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.712.900 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.527.600 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.929.200 EUR

Darüber hinaus wurden eine Kreditermächtigung von 2.576.600 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung von 9.442.700 EUR ausgewiesen.

Die Umlagesätze der Kreisumlage wurden einheitlich auf 48 v.H. festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2017 wurde gem. § 100 KVG LSA, vom Kreistag in seiner Sitzung am 7. Dezember 2016 beschlossen.

Die nach §§ 107 und 108 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 11. Januar 2017 erteilt worden. Zur Haushaltssatzung ergingen folgende Entscheidungen:

- Von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2017 wird abgesehen.
- Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 2.576.600 EUR wird erteilt.
- Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 9.442.700 EUR, der in Höhe von 3.810.000 EUR der Genehmigung bedarf, wird genehmigt.

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2017 liegt mit Datum vom 30. Januar 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

Zusammenfassend wird auf folgende Ergebnisse verwiesen:

Die Ergebnisrechnung 2017 konnte in Erträgen und Aufwendungen mit einem Überschuss von 2.711.321,12 EUR abgeschlossen werden. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung hat sich gegenüber dem in der Haushaltssatzung um 2.711.321,12 EUR verbessert. Der Jahresüberschuss wird im Haushaltsfolgejahr den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. (außerordentliches Ergebnis 2017 = 0 EUR)

Der investive Haushalt 2017 schließt mit einem Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -1.981.726,58 EUR ab. Dieses Ergebnis resultiert aus denen im Haushaltsjahr 2017 kassenwirksam gewordenen investiven Einzahlungen in Höhe von 3.475.708,22 EUR und investiven Auszahlungen in Höhe von 5.457.434,80 EUR.

Nach Prüfung der von den Fachbereichen beantragten zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 ergab sich eine Summe von insgesamt 3.352.787,17 EUR.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung bzw. im Ergebnisplan werden alle Erträge und Aufwendungen (Erhöhung bzw. Minderung des Eigenkapitals) erfasst.

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die Darstellung der erfolgswirksamen oder nicht erfolgswirksamen Veränderung des Eigenkapitals. Aufwendungen mindern dabei das Eigenkapital – unabhängig, ob es sich dabei um zahlungswirksame Vorgänge (Auszahlungen) handelt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge, die aber als Aufwendungen das Eigenkapital mindern, sind z.B. Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen. Im Gegensatz dazu erhöhen Erträge das kommunale Eigenkapital.

Das resultierende Jahresergebnis aus den Erträgen und Aufwendungen ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich des Landkreises. Das Ergebnis des konsumtiven Haushaltes per 31.12.2017 ist positiv und setzt sich wie folgt zusammen:

ERGEBNISPLAN (EUR)	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich 2017
Ordentliche Erträge	139.276.263,49	137.095.200	138.439.301,36	1.344.101,36
Ordentliche Aufwendungen	133.243.177,44	137.095.200	135.727.980,24	-1.367.219,76
Ordentliches Ergebnis	6.033.086,05	0	2.711.321,12	2.711.321,12
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	6.033.086,05	0	2.711.321,12	2.711.321,12

Nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Verbindliche Muster), ist bei der Ergebnis-, Finanzrechnung und den jeweiligen Teilrechnungen der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres mit dem Ergebnis des Haushaltsjahres auszuweisen und zu vergleichen.

Die Fortschreibung des Haushaltsansatzes kann aufgrund von übertragenen Ermächtigungen erforderlich werden.

Die verfügbaren Haushaltsmittel im Ertrags- und Aufwandsbereich setzen sich aber auch aus den Planansätzen und aus den durch überplanmäßigen und außerplanmäßigen Anträge bereitgestellten Mitteln zusammen.

Dadurch ergibt sich folgendes Bild:

ERGEBNISPLAN (EUR)	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich 2017
Ordentliche Erträge	137.262.196,11	138.439.301,36	1.177.105,25
Ordentliche Aufwendungen	142.238.144,98	135.727.980,24	-6.510.164,74
Ordentliches Ergebnis	-4.975.948,87	2.711.321,12	7.687.269,99
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	-4.975.948,87	2.711.321,12	7.687.269,99

Nach der Zuordnung zu den jeweiligen Kontenarten ergibt sich folgender Abschluss:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz	Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	5.884.700	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86	-1.672.324,86
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.351.400	92.377.781,01	93.400.736,17	1.049.336,17	1.022.955,16
+ sonstige Transfererträge	3.125.300	3.125.300,00	3.679.507,92	554.207,92	554.207,92
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.166.400	12.166.600,00	10.420.622,92	-1.745.777,08	-1.745.977,08
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	18.694.800	18.807.215,10	17.657.606,71	-1.037.193,29	-1.149.608,39
+ sonstige ordentliche Erträge	4.740.600	4.768.600,00	8.441.268,40	3.700.668,40	3.672.668,40
+ Finanzerträge	132.000	132.000,00	614.406,96	482.406,96	482.406,96
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0,00	12.777,14	12.777,14	12.777,14
= Ordentliche Erträge	137.095.200	137.262.196,11	138.439.301,36	1.344.101,36	1.177.105,25
Personalaufwendungen	27.981.400	28.112.504,68	27.308.322,30	-673.077,70	-804.182,38
+ Versorgungsaufwendungen	70.000	70.000,00	64.356,34	-5.643,66	-5.643,66
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.543.800	27.261.369,29	21.388.701,00	-4.155.099,00	-5.872.668,29
+ Transferaufwendungen	46.002.000	47.738.902,34	45.394.102,12	-607.897,88	-2.344.800,22
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	32.985.400	33.675.972,84	36.196.932,80	3.211.532,80	2.520.959,96
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	615.200	661.041,13	646.406,97	31.206,97	-14.634,16
+ bilanzielle Abschreibungen	3.897.400	4.693.354,70	4.729.158,71	831.758,71	35.804,01
= Ordentliche Aufwendungen	137.095.200	142.213.144,98	135.727.980,24	-1.367.219,76	-6.485.164,74
= Ordentliches Ergebnis	0	-4.950.948,87	2.711.321,12	2.711.321,12	7.662.269,99
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= JAHRESERGEBNIS	0	-4.950.948,87	2.711.321,12	2.711.321,12	7.662.269,99

Übersicht der wesentlichen Abweichungen:

Die einzelnen Abweichungen in den folgenden Ergebnispositionen werden gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erläutert. Hierbei wird nur auf die wesentlichen Abweichungen Bezug genommen.

2.1. Erträge

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen aus der Umsetzung des SGB II und Landesleistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben. Dementsprechend ergaben sich in 2017 Mindererträge.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.377.791,01	93.400.736,17	1.022.955,16

Bei den Zuwendungen und Umlagen handelt es sich vor allem um die Kreisumlage der kreisangehörigen Gemeinden sowie um Schlüsselzuweisungen und Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. In 2017 wurde bei der Planung mit einer vorläufigen Kreisumlage von 32,6 Mio. EUR gerechnet. Nach der endgültigen Festsetzung ergab sich dann ein Betrag von rund 32,8 Mio. EUR.

Weitere Mehrerträge sind bei der Grundsicherung und der Kosten der Unterkunft (ca. 691.000 EUR) sowie beim Öffentlichen Personennahverkehr gemäß § 8 ÖPNVG LSA (ca. 563.000 EUR) und bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm (ca. 139.000 EUR) zu verzeichnen. Dagegen wurden aus dem Krippenausbauprogramm ca. 504.000 EUR weniger Mittel abgerufen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige Transfererträge	3.125.300,00	3.679.507,92	554.207,92

Die Mehrerträge resultieren vor allem aus Rückforderungen von Unterhaltsvorschussleistungen von rd. 342.500 EUR sowie Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen. Zudem kam es zu Mehrerträgen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung (ca. 96.000 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.166.600,00	10.420.622,92	-1.745.977,08

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen sämtliche Verwaltungsgebühren, Untersuchungs- und Prüfungsgebühren, Benutzungsentgelte, Entgelte von Krankenkassen aber auch die Hausmüllgebühren.

Die Hauptursache für die Differenz liegt auch im Bereich Umwelt bei den Hausmüllgebühren. Die Erträge sind mit rund 1,3 Mio. EUR unter dem Planansatz, da die Gebührenkalkulation erst nach Erstellung des Haushaltsplanes erfolgte und die Ansätze auf Vorjahreswerten und Schätzungen beruhen. Zudem wurden beim Immissionsschutz zwei große Verfahren nicht abgeschlossen, so dass die Ansätze für Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz nicht erreicht werden konnten (420.000 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen und -umlagen	18.807.215,10	17.657.606,71	-1.149.608,39

Zu dieser Ertragsposition zählen Miet- und Pächterträge, Erstattungen aus dem Vorjahr, Ersatzleistungen für Schadensfälle und eine Reihe von verschiedenen Kostenerstattungen.

Im Rahmen der Flüchtlingssituation fielen die Kostenerstattungen vom Land geringer aus, da der Erhöhung des Pauschalbetrages nicht in der Größenordnung erfolgte wie geplant (ca. 1,5 Mio. EUR). Dagegen kam es zu unerwarteten Guthaben aus Betriebskostenabrechnungen für die

Flüchtlingsunterkünfte von 466.096,02 EUR. Auch bei der Zuweisung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern lagen die Aufwendungen unter den Erwartungen, woraus rund 1,3 Mio. EUR geringere Erstattungen resultieren.

Dagegen sind u.a. beim Unterhaltsvorschuss, beim Rettungsdienst, bei der Lebensmittelüberwachung sowie den Jahresabrechnungen von Strom, Wasser, Gas und Ersatzleistungen aus Schadensfällen entsprechende Mehrerträge zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Erträge	4.768.600,00	8.441.268,40	3.672.668,40

Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen (ca. 3,6 Mio. EUR), d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2016.

Mehrerträge sind ebenfalls im Bereich Tierschutz aufgrund der Festsetzung von Zwangsgeldern und bei den Rückforderungen nach dem § 7 UVG entstanden.

Außerdem werden unter diesen Erträgen auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verbucht. Insgesamt wurde ein Auflösungsbetrag von 2.775.900 EUR errechnet. Nach dem Abschreibungslauf für das Jahr 2017 wurde nunmehr ein Betrag von 3.018.312,29 EUR ermittelt, der sich wie folgt aufteilt:

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	2.775.900,00	3.018.312,28	242.412,28
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	70.900,00	532.119,29	461.219,29
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.467.200,00	1.498.786,99	31.586,99
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.237.800,00	932.019,33	-305.780,67
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0,00	55.386,67	55.386,67

Dagegen fiel die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall für den Ausgleich des Fehlbetrages um 541.330,20 EUR geringer aus.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Finanzerträge	132.000,00	614.406,96	482.406,96

Die Abweichung ergibt sich aus der Gewinnausschüttung der Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin mit 483.217,92. Dagegen sind die Zinserträge 810,96 EUR geringer.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
aktivierte Eigenleistung, Bestandsveränderungen	0,00	12.777,14	12.777,14

Es wurden nicht geplante aktivierungsfähige Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 12.777,14 EUR umgesetzt.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Erträge waren im Jahr 2017 nicht zu verzeichnen.

2.2. Aufwendungen

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Personalaufwendungen	28.112.504,68	27.308.322,30	-804.182,38

Die Planabweichungen entstanden hauptsächlich in den Bereichen der Dienstaufwendungen für Beamte und den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer sowie den Sozialversicherungsbeiträgen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Versorgungsaufwendungen	70.000,00	64.356,34	-5.643,66

Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.261.369,29	21.388.701,00	-5.872.668,29

Die Minderaufwendungen betreffen alle Einzelposten für Sach- und Dienstleistungen. Die Differenzbeträge sind zum Teil auf Unschärfe bei der Festsetzung der Planansätze zurückzuführen.

Dieser Abweichungsbetrag setzt sich u. a. zusammen aus:

- Minderaufwendungen im Rahmen der Unterbringung der Asylbewerber für Miete, Bewirtschaftung, Unterhaltung etc.- tatsächliche Zuweisungen von Asylbewerbern geringer als vom Land prognostiziert (ca. 2 Mio. EUR)
- Aufwendungen für Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wurden nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen (ca. 160.000 EUR)

- Im Umweltbereich wurden Mittel von ca. 1,7 Mio. EUR für verschiedene Ersatzvornahmen nicht in Anspruch genommen, für Abfallentsorgungskosten wurden geplante Mittel weniger ausgeschöpft (ca. 636.000 EUR) und beim Betrieb gewerblicher Art wurden 495.212,18 EUR weniger an Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen benötigt.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Transferaufwendungen	47.738.902,34	45.394.102,12	-2.344.800,22

Wie in den Vorjahren stellten die Transferaufwendungen im aktuellen Haushaltsplan eine wesentliche Position dar. Mit geplanten 47,7 Mio. EUR bestanden rund 33,5 Prozent der gesamten Aufwendungen aus Transferleistungen.

Die Minderaufwendungen zum fortgeschriebenen Planansatz resultieren vor allem aus den Unterhaltsvorschussleistungen mit ca. 1,1 Mio. EUR, geringeren Zuweisungen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern mit ca. 1,6 Mio. EUR, dem Bereich Kita aufgrund geringeren Kosten beim Trägerwechsel (589.370,91 EUR) sowie nicht abgerufenen Fördermitteln bei der Weiterreichung an Gemeinden für Maßnahmen an Straßen (417.920,54 EUR).

Dagegen sind Mehraufwendungen bei der Hilfe zur Erziehung in der stationären Hilfe nach § 34 (Heime) in Höhe von 827.084,12 EUR, im Bereich ÖPNV von ca. 135.000 EUR sowie bei der Grundsicherung und der Hilfe zum Lebensunterhalt zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Aufwendungen	33.700.972,84	36.196.932,80	2.495.959,96

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den vorangegangenen Kontenbereichen nicht zuzuordnen waren. Dazu gehören z. B. Aufwendungen für den Bereitschafts- sowie Nachtdienst und für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen, sämtliche Kostenerstattungen und verbuchte Wertminderungen beim Umlaufvermögen.

Entscheidend für die Abweichung sind hier die Wertberichtigungen, insbesondere für die Pauschalwertberichtigung bei den Forderungen. Diese waren nicht geplant und wiesen im Ergebnis 4.383.841,21 EUR aus.

Mit dem Jahresabschluss werden insgesamt folgende Forderungsberichtigungen ausgewiesen:

	Ergebnis 2017
Wertminderungen beim Umlaufvermögen Pauschalwertberichtigung	4.383.841,21
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	242.202,93
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	176.190,22
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, Erlass	0,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, sonstige Einzelwertberichtigung	0,00
Gesamt	4.802.234,36

Dagegen sind allerdings verschiedene Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in verschiedenen Bereichen zu verzeichnen. Vor allem die Leistungen für Unterkunft und Heizung aufgrund geringerer Bedarfsgemeinschaften sind mit ca. 1,5 Mio. EUR Grund dafür.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	661.041,13	646.406,97	-14.634,16

Hier werden die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Kommunalkredite, für Kassenkredite und für die zu erstattenden Fördermittel nachgewiesen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
bilanzielle Abschreibungen	4.693.354,70	4.729.158,71	35.804,01

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungswerte um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der ein Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Diese Regelung gilt analog auch für die erhaltenen Fördermittel. Diese werden über die Auflösung von Sonderposten in jährlich gleichen Jahresraten aufgelöst.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurde das gesamte Vermögen der Kreisverwaltung erfasst, bewertet und inventarisiert. Alle unbeweglichen und beweglichen Vermögensgegenstände werden

nun entsprechend der Abschreibungsdauer jährlich abgeschrieben und aufgelöst. Die größte Position nimmt hierbei das Anlagevermögen, bestehend aus Kreisstraßen und Gebäuden (Verwaltungs- und Schulgebäude, FTZ, Haus Musik und Bildung, etc.) ein.

Da nicht alle Anlagen zu 100 % gefördert werden, ist die Differenz als Haushaltsbelastung zu betrachten.

Der Planansatz für die bilanziellen Abschreibungen betrug 3.897.400 EUR, der Bedarf lag dann tatsächlich bei 4,7 Mio. EUR.

Abschreibungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	3.897.400,00	4.729.158,71	831.758,71
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen	330.900,00	508.450,31	177.550,31
Abschreibungen auf Sammelposten	108.000,00	122.342,35	14.342,35
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0,00	2.345,85	2.345,85
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen (GLM)	3.374.300,00	3.980.646,91	606.346,91
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	84.200,00	104.965,88	20.765,88
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0,00	10.407,41	10.407,41

Im Haushaltsjahr 2017 hat sich der Auflösungsbetrag der Sonderposten gegenüber dem Planansatz weniger erhöht als es bei den Abschreibungen der Fall war. Dadurch steigt demzufolge auch die Haushaltsbelastung.

	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Auflösung Sonderposten	2.775.900,00	3.018.312,28	242.412,28
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	70.900,00	532.119,29	461.219,29
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.467.200,00	1.498.786,99	31.586,99
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.237.800,00	932.019,33	-305.780,67
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0,00	55.386,67	55.386,67
Abschreibungen	3.897.400,00	4.729.158,71	831.758,71
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen	330.900,00	508.450,31	177.550,31
Abschreibungen auf Sammelposten	108.000,00	122.342,35	14.342,35
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0,00	2.345,85	2.345,85
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen (GLM)	3.374.300,00	3.980.646,91	606.346,91
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	84.200,00	104.965,88	20.765,88
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0,00	10.407,41	10.407,41
Haushaltsbelastung	1.121.500,00	1.710.846,43	589.346,43

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

In 2017 waren keine außerordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen.

2.3. Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis

Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.755.000	1.712.614,88	-42.385,12
Aufwendungen für Mieten und Pachten	242.900	246.013,19	3.113,19
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.970.500	2.889.298,22	-81.201,78
Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.111,67	111,67
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	31.100	15.833,17	-15.266,83
Aufwand für Möbel	76.500	50.431,75	-26.068,25
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.800	1.035,81	-764,19
Geschäftsaufwendungen	6.200	12.485,69	6.285,69
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	6.075,82	1.075,82
GESAMT	5.090.000	4.934.900,20	-155.099,80

Zuschussbedarf für den Öffentlichen Personennahverkehr	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen vom Land (§ 8 ÖPNVG LSA)	1.600.000	2.163.688,40	563.688,40
Zuweisungen vom Land (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	
Zuschüsse von der NASA GmbH (Busverbindungen)	1.078.000	1.074.018,65	-3.981,35
Zuschüsse von der NASA GmbH (Verkehrsverbund marego)	0	14.360,91	14.360,91
ERTRÄGE	4.314.800	4.888.867,96	574.067,96
Ausgleichsleistung an die NJL (Busverbindungen)	1.078.000	1.074.018,65	-3.981,35
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 8 ÖPNVG LSA)	1.995.400	2.135.376,00	139.976,00
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	
Ausgleichsleistung an die NJL (Verbundtarif marego)	14.400	14.360,91	-39,09
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	50.000	28.560,00	-21.440,00
AUFWENDUNGEN	4.774.600	4.889.115,56	114.515,56
ZUSCHUSS	459.800	247,60	-459.552,40

Leistungen nach dem SGB II	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des SGB II	1.869.400	1.748.193,20	-121.206,80
Leistungen des Landes aus d. Ausgleich von Sonderlasten	4.015.300	2.464.181,94	-1.551.118,06
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	5.743.500	6.306.732,40	563.232,40
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei Lstg. für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	16.410.000	14.898.240,66	-1.511.759,34
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE (Mietkaution und Darlehen)	5.000	14.714,05	9.714,05
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei einmaligen Leistungen	300.000	321.517,59	21.517,59
Erträge	11.628.200	10.519.107,54	-1.109.092,46
Aufwendungen	16.715.000	15.234.472,30	-1.480.527,70
Zuschuss	5.086.800	4.715.364,76	-371.435,24

Hilfen zur Erziehung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.000	84.398,18	79.398,18
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (a.v.E)	27.000	19.642,50	-7.357,50
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	25.000	17.285,49	-7.714,51
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (i.E.)	77.000	116.082,28	39.082,28
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	180.000	258.053,56	78.053,56
Sonstige Ersatzleistungen (i.E.)	8.000	22.386,10	14.386,10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100	0,00	-100,00
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	290.000	286.366,16	-3.633,84
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	5.000	7.788,14	2.788,14
SUMME ERTRÄGE	617.100	812.002,41	194.902,41
Erziehungsberatung § 28	390.100	390.000,00	-100,00
Soziale Gruppenarbeit § 29	110.800	111.757,00	957,00
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	1.285.000	1.205.171,92	-79.828,08
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	460.000	470.986,28	10.986,28
Betreuung in Tagesgruppen § 32	550.000	626.738,83	76.738,83
Vollzeitpflege § 33	730.000	778.216,00	48.216,00
Vollzeitpflege (Aus- und Fortbildung)	2.000	1.380,00	-620,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (a.E.)	326.000	175.809,06	-150.190,94
Heimerziehung § 34	3.678.000	4.505.095,72	827.095,72
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (i.E.)	1.092.000	1.147.901,40	55.901,40
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	410.000	650.874,99	240.874,99
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		250,33	250,33
Erstattungen für die Aufwendungen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	200	4.551,63	4.351,63
Vollzeitpflege (Unfallversicherung)	2.600	3.307,25	707,25
Vollzeitpflege (Alterssicherung)	6.100	5.285,27	-814,73
SUMME AUFWENDUNGEN	9.042.800	10.077.325,68	1.034.525,68
Zuschuss	8.425.700	9.265.323,27	839.623,27

Tageseinrichtungen für Kinder	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	13.886.200,00	13.371.458,37	-514.741,63
Zuweisungen vom Land (Mehrkindregelung)	460.000,00	412.690,56	-47.309,44
ERTRÄGE	14.346.200,00	13.784.148,93	-562.051,07
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.048.300,00	10.123.765,74	75.465,74
Zuschüsse an übrige Bereiche	8.757.500,00	8.168.129,09	-589.370,91
Ausgleichszahlungen an kommunale Träger	1.197.500,00	1.022.533,39	-174.966,61
Erstattungen an kommunale Träger, außerhalb des Landkreises	98.500,00	81.978,97	-16.521,03
Erstattungen an Gemeinden (Mehrkindregelung)	460.000,00	412.690,56	-47.309,44
Ausgleichszahlungen an freie Träger	397.500,00	211.057,60	-186.442,40
Kostenerstattung Elternbeiträge	3.000,00	971,00	-2.029,00
AUFWENDUNGEN	20.962.300,00	20.021.126,35	-941.173,65
Zuschussbedarf	6.616.100,00	6.236.977,42	-379.122,58

Unterbringung der Asylsuchenden und Leistungsgewährung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	30.000	28.512,70	-1.487,30
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (a.v.E.)	16.000	13.514,79	-2.485,21
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	1.000	10.736,00	9.736,00
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (i.E.)	500	5.596,67	5.096,67
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	37.157,34	37.157,34
Erträge aus Mieten	80.000	102.912,98	22.912,98
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	5.688.100	4.180.372,59	-1.507.727,41
Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0	3.511,18	3.511,18
Erstattungen für Vorjahr(e) und lfd.	300	56.840,92	56.540,92
Ersatzleistungen für Schadenfälle	0	466.096,02	466.096,02
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Untern. und übr. Bereichen	200	21.910,79	21.710,79
Erträge gesamt:	5.816.100	4.927.161,98	-888.938,02
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300.000	7.667,61	-292.332,39
Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.100.000	648.745,92	-451.254,08
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.500.000	785.617,95	-1.714.382,05
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.000	1.542,51	-13.457,49
Aufwand für Möbel u.a.	30.000	6,90	-29.993,10
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	100	196,01	96,01
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	778.000	824.041,18	46.041,18
Hilfe zum LU a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	123.200	117.583,38	-5.616,62
Grundleistungen für den LU a.v.E. (§ 3 AsylbLG)	588.000	494.610,87	-93.389,13
Krankenhilfe a.v.E. (§ 4 AsylbLG)	179.000	251.474,93	72.474,93
Sonstige Leistungen a.v.E. (§ 6 AsylbLG)	1.700	9.591,81	7.891,81
Hilfe zum LU i.E. (§ 2 AsylbLG)	10.000	24.053,82	14.053,82
Arbeitsgelegenheiten a.v.E. (§ 5 AsylbLG)	1.400	1.926,60	526,60
Grundleistungen für den LU i.E. (§ 3 AsylbLG)	549.000	400.317,82	-148.682,18
Krankenhilfe i.E. (§ 4 AsylbLG)	200.000	276.578,66	76.578,66
Arbeitsgelegenheiten i.E. (§ 5 AsylbLG)	5.000	619,26	-4.380,74
Sonstige Leistungen i.E. (§ 6 AsylbLG)	1.500	9.741,76	8.241,76
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	30.000	44.171,32	14.171,32
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII i.E. (§ 2 AsylbLG)	2.000	10.715,81	8.715,81
Geschäftsaufwendungen	100.000	56.171,80	-43.828,20
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	20.000	10.684,72	-9.315,28
Erstattungen für die Aufwendungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	2.000	1.347,83	-652,17
Erstattungen für die Aufwendungen an übrige Bereiche	532.200	593.849,66	61.649,66
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	15.400	16.049,69	649,69
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	23.500	34.830,44	11.330,44
Aufwendungen gesamt:	7.107.000	4.622.138,26	-2.484.861,74
ZUSCHUSS	1.290.900	-305.023,72	-1.595.923,72
Investive Mittel			
082203 Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände, Zugang	0	999,60	999,60

Unterhaltsvorschussleistungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (a.v.E)	50.000	51.041,82	1.041,82
Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Unterhaltsrückzahlungen)	400.000	743.987,61	343.987,61
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	966.700	1.210.064,30	243.364,30
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	49.281,26	49.281,26
Sonstige soziale Leistungen	1.450.000	1.907.454,42	457.454,42
Geschäftsaufwendungen	0	130,90	130,90
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten an das Land	100.000	196.539,12	96.539,12
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten an übrige Bereiche	1.000	0,00	-1.000,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	70.000	157.141,91	87.141,91
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	160.000	106.391,22	-53.608,78
Erträge gesamt	1.416.700	2.054.374,99	637.674,99
Aufwendungen gesamt	1.781.000	2.367.657,57	586.657,57
Zuschuss	364.300	313.282,58	-51.017,42

2.4. Analyse der Ergebnislage

Im folgenden Abschnitt werden ausgewählte Kennzahlen der Ergebnisrechnung benannt und erläutert.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote spiegelt das Mengenverhältnis der Erträge an den ordentlichen Erträgen wider. Mit dieser lässt sich der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Leistungen Dritter darstellen. Auch die Aussagekraft dieses Indikators lässt sich erst nach einem Regionalvergleich bewerten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Personalaufwandsquote

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilige Belastung der Kommune anhand der Zinsaufwendungen. Damit gibt diese Kennzahl Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune aufgrund der in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommenen Kassenkredite und Darlehen.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über das Ergebnis des Landkreises mit dem Vergleich der letzten Jahre dargestellt.

Kennzahl (%)	2013	2014	2015	2016	2017
Zuwendungsquote	41,10	40,92	41,45	39,85	43,75
Personalaufwandsquote	20,01	19,90	19,40	19,84	20,12
Transferaufwandsquote	27,57	27,96	29,27	32,87	33,44
Zinslastquote	0,87	0,75	0,65	0,57	0,42

Die Zuwendungsquote hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, nach einem Rückgang in 2016, wieder erhöht, das heißt der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Zuwendungen Dritter ist wieder gestiegen. Das Verhältnis der Personalintensität (Personalaufwandsquote) erhöhte sich um 0,28 % in der Abhängigkeit der ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote sinkt weiter im gleichbleibenden Verhältnis, das deutet auf eine Entlastung zu den vorhergehenden Zinsaufwendungen hin.

Die Tendenz der Transferaufwandsquote ist bereits im Vergleich deutlich ersichtlich. Die Transferaufwendungen sind über die letzten Jahre kontinuierlich gestiegen. Schon im Vergleich des Jahresabschlusses 2013 und 2014 steigt die Transferaufwandsquote um 0,39 %, im Vergleich der Jahre 2014 und 2015 steigt um 1,31 %. Der Anstieg zwischen dem Jahresabschluss 2015 und 2016 beträgt sogar 3,6 %. Im Jahr 2017 steigt die Transferaufwandsquote um 0,57 % im Vergleich zum Vorjahr.

2.5. Änderung des Planansatzes

Die Ergebnisrechnung fußt darauf, dass der fortgeschriebene Haushaltsansatz nachgewiesen wird. Eine Fortschreibung erfolgt durch den Bedarf von zusätzlich bereitzustellenden Mitteln während der Haushaltsdurchführung aus ganz vielfältigen Gründen. Bereits durch die Bildung einer Reihe von Budgets wird eine flexible Haushaltsführung gewährleistet, da Mehr- und Minderbedarfe untereinander ausgleichend wirken. Dennoch kommt es auch vor, dass nicht geplante Mittel plötzlich vorzuhalten sind oder die Budgets nicht ausreichend sind.

Ein weiteres Merkmal für einzelne Mehrbedarfe sind die Jahresabschlussarbeiten. Erst zu diesem Zeitpunkt kann es zu Ansatzfortschreibungen kommen durch den Abschreibungsprozess beim Anlagevermögen, durch die vorzunehmende pauschale Wertberichtigung oder durch die Bildung von Rückstellungen durch den vorgegebenen gesetzlichen Rahmen.

Welche Bewilligungen während der Haushaltsausführung erforderlich waren, zeigen die nachfolgenden Auflistungen:

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11 14 01 00.54 11 00	andere Zuordnung der Kosten für Stellenausschreibungen des Personalbereiches	4.831,10	ÜPL
36 75 01 00.53 17 00	höhere Zuschüsse im Rahmen der Drogen- und Suchtberatung wg. Personalkostensteigerungen	17.661,33	ÜPL
52 10 01 00.52 91 10	notwendige Ersatzvornahmen	290.150,00	ÜPL
54 20 01 00.55 99 00	Rückzahlung von Frist- und Erstattungszinsen	9.236,75	ÜPL
21 61 08 00.54 52 00	Zuordnung Kosten im Zuge Heizungsanlage für Sek.-Schule Brettin zum Ergebnisplan	131.709,53	ÜPL
31 40 01 00.54 58 00	zusätzliche soziale Beratung und Betreuung von Flüchtlingen am Standort Brettin	32.176,96	ÜPL
53 71 03 00.52 91 00	Anlieferung von Abfällen zum MHKW im Rahmen Konzessionsvertrages - Erträge in gleicher Höhe	1.862.500,00	ÜPL
34 11 01 00.53 39 00	Mehrkosten wg. Erhöhung Anspruchsdauer für Unterhaltsvorschuss	1.602.800,00	ÜPL
54 20 01 00.54 51 10	Erhöhung der Kosten der technischen Verwaltung der Straßenbauverwaltung an Landesbetrieb Bau	413.644,45	ÜPL
56 14 01 00.52 71 04	höhere Aufwendungen für Schadensbeseitigungen (Vehliz)	32.200,00	ÜPL
12 61 01 00.53 12 00	Zuweisungen für Kinder- und Jugendfeuerwehren	735,09	ÜPL
12 10 01 00.54 31 00	höhere Druckkosten im Rahmen der Bundestagswahl	1.561,93	ÜPL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
36 75 01 00.53 17 00	zusätzliche Kosten im Rahmen der Drogen- und Suchtberatung	4.951,41	ÜPL
27 11 01 00.50 19 04	Mehrbedarf an Integrationskursen führt zu höheren Honorarkosten	47.400,00	ÜPL
27 11 01 00.54 31 13	Mehrbedarf an Integrationskursen führt zu höheren Fahrtkosten	6.100,00	ÜPL
27 21 01 00.53 12 00	Erhöhung Zuschuss für kreisliche Bibliotheksarbeiten	4.995,32	ÜPL
27 11 01 00.50 19 04	Mehrbedarf an Integrationskursen führt zu höheren Honorarkosten	32.000,00	ÜPL
27 11 01 00.54 31 13	Mehrbedarf an Integrationskursen führt zu höheren Fahrtkosten	8.000,00	ÜPL
28 10 01 00.53 18 00	Zuschuss für Kloster Jerichow	35.513,08	ÜPL
31 40 01 00.52 91 00	höhere Kosten für Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	46.041,18	ÜPL
12 28 01 00.54 58 00	Im Rahmen einer Umbuchung fehlte 0,01 EUR	0,01	ÜPL
11 13 01 00.54 31 03	Mehraufwendungen für Fachliteratur	2.065,96	ÜPL
31 21 02 00.54 56 00	höhere Erstattungen an das Jobcenter JL	50.929,06	ÜPL
54 20 01 00.55 99 00	Budgetproblem wg. erstmaliger Rückstellungsbildungen bei Unterhaltung Straßen/Brücken	36.604,38	ÜPL
12 28 01 00.54 31 02	Mittel für Bürobedarf notwendig, da über Budget anderweitig herangezogen wurde	1.075,17	ÜPL
11 13 01 00.54 31 04	Mittel für Postgebühren notwendig, da über Budget anderweitig herangezogen wurde	47,44	ÜPL
53 71 02 00.54 94 00	Zuführung zur Deponie-Rückstellung	16.238,21	ÜPL
11 13 01 00.54 31 04	Kosten für Frankiermaschine	1.505,23	ÜPL
55 51 02 00.57 11 23	Abschreibungen Kommunalwald	9.087,98	ÜPL
54 20 01 00.57 11 23	Abschreibungen Kreisstraßen	640.269,62	ÜPL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
12 81 01 00.57 11 00	Abschreibungen Katastrophenschutz	28.943,67	ÜPL
12 81 01 00.57 11 00	Abschreibungen Katastrophenschutz	28.597,07	ÜPL
22 11 06 00.57 11 23	Abschreibungen Förderschule Parchen	14.919,71	ÜPL
21 91 01 00.57 11 23	Abschreibungen Gemeinschaftsschule Möckern	20.443,30	ÜPL
31 40 01 00.57 11 24	Abschreibungen Asyl	6.947,71	ÜPL
54 20 01 00.57 11 23	Abschreibungen Kreisstraßen	20.719,04	ÜPL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
35 10 03 00.54 21 00	Änderung Zuordnung Integrationslotsen aufgrund statistischer Angaben	25.000,00	APL
53 71 01 00.54 82 00	Mahngebühren für nicht fristgemäße Bezahlung	16,52	APL
34 11 01 00.54 31 00	Vordrucke für UVG	200,00	APL
11 11 01 00.53 18 00	Zuordnung Kreissenorenvertretung zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten	800,00	APL
53 71 03 00.54 82 00	Verspätungszuschlag an Finanzamt	40,00	APL
12 81 01 00.54 52 00	Erstattung Feuerwehrhelm aufgrund Katastrophenschutzübung an Stadt Jerichow	321,06	APL
12 81 01 00.53 18 00	Erstattung an DRK wg. Reparatur Bootes der Wasserwacht	595,00	APL
12 61 01 00.52 41 00	Demontearbeiten Antennenfunkmasten	5.117,00	APL
56 10 01 00.54 31 00	Kostenfestsetzungsbescheid für Prüfung Entsorgungsnachweis	1.000,00	APL
12 23 01 00.54 11 01	Bildung Rückstellung Aufstockungsbeträge ATZ	16.150,00	APL
12 24 01 00.54 11 01	Bildung Rückstellung Aufstockungsbeträge ATZ	9.250,00	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11 12 05 00.53 18 00	Zuschuss an Katholische Kirche nach einer Vereinsauflösung	879,29	APL
11 12 05 00.53 18 00	Zuschuss an Biederitzer Kantorei nach einer Vereinsauflösung	300,00	APL
53 71 01 00.54 52 00	Änderung Kontenzuordnung der Erstattungen für Grünschnittablageplätze	144.000,00	APL
12 81 01 00.53 18 00	Zuschuss an DRK für Einsatzkleidung Fachdienst Wasserrettung	2.521,50	APL
53 71 01 00.52 11 00	Unterhaltungskosten Grundstücke Wertstoffhöfe	5.000,00	APL
53 71 01 00.52 31 00	Miete und Pachten Wertstoffhöfe	1.100,00	APL
53 71 01 00.52 41 00	Bewirtschaftung Wertstoffhöfe	5.200,00	APL
53 71 01 00.52 55 00	Unterhaltung bewegl. Vermögen Wertstoffhöfe	500,00	APL
53 71 01 00.54 31 16	Geschäftsaufwendungen Wertstoffhöfe	300,00	APL
35 10 02 00.52 51 00	anteilige Kosten für Dienstwagen für die Stelle Regionale Koordination	185,47	APL
12 61 01 00.52 41 00	Rückbau analoger Antennen wg. Mietkündigung der Standorte	6.700,00	APL
53 71 03 00.54 82 00	Verspätungszuschlag an Finanzamt	55,00	APL
54 20 01 00.54 82 00	Mahngebühren an Wasserverband	64,00	APL
11 17 02 80.54 53 00	Erstattung an Wasserverband für Schmutzwasser- und Niederschlagswasseranschluss	4.935,62	APL
56 14 01 00.54 58 00	Rückerstattung lt. Widerspruchsbescheid beim Immissionsschutz	1.517,44	APL
35 10 02 00.52 91 00	Moderationskosten und Schulungen bei Projekt RÜMSA	21.806,00	APL
35 10 02 00.52 61 00	Teilnahme Mitarbeiter an Fortbildung für Projekt RÜMSA	1.000,00	APL
53 71 03 00.54 82 00	Verspätungszuschlag an Finanzamt	15,00	APL
55 41 01 00.52 31 00	Miete Arbeitsbühne für Sanierung Storchennester	500,00	APL
12 81 01 00.53 12 00	Zuschuss an Stadt Möckern im Rahmen Katastrophenschutz	2.500,00	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
53 71 01 00.52 52 00	Beschaffung Abfallbehälter	152.000,00	APL
12 24 01 00.54 58 00	Erstattung Gebühren und Entgelte im Widerspruchsverfahren	200,00	APL
21 61 08 00.54 31 00	Verlängerung Lizenz Antivirensoftware Sek.-Schule Brettin	20,64	APL
21 61 09 00.54 31 00	Verlängerung Lizenz Antivirensoftware Sek.-Schule Parey	20,64	APL
12 61 01 00.52 41 00	Mehrkosten Rückbau analoger Antennen wg. Mietkündigung der Standorte	1.273,00	APL
12 81 01 00.53 18 00	Zuschuss an DRK zur Unterhaltung Fachdienst Wasserrettung	5.000,00	APL
11 12 05 00.53 12 00	Zuschuss an Stadt Burg für Gedenkort nach einer Vereinsauflösung	1.500,00	APL
12 81 01 00.54 52 00	Erstattung Lohnkosten an Gemeinde aufgrund Fortbildung im Rahmen Kat.-schutz	2.527,55	APL
25 21 01 00.54 31 12	Zuordnung Konto für Transport Sonderausstellung Kreismuseum	144,00	APL
div KST.501120	Jahressonderzahlung Beamte	14.357,84	APL
31 15 01 00.54 31 00	Auskunftpauschale für Standardauskunft	8,50	APL
12 61 01 00.50 12 30	Abfindung eines Mitarbeiters	49.000,00	APL
12 81 01 00.50 12 30	Abfindung eines Mitarbeiters	21.000,00	APL
11 16 01 00.54 11 01	Bildung Rückstellung Aufstockungsbeträge ATZ	13.300,00	APL
12 23 01 00.54 11 01	Bildung Rückstellung Aufstockungsbeträge ATZ	12.000,00	APL
36 10 01 00.54 11 01	Bildung Rückstellung Aufstockungsbeträge ATZ	9.600,00	APL
35 10 02 00.52 52 00	Erwerb Tischleuchten für Projekt	300,00	APL
11 11 02 00.54 82 00	Mahngebühren aufgrund nicht fristgemäßer Bearbeitung	5,00	APL
53 71 01 00.52 52 00	Beschaffung Abfallbehälter	30.478,09	APL
41 21 01 00.52 71 00	Zuordnung Konto für Lebensmittel, Eintrittsgelder, Gruppenfahrten etc. bei Gesundheitseinrichtungen	401,69	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
53 71 01 00.52 52 00	Beschaffung Abfallbehälter	27.700,31	APL
31 17 01 00.53 91 02	Krankenhilfe für EU-Ausländer	166,00	APL
11 12 02 00.54 93 02	Übernahme in Haushalt	330,00	APL
54 20 01 00.57 11 25	Wertminderung bei Grundstücken	24.820,54	APL
21 71 03 00.52 91 11	Umbuchung Planungsleistung aufgrund nicht durchgeführter Maßnahme am Gym. Genthin	71.544,06	APL
12 26 02 00.57 11 00	Abschreibung KFZ-Zulassung	1.206,06	APL
42 11 01 00.53 18 06	Zuschuss an Kreissportbund wurde bei Planung nicht im System erfasst	103.000,00	APL
11 11 03 00.54 31 00	Bekanntmachungen Tagesordnungen des Kreisausschusses und Kreistages	1.400,00	APL
35 10 02 00.52 51 00	Kosten für Nutzung Dienstfahrzeug im Rahmen der Regionalen Koordination	58,00	APL

3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung beinhaltet die im Haushaltsjahr erfassten Auszahlungen und Einzahlungen. Die fortgeschriebenen Planansätze werden mit den Ergebnissen des Haushaltsjahres verglichen. Wesentliche Abweichungen werden gesondert erläutert. Aus dem Verhältnis der Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich die Veränderung des Bestandes der liquiden Mittel zum 31.12.2017.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug im Jahr 2017 -101.060,95EUR. Das bedeutet, dass die Einzahlungen nicht die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit decken konnten.

Die investiven Einzahlungen konnten die investiven Auszahlungen nicht decken, sodass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von -1.981.726,58 EUR entstand. Im Jahr 2017 wurden drei Kredite umgeschuldet und ein Kredit für Investitionen aufgenommen, so dass die Höhe der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen auch den Saldo aus der Finanzierungstätigkeit darstellt. Dieser beträgt -2.542.552,91 EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2017 lag bei 1.504.633,61 EUR und war damit um 5.611.298,07 EUR geringer als zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 (7.115.931,68 EUR).

Erhebliche Abweichungen der Planansätze gegenüber den Jahresergebnissen entstanden im investiven Bereich der Finanzrechnung. Des Weiteren weist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Defizit von -101.060,95 EUR, da die Einzahlungen nicht die Auszahlungen des Jahres 2017 deckten. Auch der Saldo aus Finanzierungstätigkeit weist ein negatives Ergebnis aus, - 2.542.552,91 EUR.

Dadurch reduziert sich der Bestand der liquiden Mittel zum Jahresabschluss 2017 gegenüber dem Vorjahr.

3.1 Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Finanzplan dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung und stellt die Ermächtigungsgrundlage für Ein- und Auszahlungen dar. Für die laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich laut der Haushaltsplanung folgende Beträge:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.206.100	126.181.929,32
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.483.300	126.282.990,27
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.277.200	-101.060,95

Aus dieser Übersicht wird ersichtlich, dass die geplanten Auszahlungen nicht durch die geplanten Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden konnten. Im Ergebnis reduzierte sich das Defizit um 2.176.139,05 EUR.

Über die Finanzrechnung der Verwaltungstätigkeit soll die interne Finanz- und Liquiditätskraft zur Tilgung der Verbindlichkeiten des Landkreises erwirtschaftet werden.

Der Finanzsaldo hat sich im Vergleich zum Planansatz deutlich mit dem Ergebnis verbessert, auch wenn ein negativer Saldo im Ergebnis steht

Die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (analog dem Ergebnisplan) verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.351.400,00	93.866.652,76	1.515.252,76
sonstige Transfereinzahlungen	2.817.300,00	3.172.178,79	354.878,79
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.171.400,00	8.343.616,18	-3.827.783,82
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	18.690.400,00	15.789.930,34	-2.900.469,66
sonstige Einzahlungen	158.900,00	182.769,15	23.869,15
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	132.000,00	614.406,96	482.406,96
Einzahlungen gesamt	132.206.100,00	126.181.929,32	-6.024.170,68
Personalauszahlungen	28.083.500,00	27.222.871,99	-860.628,01
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.622.500,00	22.505.109,11	-4.117.390,89
Transferauszahlungen	46.002.000,00	46.009.137,36	7.137,36
sonstige Auszahlungen	33.160.100,00	29.899.464,84	-3.260.635,16
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	615.200,00	646.406,97	31.206,97
Auszahlungen gesamt	134.483.300,00	126.282.990,27	-8.200.309,73
Saldo	-2.277.200,00	-101.060,95	2.176.139,05

3.2 Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit

Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich mit dem Jahresabschluss wie folgt zusammen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	7.527.600	7.250.932,28
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.929.200	9.793.485,19
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.401.600	-2.542.552,91

Für alle bis zum 31.12.2017 geschlossenen Kreditverträge mit den verschiedenen Kreditinstituten wurden die jeweiligen kassenwirksamen Tilgungsleistungen erfasst.

In dem Betrag für Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen sind 7.072.760,39 EUR an Umschuldungen von Investitionskrediten enthalten. Der ausgewiesene Betrag bei den Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten beinhaltet ebenfalls die Umschuldungen in Höhe der Neuaufnahme von 4.950.932,28 EUR. Die drei Kreditverträge wurden über das Teilentschuldungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt, STARK II, umgeschuldet und der Landkreis Jerichower Land erhielt damit Schuldendiensthilfen in Form eines Tilgungszuschusses in Höhe von 2.121.828,11 EUR.

3.3 Finanzlage aus der Investitionstätigkeit

Das Ergebnis des investiven Haushaltes ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.136.300	3.475.708,22
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.712.900	5.457.434,80
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.576.600	-1.981.726,58

Aus dem Jahr 2016 wurden insgesamt 2.500.443,00 EUR in das Haushaltsjahr 2017 an investive Auszahlungsermächtigungen übertragen, welches den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht.

Auch im Jahr 2017 konnten nicht alle begonnenen Investitionsmaßnahmen abgeschlossen werden, so dass für das Haushaltsjahr 2017 insgesamt 3.352.787,17 EUR (davon 52.884,22 EUR aus 2016) an Übertragungen investiver Ermächtigungen im Finanzplan gebildet wurden.

	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
Einzahlung aus Veräußerungen	0	34.448,00	34.448,00
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.136.300	3.295.407,85	-5.840.892,15
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	145.852,37	145.852,37
Auszahlung für Grundstücke, Gebäude	10.000	24.369,37	14.369,37
Auszahlung für Erwerb von Vermögensgegenständen	773.200	493.892,70	-279.307,30
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.747.200	2.970.155,83	-1.777.044,17
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	6.182.500	1.956.983,29	-4.225.516,71
Rückzahlung von Zuwendungen ans Land	0	12.033,61	12.033,61
EINZAHLUNGEN GESAMT	9.136.300	3.475.708,22	-5.660.591,78
AUSZAHLUNGEN GESAMT	11.712.900	5.457.434,80	-6.255.465,20
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS	-2.576.600	-1.981.726,58	594.873,42
davon:			
Hochbaumaßnahmen	2.792.800	1.335.296,50	-1.457.503,50
Tiefbaumaßnahmen	1.834.400	1.601.762,89	-232.637,11
sonstige Baumaßnahmen	120.000	33.096,44	-86.903,56

Die Aufteilung nach den Verbuchungen:

	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich zum Ansatz
EINZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Bund	1.981.400	0,00	-1.981.400,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	3.680.800	1.340.305,38	-2.340.494,62
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	1.961.100	383.978,63	-1.577.121,37
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Pauschale Zuwendungen)	1.513.000	1.575.112,00	62.112,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von Gemeinden	0	-12.291,82	-12.291,82
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von Zweckverbänden	0	5.003,66	5.003,66
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von übrigen Bereichen	0	3.300,00	3.300,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	30.447,00	30.447,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenst. von mehr als 150 - 1.000 EUR	0	4.001,00	4.001,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	145.852,37	145.852,37
Einzahlungen gesamt:	9.136.300	3.475.708,22	-5.660.591,78
AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Auszahlungen für Zuweisungen für Investitionsf. an Gemeinden und Gemeindeverb.	1.046.000	19.881,54	-1.026.118,46
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an private Unternehm.	5.136.500	1.937.101,75	-3.199.398,25
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. Infrastrukturvermögen	10.000	24.369,37	14.369,37
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	172.100	86.858,72	-85.241,28
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	10.000	16.558,34	6.558,34
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	170.100	153.633,17	-16.466,83
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	70.000	62.763,83	-7.236,17
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	351.000	174.078,64	-176.921,36
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.792.800	1.335.296,50	-1.457.503,50
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.834.400	1.601.762,89	-232.637,11
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	120.000	33.096,44	-86.903,56
Rückzahlung von Zuwendungen ans Land	0	12.033,61	12.033,61
Auszahlungen gesamt:	11.712.900	5.457.434,80	-6.255.465,20

3.4 Analyse der Finanzlage

Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Cashflow beziffert den Überschuss, der sich ergibt, wenn man von den Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abzieht. Die Kennzahl verdeutlicht, in welchem Maße der Landkreis Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat. Weiterhin zeigt diese, wie stark sich der Landkreis von innen finanziert (Innenfinanzierung) und welches finanzielle Wachstumspotenzial aus der erfolgreichen Verwaltungstätigkeit erwachsen kann.

$$\text{Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit} = \frac{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung ist ein Maß über die Veränderung der kommunalen Schuldenstände zwischen zwei Zeitpunkten. Diese ergibt sich aus der Differenz der bilanziellen Bestände der Verbindlichkeiten aus Krediten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) bzw. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen zwischen zwei Bilanzstichtagen.

$$\text{Nettoneuverschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen d. J.}}{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Vorjahr}}$$

Von einer positiven Nettoneuverschuldung spricht man, wenn das Volumen der neu aufgenommenen Kredite das Volumen der Kredittilgungen übersteigt (Schuldenstand steigt). Sofern die Kreditaufnahme geringer ist als die Kredittilgungen, liegt eine negative Nettoneuverschuldung vor (Schuldenstand sinkt).

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) des Landkreises im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl als Indikator dar. Dieser zeigt an, wie stark die gegenwärtige und zukünftige Generation durch die heutige Verschuldung belastet werden. Darüber hinaus binden Zins- und Tilgungszahlungen die finanziellen Mittel des Landkreises.

$$\text{Pro-Kopf-Verschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten vom Kreditmarkt}}{\text{Einwohner}}$$

Pro-Kopf-Rückstellungsquote

Die Pro-Kopf-Rückstellungsquote stellt die ungewissen Verbindlichkeiten des Landkreises Jerichower Land im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (90.465 am 31.12.2017) als Indikator dar.

$$\text{Pro-Kopf-Rückstellungsquote} = \frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Einwohner}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über die Finanzlage des Landkreises Jerichower Land dargestellt:

Kennzahlen (EUR)	2013	2014	2015	2016	2017
Cashflow	250.168,43	1.829.414,96	2.704.251,29	3.678.244,16	-101.060,95
Nettoneuverschuldung	-474.386,86	-2.396.439,06	-352.678,44	-3.054.740,92	-2.542.552,91
Pro-Kopf-Verschuldung	293,37	268,82	269,67	237,25	211,46
Pro-Kopf-Rückstellungsquote	195,41	186,19	158,58	153,19	155,76

Seit der Einführung der Doppik ist der Cashflow erstmalig negativ, d.h. es besteht ein Defizit zwischen den Einzahlungen und den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Damit kann der Landkreis seine Finanzmittel nicht mehr aus eigener Kraft erwirtschaften. Die Nettoneuverschuldung weist seit der Einführung der Doppik immer negative Beträge aus, d.h. der Landkreis tilgt mehr Schulden als neue Kredite aufgenommen werden. Der Schuldenstand sinkt. Auch dieses ist gut an der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung der zurückliegenden Jahre erkennbar, auch diese nimmt stetig ab.

3.5 Änderung des Planansatzes

Sofern bei den Aufwendungen ein Mehrbedarf beantragt und genehmigt wurde, wird in der Regel in gleicher Größenordnung auch der Auszahlungsbetrag fortgeschrieben. Darüber hinaus ergeben sich insbesondere bei den investiven Auszahlungen gesonderte Beantragungen.

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
53 71 01 00.72 71 06	Nachsorgekosten für Deponie Parey erst in 2017 fällig	68.429,36	ÜPL
21 91 01 00.09 61 01	zusätzliche Kosten im Rahmen der Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftsschule Möckern	141.966,00	ÜPL
26 31 01 00.08 22 01	Beschaffung Instrumente für ein Schulprojekt	3.300,00	ÜPL
21 71 03 00.09 61 01	höhere Planungsleistungen für Sanierung beim Gymnasium Genthin	529,49	ÜPL
21 71 01 00.09 62 01	zusätzliche Auszahlungen für Schulhofsanierung beim Gymnasium Burg	5.414,22	ÜPL
12 61 01 00.08 21 41	Rollcontainer für Transportsicherung im Rahmen des Brandschutzes	9.692,96	ÜPL
53 71 01 00.72 71 04	Zahlung in 2017 der Entsorgung verbotener Ablagerungen	125.900,00	ÜPL
53 71 01 00.72 71 05	Zahlung in 2017 vermehrter Bioabfall- und Grünschnittentsorgung	897.650,00	ÜPL
53 71 01 00.74 31 01	Zahlung der Begleitung Vergabeverfahren abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen	100.000,00	ÜPL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
54 20 01 00.23 11 14	Rückzahlung nicht förderfähiger Kosten bei Kreisstraßen	7.060,08	APL
23 11 01 00.01 21 01	Lizenz für Schwarze Bretter in Berufsbildenden Schulen	1.773,22	APL
21 71 03 00.01 31 01	Software Unterrichtsplaner für Gymnasium Gommern	1.071,00	APL
21 71 03 00.01 31 01	Software Unterrichtsplaner für Gymnasium Genthin	1.428,00	APL
11 11 01 00.74 56 00	Auszahlung Pensionsrückstellung	17.680,00	APL
21 71 02 00.09 61 01	vorgezogene Planung und Baumaßnahme beim Gymnasium Gommern	160.000,00	APL

Buchungsstelle	Erläuterung	Betrag (EUR)	Ge- nehmi- gungs- art
21 61 09 00.09 61 01	durch Rückübertragung Sek.-Schule zum Landkreis Zuständigkeitswechsel zu GLM	54.900,00	APL
21 61 03 00.07 21 03	Rasentraktor Sek.-Schule Genthin	5.800,00	APL
12 61 01 00.09 63 01	Übungselement im FTZ Burg	30.000,00	APL
21 71 02 00.09 61 01	Planung 2.BA für vorgezogene Maßnahme Gymnasium Gommern	52.800,00	APL
54 20 01 00.23 11 14	Rückzahlung nicht förderfähiger Kosten bei Kreisstraßen	4.973,53	APL
54 20 01 00.09 62 01	Planung 3. BA Radweg an der K1208	35.000,00	APL
54 20 01 00.09 62 01	Verpflichtungsermächtigung für 3. Radweg an der K 1208	285.000,00	APL
54 20 01 00.09 62 01	Planung für Brücke bei Güssow	55.000,00	APL
54 20 01 00.09 62 01	Verpflichtungsermächtigung für Baumaßnahme Brücke bei Güssow	55.000,00	APL
61 21 01 00.32 17 22	Tilgung von Krediten	102.550,60	APL
21 61 07 00.09 62 01	Planungskosten für Regenentwässerung Sek. Schule Möser	7.140,00	APL
21 61 07 00.09 62 01	Planungskosten für Regenentwässerung Sek. Schule Möser	220,00	APL
21 71 03 00.09 62 01	Verpflichtungsermächtigung für fortführende Planungsleistungen Schulhof Gymnasium Genthin	33.970,00	APL
23 11 01 00.09 63 01	Verpflichtungsermächtigung für IKT-Maßnahme bei Berufsbildenden Schulen Burg	112.000,00	APL
23 11 01 00.08 21 31	Verpflichtungsermächtigung für IKT-Maßnahme bei Berufsbildenden Schulen Burg	70.000,00	APL
23 11 01 00.08 22 01	Verpflichtungsermächtigung für IKT-Maßnahme bei Berufsbildenden Schulen Burg	50.000,00	APL
23 11 01 00.01 31 01	Verpflichtungsermächtigung für IKT-Maßnahme bei Berufsbildenden Schulen Burg	18.000,00	APL
21 61 01 00.01 31 01	Software Stundenplanprogramm Sek.-Schule CvC	476,00	APL
21 61 09 00.09 61 01	Planungsleistungen energetische Sanierung Sek.- Schule Parey - Stark II	141.200,00	APL
25 21 01 00.06 11 01	Ausstellungsstücke für Museum über Otto von Bismarck	1.000,00	APL
53 71 01 00.08 22 01	Beschaffung Abfallbehälter	20.000,00	APL
53 71 01 00.08 22 01	Beschaffung Abfallbehälter	9.491,10	APL

4. Entwicklung der Kassenlage 2017

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde der Höchstbetrag zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises auf 22,0 Mio. EUR festgesetzt.

Eine Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites war während des Jahres 2017 über neun Tage erforderlich, die Kassenlage galt trotzdem als gesichert. Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag bei knapp 2 Mio. EUR. Für diese Inanspruchnahme waren Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Kassenkredite in Höhe von 3,17 EUR zu verbuchen.



Landkreis Jerichower Land

***Anlagen zum
Rechenschaftsbericht
2017***

1. Anlagenübersicht

Jahresabschluss 2017

ANLAGENÜBERSICHT												
Nr. Bezeichnung	AHK Stand zu Beginn des HHJ	AHK Zugänge im HHJ	AHK Abgänge im HHJ	AHK Umbuchungen im HHJ	AHK Stand am Ende des HHJ	AfA Stand zu Beginn des HHJ	AfA Zugänge im HHJ	AfA Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	AfA Stand am Ende des HHJ	Buchwert Stand zu Beginn des HHJ	Buchwert Stand am Ende des HHJ
1. Immaterielles Vermögen	2.600.498,90	2.123.600,63	0,00	0,00	4.724.099,53	-983.309,29	-215.807,48	0,00	0,00	-1.199.116,77	1.617.189,61	3.524.982,76
2. Sachanlagevermögen	214.795.503,89	5.228.743,19	-1.989.124,19	0,00	218.035.122,89	-79.601.453,41	-4.500.597,97	110.162,77	2.770,61	-83.989.118,00	135.194.050,48	134.046.004,89
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.012.794,00	978,17	0,00	0,00	1.013.772,17	208.910,94	0,00	0,00	0,00	208.910,94	1.221.704,94	1.222.683,11
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.170.315,51	24.052,82	-43.342,00	0,00	108.151.026,33	-26.366.165,13	-1.517.779,86	20.314,35	0,00	-27.863.630,64	81.804.150,38	80.287.395,69
2.3 Infrastrukturvermögen	94.824.721,14	497.992,74	-10.567,52	0,00	95.312.146,36	-49.683.867,01	-1.955.780,21	0,00	2.770,61	-51.636.876,61	45.140.854,13	43.675.269,75
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	452,00	424,20	0,00	0,00	876,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452,00	876,20
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.203.875,54	240.937,80	-93.829,93	0,00	2.350.983,41	-1.189.842,98	-199.491,50	73.028,77	0,00	-1.316.305,71	1.014.032,56	1.034.677,70
2.7 Betriebsvorr., Betriebs-u. Geschäftsausstatt., Nutzpflanz. u. Nutztiere	6.319.655,72	1.494.201,63	-16.821,65	0,00	7.797.035,70	-2.570.489,23	-827.546,40	16.819,65	0,00	-3.381.215,98	3.749.166,49	4.415.819,72
2.8 geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	2.263.689,98	2.970.155,83	-1.824.563,09	0,00	3.409.282,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.263.689,98	3.409.282,72
3. Finanzanlagevermögen	899.100,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	899.100,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	740.100,00
3.2 Beteiligungen	159.000,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	159.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	218.295.102,79	7.352.343,82	-1.989.124,19	0,00	223.658.322,42	-80.584.762,70	-4.716.405,45	110.162,77	2.770,61	-85.188.234,77	137.710.340,09	138.470.087,65

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht						
Nr.	Arten der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.946.554,15	6.127.382,17	6.035.658,01	67.158,64	24.565,52
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	610.240,04	2.633.928,22	2.586.449,16	47.479,06	0,00
1.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbes. aus Steuern, Transferleistg.)	2.336.314,11	3.493.453,95	3.449.208,85	19.679,58	24.565,52
2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.400.725,12	2.467.624,31	2.252.682,35	201.943,97	12.997,99
2.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.821,03	2.766,39	2.766,39	0,00	0,00
2.2	Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.363.215,32	2.442.003,54	2.227.061,58	201.943,97	12.997,99
2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	30.688,77	22.854,38	22.854,38	0,00	0,00
	Summe	5.347.279,27	8.595.006,48	8.288.340,36	269.102,61	37.563,51

3. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Arten der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	21.671.984,51	19.129.431,60	0,00	6.120.319,40	13.009.112,20
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.542.225,71	1.288.441,04	1.288.441,04	0,00	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.276.854,97	749.612,61	744.748,61	4.864,00	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	625.234,10	756.126,33	634.595,16	121.531,17	0,00
Summe	Nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind	26.116.299,29	21.923.611,58	2.667.784,81	6.246.714,57	13.009.112,20
1.	Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Bürgschaften	310.130,47	234.981,53	0,00	234.981,53	0,00
1.2	Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kostenstelle	Bezeichnung	Bilanzsachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
11170100	Gebäude- und Liegenschaftsmanagemet	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2017	Zuordnung der Grundstücke nach VZOG	357,20 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2017	Zuordnung der Grundstücke nach VZOG	19.293,11 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
54200100	Kreisstraßen	201002	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2017	Zuordnung der Grundstücke nach VZOG, Bodenordnungsverfahren	-2.015,39 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					19.650,31 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					-2.015,39 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					17.634,92 €

FORTSCHREIBUNG DER ERÖFFNUNGSBILANZ ZUM 01. JANUAR 2013

AKTIVA	Stand am 01.01.2013	Stand per 16.12.2022 zum JAB 2017	Veränderung	PASSIVA	Stand am 01.01.2013	Stand per 16.12.2022 zum JAB 2017	Veränderung
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielles Vermögen	1.258.102,46	1.258.102,46	0,00	1.1 Rücklagen	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.2 Sachanlagevermögen	123.976.304,50	129.673.304,37	5.696.999,87	1.1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.023.590,65	1.020.818,65	-2.772,00	1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.835.108,58	73.844.084,58	8.976,00	1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.403.630,62	47.822.385,75	5.418.755,13	1.2 Sonderrücklagen			
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden				1.3 Fehlbetragsvortrag			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00	0,00	1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	977.208,09	977.208,09	0,00	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.050.256,90	3.995.186,99
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	1.593.195,43	1.787.889,49	194.694,06	2. Sonderposten			
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.143.569,13	4.220.915,81	77.346,68	2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
1.3 Finanzanlagevermögen	894.100,00	894.100,00	0,00	2.2 Sonderposten aus Beiträgen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00	2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
1.3.2 Beteiligungen	154.000,00	154.000,00	0,00	2.4 Sonderposten aus Anzahlungen			
1.3.3 Sondervermögen				2.5 sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
1.3.4 Ausleihungen				Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
1.3.5 Wertpapiere				3. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen	126.128.506,96	131.825.506,83	5.696.999,87	3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
2. Umlaufvermögen				3.2 Rückstellungen für d. Reaktivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
2.1 Vorräte				3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	2.510.580,95	2.510.580,95	0,00	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen			
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	386.335,03	386.335,03	0,00	3.5 sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.124.245,92	2.124.245,92	0,00	3.5.1 Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Anteilerteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	964.849,97	964.849,97	0,00	3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen			
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	964.849,97	964.849,97	0,00	3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände				3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
2.4 liquide Mittel	11.605.611,30	11.605.611,30	0,00	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.592.837,85	11.592.837,85	0,00	4. Verbindlichkeiten			
2.4.2 sonstige Einlagen				4.1 Anleihen			
2.4.3 Bargeld	12.773,45	12.773,45	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
Summe Umlaufvermögen	15.081.042,22	15.081.042,22	0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	344.472,87	344.472,87	0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
				4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.694,52	-106.067,86
				4.7 sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
				Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
				5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.021,92	5.696.999,87

5. Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen				
Art der Aufwendungen und Auszahlungen		Fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende Ansätze
1		2	3	4
1.	Aufwendungsermächtigungen	0,00	0,00	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Teilplan 09: GLM	GLM-005 Erwerb von Möbel u.a.	4.569,39	1.457,39	569,39
	GLM-015 Erwerb von Möbel u.a.	4.543,09	2.743,96	1.843,09
	GLM-039 Erwerb von Möbel u.a.	17.000,00	7.988,47	12.000,00
	GLM-312 Schulhofsanierung	4.947,50	4.825,45	4.947,50
	GLM-313 Grunderwerb	1.000,00	0,00	1.000,00
	GLM-321 Schulhofsanierung	500.386,33	474.238,94	327.772,11
	GLM-336 Grunderwerb	9.000,00	1.714,00	9.000,00
	GLM-337 Stark III - energetische Sanierung	51.544,06	0,00	1.014,57
	GLM-348 Neubau Sporthalle	506.104,95	41.008,49	6.104,95
	GLM-350 Sanierung und Erweiterung	906.943,47	634.040,04	464.977,47
	GLM-359 Wertstoffhöfe	626.318,38	448.190,89	406.318,38
	GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	1.882.850,60	271.141,67	189.850,60
	GLM-617 K 1205 - Bergzow	156.354,52	24.423,81	36.354,52
	GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA	670.805,00	461.133,08	457.405,00
	GLM-621 Erwerb von Grund und Boden	11.000,00	316,55	1.000,00
	GLM-627 Parkplatzgestaltung und Einfriedung Bahnhofstraße 9	34.110,20	18.910,94	34.110,20
	GLM-631 K 1005 - OD Lüttgenziatz	192.634,83	68.439,50	192.634,83
	GLM-634 K 1015 - Bahnübergang Dannigkow	109.994,45	61.100,21	109.994,45
	GLM-635 K 1015 - Bahnübergang Gommern	49.700,00	35.172,16	49.700,00
	GLM-637 Parkplatzgestaltung und Einfriedung	1.532,56	99,25	1.532,56
GLM-918 Leitungsverlegung	7.211,78	6.898,15	7.211,78	
GLM-921 Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage Kreishaus Genthin	14.000,00	0,00	14.000,00	
	Summe	5.762.551,11	2.563.842,95	2.329.341,40
Teilplan 14: Zentrale Dienste	ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	414.620,77	166.950,42	76.020,77
	ADV-003 Digitalfunk	90.080,83	0,00	90.080,83
	Summe	504.701,60	166.950,42	166.101,60
Teilplan 16: Brand- und Katastrophenschutz	38-003 Funkmasten	125.000,00	2.142,00	5.000,00
	Summe	125.000,00	2.142,00	5.000,00
	Gesamtsumme	6.392.252,71	2.732.935,37	2.500.443,00

6. Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen					
Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)		Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im		
			ersten	zweiten	ritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		Euro			
1		2	3	4	5
Teilplan 01: Verwaltungssteuerung	80-001-VE Breitbandausbau	5.344.700,00	5.344.700,00		
Teilplan 06: Schulen	GLM 322-VE Schulhofsanierung	33.970,00	33.970,00		
	GLM-348-VE Neubau Sporthalle	117.054,25	117.054,25		
Summe		5.495.726,25	5.495.724,25	0	0
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen			3.630.000	2.066.900	1.226.400

7. Übersicht über die Rückstellungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchwert zum 1.1.2017	Buchwert zum 31.12.2017
11110100.251100	Rückstellungen für Pensionsrückstellungen	454.543,00	498.612,00
53710200.261100	Rückstellungen für die Rekultivierung Deponien	5.669.297,64	5.606.876,69
55510200.262100	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
56150100.262100	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten BImSchG-Anlage Vehlitz	3.487.047,31	3.487.047,31
54200100.271100	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	930.000,00	1.019.346,19
281100	Rückstellungen Freizeitphase ATZ Beamte	5.018,82	0,00
281101	Rückstellungen Freizeitphase ATZ tarifl. Beschäftigte	110.480,53	33.521,80
281102	Rückstellungen für abzugeltenden Urlaubsanspruch	95.767,44	63.952,11
281103	Rückstellungen für ähnl. Maßnahmen	44.507,40	56.041,73
281112	Rückstellungen für Aufstockungsbeträge	19.228,23	55.872,88
289113	Rückstellungen für Leistungszulage	318.134,76	413.719,82
56150100.283100		0,00	0,00
11140200.283100	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	300.000,00	300.000,00
11140200.283100		241.970,78	241.970,78
12240100.283100		1.676.439,50	1.676.439,50
31300100.284100		109.100,00	109.100,00
12240100.284100	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	409.000,00	409.000,00
12240100.284100		10.000,00	0,00
11170100.284100		0,00	0,00
289101	Rückstellungen für Abfallgebühren	0,00	119.000,00
53710100.289140	Rückstellungen für sonst. Verpflichtungen gegenüber Dritten aufgrund von Rechtsvorschriften Deponie Parey	112.968,10	0,00
53710300.289150	Rückstellungen für sonst. Verpflichtungen gegenüber Dritten aufgrund von Rechtsvorschriften	0,00	0,00
	gesamt	13.993.503,51	14.090.500,81

Darstellung der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungsmittel gegliedert nach den Teilplänen sowie der Neubildung von Rückstellungen aufgrund von Anmeldungen durch die jeweiligen Fachbereiche nach § 35 KomHVO LSA.

Rückstellungen waren aufzulösen, weil der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
01	251100	11110100	Verwaltungsteuerung	Pensionsrückstellungen	454.543,00	20.287,34	0,00	64.356,34	498.612,00
					454.543,00	20.287,34	0,00	64.356,34	498.612,00
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
03	283100	11140200	Rechtsangelegenheiten	Rechtstreit Straathof	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
03	283100	11140200	Rechtsangelegenheiten	Rechtstreit Bärwinkel GmbH & Co.KG	241.970,78	0,00	0,00	0,00	241.970,78
					541.970,78	0,00	0,00	0,00	541.970,78
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
09	261100	53710200	Rekultivierung Deponie	Mülldeponie Burg	5.669.297,64	84.948,20	0,00	22.527,25	5.606.876,69
09	262100	55510200	Kommunalwald	Kampfmittelbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	271100	54200100	Kreisstraßen	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	930.000,00	901.196,56	28.803,44	1.019.346,19	1.019.346,19
09	284100	11170100	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Kündigung Erbaurecht CJD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	289101	1117*	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Rückstellung Abfallgebühren	0,00	0,00	0,00	119.000,00	119.000,00
					6.599.297,64	986.144,76	28.803,44	1.160.873,44	6.745.222,88
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
11	262100	56150100	Bodenschutz	Altlasten ehem. BImSchG-Anlage Vehlitz	3.487.047,31	0,00	0,00	0,00	3.487.047,31
11	283100	56150100	Bodenschutz	Ersatzvornahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	289140	53710100	Abfallwirtschaft	Rückstellung AJL Deponie Parey	112.968,10	68.464,68	44.503,42	0,00	0,00
11	289150	53710300	Betrieb gewerblicher Art	Rückst. für Steuerberater	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					3.600.015,41	68.464,68	44.503,42	0,00	3.487.047,31
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
14	281100	11140300	Altersteilzeit	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	5.018,82	5.018,82	0,00	0,00	0,00
14	281101	11140300	Altersteilzeit	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	110.480,53	76.958,73	0,00	0,00	33.521,80
					115.499,35	81.977,55	0,00	0,00	33.521,80
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
17	283100	12240100	Tierseuchenbekämpfung	Amtshaftung Bärwinkel GmbH & Co.KG	1.676.439,50	0,00	0,00	0,00	1.676.439,50
17	284100	12240100	Tierseuchenbekämpfung	Zwangsgeld GLAVA	409.000,00	0,00	0,00	0,00	409.000,00
17	284100	12240100	Tierseuchenbekämpfung	Zwangsgeld Sauenhaltung Lübars	10.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
					2.095.439,50	5.000,00	5.000,00	0,00	2.085.439,50
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
18	284100	31300100	Hilfen für Asylbewerber	Hilfen für Asylbewerber	109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
					109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2017	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2017
	281102	verschiedene Zuordnungen		Urlaubsrückstellungen	95.767,44	87.952,94	0,00	56.137,61	63.952,11
	281103	verschiedene Zuordnungen		Rückstellungen für ähnlich Maßnahmen	44.507,40	34.021,17	0,00	45.555,50	56.041,73
	281112	verschiedene Zuordnungen		Aufstockungsbetrag	19.228,23	23.655,35	0,00	60.300,00	55.872,88
	289113	verschiedene Zuordnungen		Leistungsrückstellung	318.134,76	243.052,59	0,00	338.637,65	413.719,82
					477.637,83	388.682,05	0,00	500.630,76	589.586,54
				Rückstellung gesamt	13.993.503,51	1.550.556,38	78.306,86	1.725.860,54	14.090.500,81

8. Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen

Bildung – Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2017

Bezeichnung	Betrag	Aufwand in 2018 unter Buchungsstelle
Besoldung 01/2018	129.866,75 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Anlage Sachbuch)
Aufwandsentschädigung Landrat 01/2018	250,00 EUR	11110100.541102
Unterhaltsvorschussleistungen 01/18	164.899,00 EUR	34110100.533900
Hilfe zur Erziehung 01/2018	78.099,47 EUR	36330100.533118 36330100.545801 36330100.545802
KdU 01/2018	1.024.928,55 EUR	31210300.546100 31230100.546300 31260100.546650 31260100.546651 31260100.546652 31260100.546653
Leistungen nach dem AsylbLG 01/2018	28.538,22 EUR	31300100.533901 31300100.533903 31300100.533905 31300100.533906 31300100.533909 31300100.533912
soziale Leistungen nach dem SGB XII 01/2018	268.282,38 EUR	31110100.533101 31110100.533104 31150100.533110 31160100.533111 31160100.533112 31160100.533127 31160100.533128
GEMA-Gebühren, Kfz-Steuer, Update-service für 2018	169.056,25 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Ordner ARAP 2017)
Gesamt	1.863.920,62 EUR	

Bildung – Passiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2017

Bezeichnung	Betrag	Ertrag in 2018 unter Buchungsstelle
Landpacht Anteil für 2018	317,90 EUR	11170100.441102
Landeszuweisungen für RÜMSA Anteil für 2018	18.252,48 EUR	36700100.414100
Unterrichtsentgelte Kreismusikschule Anteil für 2018	6.415,25 EUR	26310100.432122
Jagdpatch Anteil für 2018	8.527,26 EUR	55510200.441102
gesamt	33.512,89 EUR	

9. Übersicht zu den Sonderposten Gebührenaussgleich

Übersicht zu den Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2016	31.12.2017	Entnahme	Zuführung	Begründung
12-Ordnung	12710100 Rettungsdienst	0,00	10.022,04	0,00	10.022,04	
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2016	31.12.2017	Entnahme	Zuführung	Begründung
11-Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	53710100 Abfallwirtschaft	1.103.710,57	301.662,23	1.214.269,80	412.221,46	Entnahme 2017 erfolgte zum Ausgleich des Fehlbetrages 2017; Zuführung erfolgte aufgrund der Gewinnausschüttung der AJL
Gesamtbetrag		1.103.710,57	311.684,27			

10. Übersicht zu den Bürgschaften

Der Landkreis Jerichower Land hat für nachfolgend aufgeführte Unternehmen Bürgschaften übernommen:

Bürgschaften	Wert zum 31.12.2017
Bürgschaftserklärung für die TGZ JL mbH vom 23.03.1992	62.121,98 EUR
Ausfallbürgschaft PNV Burg mbH vom 25.02.2005	174.847,46 EUR

Hierbei handelt es sich um Haftungsverhältnisse, die zu einer eventuellen Inanspruchnahme führen könnten.

11. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen

Neben der Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung sollen auch erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen kurz erläutert werden.

11.1 Ergebnisplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Aufwendungen	268.700,00	240.524,43	178.116,82	-62.407,61
<p>Im Bereich der sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen sind für verschiedene Projekte wie Regionales Übergangsmanagement (Rümsa) und Program Örtliches Teilhabemanagement Geschäftsaufwendungen und Fahrtkosten nicht in der Höhe angefallen wie geplant. Zudem sind bei dem Projekt Rümsa Dienstleistungen in Anspruch genommen worden, welche dann dem Punkt Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind und nicht wie geplant den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Somit ergibt sich im Rahmen der Projekte eine Differenz von rund 31.000 EUR. Darüber hinaus sind gemäß Vertrag mit dem Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ) zur Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung 20.000 EUR geplant und gebucht wurden. Weitere 18.000 EUR für die Übernahme von Existenzgründeraufgaben (Ego.Pilotin) durch das TGZ sind dagegen nicht notwendig gewesen, so dass hierfür ein entsprechender Minderaufwand entstand.</p> <p>Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.</p>				

Teilplan 03 – Rechtsamt

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.360.000,00	2.364.678,73	2.271.601,53	-93.077,20
<p>Der Landkreis ist beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA), der Ostdeutschen Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit (OKV) und bei der ÖRAG Rechtsschutzversicherung gegen verschiedene Risiken versichert. Sämtliche Versicherer erheben regelmäßig für das Folgejahr eine Vorschusszahlung. Die Spitzabrechnung erfolgt im darauffolgenden Kalenderjahr. Im Jahr 2017 erhielt der Landkreis aufgrund einer geringeren Schadensquote 55.986,61 EUR aus der Vorauszahlung zurückerstattet. Außerdem ereigneten sich im Haushaltsjahr 2017 zahlreiche Kaskoschäden mit hohen Schadenssummen, die zu erhöhten Erträgen in Höhe von 15.521,58 EUR führten.</p> <p>Des Weiteren war bei der Planung für 2017 nicht bekannt, dass im Jobcenter weniger Mitarbeiter des Landkreises tätig sein werden. Weiterhin nahmen im letzten Jahr mehr Mitarbeiter Teilzeitbeschäftigungen bzw. Elternzeiten in Anspruch. Daraus resultierende Nachfolgeeinstellungen erhielten eine geringere Stufenzuordnung. Demgemäß war die Kostenerstattung des Jobcenters entsprechend um 163.193,44 EUR niedriger.</p>				
Finanzerträge	131.000,00	131.000,00	614.217,92	483.217,92
<p>Der Planansatz 2017 für eine Gewinnausschüttung der AJL i.H.v. 131.000 EUR wurde auf der Grundlage des Wirtschaftsplans 2016 vom 21.09.2015 prognostiziert. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 614.217,92 EUR an den Landkreis ausgeschüttet. Ursächlich hierfür war nach Angabe des Wirtschaftsprüfers u. a. die gewonnene Ausschreibung der Abfallsorgung, deren Ausgang und finanzielle Auswirkungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht berücksichtigt werden konnten.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.882.200,00	1.884.678,73	1.822.785,68	-61.893,05
<p>Die geringeren Aufwendungen liegen hauptsächlich bei den Positionen Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten (7.777,72 EUR) und Versicherungen. Hierbei fiel der tatsächliche Umlagebeitrag (Spitzabrechnung) für Versicherungsbeiträge im Jahr 2017 aufgrund der vorläufigen Bedarfsermittlung durch den KSA um 48.595,31 EUR niedriger aus.</p>				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	5.884.700,00	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86
<p>Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Aufwendungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.</p>				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.175.100,00	63.200.801,72	63.434.029,00	233.227,28
<p>Bei der Planung wurde mit einer vorläufigen Kreisumlage von rund 32,6 Mio. EUR gerechnet. Die endgültige Festsetzung ergab einen Betrag von rund 32,8 Mio. EUR.</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	218.000,00	218.000,00	8.684,85	-209.315,15
<p>Hier wurden Erträge vom Statistischen Landesamt geplant bezüglich der Festsetzung 2. FRG, Teil 1. Allerdings werden diese Erstattungen im Nachgang verschiedenen Bereichen zugeordnet und entsprechend umgebucht, so dass sich hier der Minderertrag ergibt.</p>				
sonstige ordentliche Erträge	1.558.200,00	1.558.200,00	5.019.956,29	3.461.756,29
<p>Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen, d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2016.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	37.600,00	37.930,00	4.423.579,50	4.385.649,50
<p>Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Wertminderungen beim Umlaufvermögen - Pauschalwertberichtigung, d.h. aus Wertberichtigungen sonstiger privatrechtlicher Forderungen sowie öffentlich-rechtlicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen zum Stand 31.12.2017.</p>				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	254.700,00	254.700,00	63.684,70	-191.015,30
<p>Der Personal- und Sachanteil des Fachbereiches Finanzen für den gebührenrelevanten Abfallbereich fiel geringer aus als ursprünglich geplant.</p>				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.264.100,00	8.264.100,00	8.955.621,25	691.521,25
Bei der Grundsicherung werden auf der Grundlage von § 46 a SGB XII dem Landkreis 100 % der Nettoausgaben nach dem 4. Kapitel SGB XII vom Land erstattet. Der Mehrertrag von 123.916,12 EUR ergibt sich demnach aus den Mehrausgaben in den Grundsicherungsleistungen. Des Weiteren erhielt der Landkreis durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung des Landes für die Kosten der Unterkunft um 4,5 % eine Nachzahlung, welche die Hauptursache für den hier entstandenen Mehrertrag darstellt.				
sonstige Transfererträge	135.200,00	135.200,00	223.225,92	88.025,92
Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich ein Mehrertrag von 55.882,68 EUR aufgrund hoher und nicht absehbarer Erstattungen vom Jobcenter sowie von Renten- und Krankenversicherungen. Zudem sind Mehrerträge bei der Grundsicherung von 40.973,42 EUR für die Rückzahlung gewährter Hilfen der Erwerbsgeminderten und Altersrentner außerhalb von Einrichtungen zu verzeichnen.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	548.400,00	548.400,00	485.399,05	-63.000,95
In 2017 ist für die Kosten der Unterkunft ein geringerer Aufwand als geplant entstanden, so dass auch entsprechend die Erträge geringer ausgefallen sind (ca. 53.200 EUR).				
Transferaufwendungen	3.986.500,00	3.985.691,50	4.096.983,80	111.292,30
Zum Zeitpunkt der Planung war bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von 210 Fällen mit monatlich ca. 300 EUR Leistungsanspruch auszugehen. Die Fälle sind durchschnittlich auf 201 gesunken. Da sich jedoch der durchschnittliche Leistungsanspruch erhöhte (u.a. durch eine Regelsatzerhöhung), stiegen die durchschnittlichen monatlichen Kosten auf ca. 361 EUR je Fall. Demnach kam es zu einem Mehraufwand von ca. 81.200 EUR. Außerdem kam es bei der Grundsicherung zu Mehraufwendungen, da Leistungsbezieher, die im Haushalt der Eltern wohnen, seit dem 01.07.2017 wieder einen Anspruch auf Unterkunftskosten haben.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	17.250.700,00	17.250.708,50	15.719.312,96	-1.531.395,54
Zum Zeitpunkt der Planung war davon auszugehen, dass durchschnittlich 5.174 Bedarfsgemeinschaften Leistungen für Unterkunft und Heizung beanspruchen werden. Tatsächlich ist die Zahl der durchschnittlichen Bedarfsgemeinschaften auf 4.454 zurückgegangen. Hieraus resultiert der Minderaufwand von rund 1,5 Mio. EUR.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	127.100,00	127.100,00	315.676,75	188.576,75
Sowohl von der Stadt Jerichow als auch von der Gemeinde Elbe-Parey erfolgte die Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus den Vorjahren für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschulen Brettin und "An der Elbe" Parey (ca. 166.600 EUR). Außerdem wurden durch die Stadt Möckern für die Nutzung der Mehrzweckhalle zur Durchführung des Sportunterrichtes der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern nicht benötigte Mittel zurückgezahlt (10.121,00 EUR). Bei den Gastschulbeiträgen wurden wegen einer größeren Anzahl an auswärtigen Schülern und Umschülern höhere Erträge erzielt als bei der Planung bekannt waren (ca. 6.500 EUR). Im Übrigen erfolgte von der Stadt Möckern eine Bezuschussung von 4.600 EUR zum freigestellten Schülerverkehr (Grundschule Wörmnitz).				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.600,00	448.144,06	321.061,84	-127.082,22
Beschaffungen für die technische Ausstattung (PC-Kabinette u. ä.) und deren Übernahme durch die Kommunale IT-Union bzw. über Leasingverträge konnten nicht wie geplant durchgeführt werden, da hierfür einschl. Betreuung der Hard- und Software nur ein Mitarbeiter des SG IT-Service zur Verfügung steht. Hinzu kommen längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen (Förderschulen) und mehrfacher Personalwechsel (Berufsbildenden Schulen), so dass auch hier die geplanten Beschaffungen nicht getätigt wurden.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.306.600,00	3.306.600,00	3.167.126,86	-139.473,14
Für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) an den Schulgebäuden waren erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Zudem fielen geplante Maßnahmen günstiger aus als geplant. Bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde der Aufwand aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kostenermittlung herangezogen. Von erheblichen Preissteigerungen für Wärme und Strom sowie für die Reinigung wurde ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte die Ausschreibung für Strom für alle Verwaltungs- und Schulgebäude des Landkreises. Jedoch fiel das Ausschreibungsergebnis günstiger aus als gedacht. Bei der Sekundarschule "Diesterweg", dem Gymnasium Burg, der Gemeinschaftsschule Möckern sowie den Berufsbildenden Schulen kam es zu den größten Abweichungen.				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.694.700,00	14.694.900,00	14.228.490,60	-466.409,40
Der Minderertrag resultiert im Wesentlichen aus dem Krippenausbauprogramm. Die Stadt Burg hat die Mittel aus der "Kinderbetreuungsfinanzierung" erst im Haushaltsjahr 2018 abgerufen. Dementsprechend konnten die Mittel von 504.000 EUR auch erst im Haushaltsjahr 2018 beim Land abgefordert werden.				
sonstige Transfererträge	820.800,00	820.800,00	1.276.093,73	455.293,73
Die Abweichungen in den Transfererträgen beziehen sich vor allem auf Unterhaltsvorschussleistungen. Die diesbezügliche Planung basiert vorrangig auf Erfahrungswerten. Zudem trat zum 01.07.2017 die UVG-Novelle in Kraft, woraus sich der Mehrertrag von 342.588,61 EUR erklärt. Für Kinder und Jugendliche, die in stationären Einrichtungen (Heime) leben, erhebt der Landkreis Kostenbeiträge. Ggf. werden Sozialleistungen wie Kindergeld, BAföG direkt an den Landkreis abgetreten. Im Jahr 2017 erhöhten sich die Kosten für die Unterbringung und demzufolge auch die Kostenbeiträge (ca. 78.000 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.324.400,00	5.324.400,00	4.382.421,66	-941.978,34
Das Land Sachsen-Anhalt erstattet dem Landkreis 70 % der gezahlten Unterhaltsvorschussleistungen. Aufgrund der zum 01.07.2017 in Kraft getretenen UVG-Novelle konnte nicht auf Erfahrungswerte zurückgegriffen und der Ansatz im Plan für 2017 nur geschätzt werden. Damit ergibt sich ein Mehrertrag i.H.v. 243.364,30 EUR. Ein weiterer Mehrertrag ergibt sich bei den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Land in der Jugendarbeit von 65.407,20 EUR. Es handelt sich hierbei um Erstattungen nach dem 2. FRG Teil 1, welche zunächst bei den Allgemeinen Zuweisungen geplant und erst im Nachgang auf verschiedene Bereiche umgebucht werden. Demgegenüber steht ein Minderertrag von 1.358.841,28 EUR bei der Hilfe zur Erziehung. Das Land Sachsen-Anhalt erstattet dem Landkreis Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer. Diese Aufwendungen lagen unter den Erwartungen, woraus sich der vorgenannte Minderertrag ergibt.				
sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	57.995,64	57.995,64
Der Mehrertrag ergibt sich hauptsächlich aus den Rückforderungen nach dem § 7 UVG. Diese sind nicht planbar.				
Transferaufwendungen	34.065.200,00	35.771.000,00	33.610.584,86	-2.160.415,14
Zum 01. 07. 2017 trat die UVG-Novelle in Kraft. In der Planung konnten nur Schätzungen vorgenommen werden, da Erfahrungswerte noch nicht vorlagen. Die Aufwendungen blieben hinter den Erwartungen zurück, so dass hier ein Minderaufwand von 1.145.345,58 EUR zu verzeichnen ist. Das Land weist dem Landkreis unbegleitete minderjährige Ausländer nach jugendhilferechtlicher Zuständigkeit zur Inobhutnahme nach § 42 zu. Im Jahr 2017 lagen diese Zuweisungen weit unter den Erwartungen, was sich ebenfalls in einem Minderaufwand ausdrückt (1.610.423,49 EUR). Außerdem leitet der Landkreis Zuweisungen lt. KIFöG LSA i.V.m. der Finanzierungsbeitrags-VO v. 19.07.2013 direkt an kommunale und an freie Träger weiter. Durch einen Trägerwechsel wurden den freien Trägern weniger Mittel ausgezahlt, was zu einem weiteren Minderaufwand von 589.370,91 EUR führte. Demgegenüber erhielten die kommunalen Träger höhere Zuweisungen (75.465,74 EUR). Zudem sind bei der Hilfe zur Erziehung die Leistungen Schwankungen unterlegen. So ist ein deutlicher Anstieg von 827.084,12 EUR in der stationären Hilfe nach § 34 (Heime) zu verzeichnen, der wohl auch im verstärkten Einsatz in dieser Hilfeform begründet, vor allem aber auf die Erhöhung der Entgelte zurückzuführen ist. Selbiges gilt auch für die stationäre Hilfe für Junge Volljährige.				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen GLM				
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.755.000,00	1.755.000,00	1.712.614,88	-42.385,12
Bei der Mittelanmeldung für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde der Aufwand aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kostenermittlung herangezogen. Im Bereich des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements waren geringere Aufwendungen für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) notwendig. Zudem fielen geplante Maßnahmen an Verwaltungs- und Schulgebäuden teilweise geringer aus als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 veranschlagt. Demnach ist beim Gebäude- und Liegenschaftsmanagement eine Einsparung i. H. v. 11.418,57 EUR und bei den Verwaltungs- und Schulgebäuden ein Minderaufwand i. H. v. 30.966,55 EUR zu verzeichnen.				
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.970.500,00	2.970.500,00	2.889.298,22	-81.201,78
Bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurde ebenfalls der Aufwand aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kostenermittlung herangezogen. Von erheblichen Preissteigerungen für Wärme und Strom sowie für die Reinigung wurde ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte die Ausschreibung für Strom für alle Verwaltungs- und Schulgebäude des Landkreises. Jedoch fiel das Ausschreibungsergebnis günstiger aus als geplant. Demnach sind hierfür insgesamt 79.421,09 EUR weniger Aufwendungen entstanden. Für den Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ergab sich ein Minderaufwand i. H. v. 1.780,69 EUR.				

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	707.900,00	707.900,00	847.298,05	139.398,05
Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Der Landkreis kann die Mittel für eigene Vorhaben oder an ihre kreisangehörigen Gemeinden für dementsprechende Vorhaben weiterleiten. Somit wurde die Weiterreichung der Fördermittel an die Gemeinden zugeordnet. Im Rahmen der Fortschreibung des Mehrjahresprogrammes kam es zu Verschiebungen der Fördermittel, daraus resultiert die Abweichung.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	475.600,00	489.836,37	556.227,78	66.391,41
Der Landkreis erhielt Erstattungen aus den Jahresrechnungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Wärme sowie für Ersatzleistungen aus Schadensfällen i. H. v. insgesamt ca. 101.100 EUR. Zudem gab es ca. 12.300 EUR Mehrerträge aus Jagdpachten. Dagegen wurden beim Kommunalwald rund 46.800 EUR weniger Erträge beim Holzverkauf erzielt.				
sonstige ordentliche Erträge	500.000,00	500.000,00	800.379,54	300.379,54
Die Hauptursache für die Abweichung liegt in den Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen. Bei der Planung wurde mit 500.000 EUR gerechnet.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.512.300,00	6.512.300,00	6.310.099,81	-202.200,19
Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden die veranschlagten Aufwendungen nicht vollständig verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 veranschlagt wurde. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung wie Reparaturen erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Letztendlich ergibt sich ein Minderaufwand von ca. 43.000 EUR, da zudem noch Rückstellungen i. H. v. insgesamt 231.400 EUR für Maßnahmen für das Gymnasium Burg, das FTZ, die Verwaltungsgebäude in der Bahnhofstr. 9 und der Alten Kaserne 9 in Burg sowie das Kreishaus Genthin gebildet wurden. Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden für die Haushaltsplanung 2017 die Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kostenermittlung herangezogen. Diese wurden zu hoch veranschlagt. Ein Minderaufwand entstand i. H. v. 81.292,98 EUR. Weitere Minderaufwendungen ergeben sich bei dem Mobiliar und der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens von insgesamt ca. 42.000 EUR. Außerdem sind beim Kommunalwald für die Waldpflegemaßnahmen Stresower Heide und Grünthal 31.017,76 EUR weniger angefallen. Weiterhin konnten bei den Kreisstraßen geplante Maßnahmen für die Unterhaltung der Straßen sowie Brücken und Durchlässe lediglich planerisch beauftragt werden. Die Bauausführung erfolgte somit nicht. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 285.469,28 EUR für Brücken und Durchlässe sowie 502.476,91 EUR für die Kreisstraßen gebildet, so dass sich dadurch keine Abweichungen in diesem Bereich ergeben. Die restlichen Minderaufwendungen sind unerheblich, da sich diese aus mehreren Bereichen zusammensetzen.				
Transferaufwendungen	1.000.900,00	1.000.900,00	582.979,46	-417.920,54
Nach dem vom 01.01.2015 in Kraft getretenen Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus (KStBFinG-LSA) wurden mehrere Baumaßnahmen nach geltenden Finanzierungsvereinbarungen in Ansatz gebracht. Die Abweichung resultiert daraus, dass aufgrund des Baufortschrittes bei den Maßnahmen Brücke Magdeburger Straße und Geschwister-Scholl-Straße in Genthin nicht die kompletten Fördermittel abgerufen werden konnten. Die nicht weitergereichten Mittel i. H. v. 417.920,54 EUR wurden in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.985.200,00	3.985.200,00	3.725.298,45	-259.901,55
Diese Erträge ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Da dort eine geringere Leistungsanspruchnahme für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie der Bewirtschaftung erfolgte, verringert sich in gleichem Maße die interne Leistungsbeziehung hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.800,00	90.800,00	192.104,90	101.304,90
Diese Aufwendungen ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Durch höhere Erstattungen von Strom, Gas, Wasser und zusätzlicher Erstattung der ÖSA erhöhen sich im gleichen Maße die internen Leistungsbeziehungen hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter Modells.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.410.100,00	4.410.100,00	4.973.605,75	563.505,75
Die Abweichung ergibt sich wesentlich beim öffentlichen Personennahverkehr aus Mehrerträgen bei den Zuweisungen gemäß § 8 ÖPNVG LSA. Die Zuweisungen gemäß § 8 ÖPNVG LSA setzen sich im jeweiligen Haushaltsjahr aus einer Vorauszahlung (90%) für das laufende Haushaltsjahr und aus einer mit der Festsetzung der Gesamtzweisungen für das vergangene Haushaltsjahr verbundenen Schlusszahlung zusammen. Gemäß ÖPNVG LSA erfolgt die Festsetzung der Gesamtzweisung für das vergangene Haushaltsjahr entsprechend der vorgegebenen Leistungsparameter (Fahrplankilometer, Beförderungsfälle / Einwohner, Fläche) in Abhängigkeit von den gemeldeten Leistungsparametern aller anderen Aufgabenträger ÖSPV. Da die Schlusszahlung im Haushaltsjahr 2017 höher als erwartet war und mit den Vorauszahlungen eine zusätzliche Zahlung aus Nachzahlungen des Bundes erfolgt ist, hat sich die Abweichung ergeben.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	68.200,00	68.200,00	262.354,55	194.154,55
Im Haushaltsjahr 2017 wurden notwendige Ersatzvornahmen zur Gefahrenabwehr mit einem hohen finanziellen Aufwand durchgeführt. Nach Abschluss erfolgte eine Weiterberechnung der entstandenen Kosten, sodass sich ein entsprechender Mehrertrag ergibt.				
Transferaufwendungen	4.779.700,00	4.779.700,00	4.915.565,56	135.865,56
Die Abweichung ergibt sich wesentlich beim öffentlichen Personennahverkehr, da die Höhe der zu zahlenden und für Investitionen zu verwendenden Ausgleichsleistungen gem. § 7 Abs. 8 öDA erhöht wurden.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	487.700,00	487.700,00	400.274,50	-87.425,50
Zur Erfüllung der Aufgaben des Bauordnungsamtes ist die Beteiligung von Prüferingenieuren für Brandschutz und Standsicherheit erforderlich. Im Jahr 2017 bestand dafür eine geringere Notwendigkeit (ca. 27.200 EUR). Des Weiteren wurden zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes 50.000 EUR eingeplant, tatsächlich wurden ca. 21.400 EUR weniger Mittel benötigt. Außerdem waren für befristete und unbefristete Niederschlagungen 35.000 EUR geplant, welche aber nicht vollzogen wurden.				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.000,00	134.000,00	53.299,46	-80.700,54
Fördermittel wurden nach Prüfung der Antragsvoraussetzungen nicht beantragt, so dass das Förderprojekt "Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg" e.V. vorzeitig zum 31.12.2017 endete. Hier entstanden Mindererträge von 40.700,54 EUR. Im Bereich der Wasserbehörde waren Fördermittel von 40.000 EUR für die Aufgabenerfüllung im Rahmen des Hochwasserschutzes und -vorsorge geplant, welche nicht in Anspruch genommen wurden.				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.211.800,00	8.211.800,00	6.513.042,17	-1.698.757,83
Die Ansätze für Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz konnten nicht erreicht werden, da zwei große Verfahren bis zum Jahresende nicht wie geplant abgeschlossen werden konnten (420.000 EUR). Auch die Erträge für Hausmüllgebühren liegen mit rund 1,3 Mio. EUR unter dem Planansatz. Grund dafür ist die Erstellung des Haushaltsplanes noch vor der Erstellung einer Gebührenkalkulation. Daher beruhen die Planzahlen auf Vorjahreswerte i. V. m. Schätzungen. Zudem konnten für wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Genehmigungen Mehrerträge erzielt werden (25.032,93 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.482.500,00	2.482.500,00	2.113.401,34	-369.098,66
Alle Erträge aus Entgelten und Erstattungen des Umweltbereiches werden hier nachgewiesen. Mehrerträge konnten bei den Erlösen für Altpapier und Altmetall erzielt werden. Auch bei den Erstattungsbeträgen durch die AJL für die Ausschöpfung des Mengenkontingentes beim MHKW Magdeburg gemäß Konzessionsvertrag wurde der Ansatz um rund 1,37 Mio EUR überstiegen. Hier war der Ansatz viel zu gering geplant. Zur Haushaltsplanung wurde fälschlicherweise davon ausgegangen, dass mit Ende der Entsorgungsverträge zum 28.02.2017 auch der Konzessionsvertrag endet. Dem gegenüber stehen Mindererträge für Kostenerstattungen z. B. von privaten Unternehmen im Rahmen des Dualen Systems von ca. 400.000 EUR oder von übrigen Bereichen beim immissionsschutz für nicht erforderliche Erstattungen aufgrund nicht durchgeführter Ersatzvornahmen (ca. 472.000 EUR). Weitere Mindererträge von ca. 1,5 Mio. EUR sind im Bereich der Abfallbehörde zu verzeichnen. Der Abriss, die Entsorgung und Entsiegelung der zwei Altstandorte Zeppernick und Heizhaus Rottenau wurde nicht durchgeführt, so dass die damit verbundenen Erstattungen entfallen sind. Zudem erfolgte eine Rücknahme eines Bescheides im Zuge einer Ersatzvornahme.				
sonstige ordentliche Erträge	1.812.700,00	1.840.700,00	1.321.135,55	-519.564,45
Hauptgrund für die Abweichung ist die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall für den Ausgleich des Fehlbetrages. Der Betrag fiel um 541.330,20 EUR geringer aus als geplant. Dagegen wurden im Rahmen eines Insolvenzverfahrens Sicherheitsleistungen abgefordert, welche zu einem Mehrertrag von 14.890 EUR führten.				

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.868.000,00	12.618.400,00	9.464.105,31	-3.154.294,69
Für Abfallentsorgungskosten waren ursprünglich 8,7 Mio. EUR geplant. Zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden Mittel i. H. v. 366.279 EUR bereit gestellt, sodass sich der Ansatz auf 8,3 Mio. EUR reduzierte. Durch neue Vertragsgestaltungen ab 01.03.2017 änderten sich die Bewirtschaftungs- und Entsorgungsstrukturen und die geplanten Mittel wurden nicht vollständig ausgeschöpft (636.820 EUR). Auch die verbotswidrig abgelagerten Abfälle waren entgegen der Prognosen weniger (20.855 EUR). Kaum benötigt wurden die bereitgestellten Mittel für Ersatzvornahmen (1,7 Mio. EUR). Die großen Projekte betreffend, war ursprünglich der Abriss, die Entsorgung u. Entsiegelung der zwei Altstandorte Zeppernick u. Heizhaus Rottenau geplant (1.178.930 EUR). Der Vorgang Zeppernick wurde bis ins Jahr 2020 zurückgestellt, da Vehlitz vorrangig zu bearbeiten war. Der Besitz des Grundstücks Heizhaus Rottenau wurde im Laufe des Verfahrens aufgegeben und ist herrenlos. Mit der Beräumung der nicht gefährlichen Abfälle und Stapelelemente der ehemaligen BImSch-Anlage in Vehlitz wurde begonnen und im Folgejahr fortgeführt (ca. 219.600 EUR). Für Artenschutz und Landschaftspflege war die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen geplant, welche jedoch aufgrund der hohen Personalauslastung auf ihre absolute Notwendigkeit beschränkt wurden (ca. 47.800 EUR). Geplante Mittel für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Grafik, Druck und Verteilung des Abfallwegweisers) wurden unter Geschäftsaufwendungen verbucht. Dadurch ist ein Minderaufwand von 25.000 EUR zu verzeichnen. Eine Fehlplanung erfolgte bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Der Ansatz von 3.400 EUR war viel zu gering. Zur Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass mit Ende der Entsorgungsverträge zum 28.02.2017 auch der Konzessionsvertrag endet. Es wurden überplanmäßige Mittel i. H. v. 1,8 Mio. EUR beantragt, welche bis auf 495.212,18 EUR ausgeschöpft wurden.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	492.800,00	633.010,00	688.605,29	55.595,29
Bei den Geschäftsaufwendungen kam es zu Minderaufwendungen beim Abfallkalender für die Erstellung, den Druck und die Verteilung sowie bei der Versendung der Gebührenbescheide (ca. 115.000 EUR). Im Bereich der Wasserbehörde blieben die zur Beantragung von Fördermitteln vorzuhaltenden Eigenmittel für die Aufgabenerfüllung des kommunalen Hochwasserschutzes und -vorsorge unberührt, da nach Prüfung der Voraussetzungen keine Beantragung erfolgte (40.000 EUR). Zu weiteren Minderaufwendungen kam es beim Naturschutz für Sachverständigen- und Gerichtskosten (20.000 EUR) sowie bei der Erstattung für den Betrieb und Bewirtschaftung der Grünschnittablageplätze (ca. 21.000 EUR). Dagegen kam es zu einem Mehraufwand durch die Zuführung für den Gebührenaussgleich Abfall von 301.662,23 EUR, welcher nicht geplant war. Die restlichen Abweichungen setzen sich aus mehreren Positionen zusammen.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.400,00	336.400,00	152.233,11	-184.166,89
Bei der Abfallwirtschaft und dem Betrieb gewerblicher Art sind im Rahmen der Jahresabschlüsse auch Aufwendungen anderer Bereiche zu berücksichtigen, welche Aufgaben für die Abfallwirtschaft und den Betrieb gewerblicher Art vornehmen. Dies erfolgt über eine interne Verrechnung. Die tatsächlichen Kosten waren letztendlich geringer als bei der Planung vorgesehen. Dies lag unter anderem an der Änderung der Vorgehensweise bei der Herleitung der prozentualen Personalzeiteile.				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.000,00	1.104.000,00	1.298.405,89	194.405,89
In der Zulassungsstelle wurden an Verwaltungsgebühren 92.823,61 EUR mehr als geplant eingenommen. Nach den Anpassungen der Gebühren im Haushaltsjahr 2015 wurde der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2017 von 700.000 EUR auf 750.000 EUR angehoben. Die zu erwartenden Mehrerträge wurden zu vorsichtig geschätzt und in den folgenden Haushaltsplanungen wurden die Ansätze weiter angepasst. Zudem wurden in der Führerscheinstelle 18.938,74 EUR mehr eingenommen. Da es in den letzten Haushaltsjahren konstant zu Mehrerträgen gekommen ist, wurde in der Haushaltsplanung für 2019 der Haushaltsansatz angehoben. Des Weiteren wurde im Bereich Waffenrecht ein Mehrertrag von 14.424,30 EUR erzielt. Dieser kam hauptsächlich durch ein weiterhin hohes Aufkommen von Anträgen für kleine Waffenscheine zustande. Die Anzahl dieser Anträge ist im Vorfeld nur bedingt zu ermitteln. Im Bereich der Verkehrsrechtlichen Genehmigungen konnte ein Mehrertrag in Höhe von 55.022,90 EUR erreicht werden. 2018 fand die Landesgartenschau in Burg statt. Hierdurch wurden eine Vielzahl von Straßenbaumaßnahmen in das Haushaltsjahr 2017 vorverlegt, wodurch es zu einem signifikanten Anstieg der Erträge gekommen ist. Die restlichen Abweichungen verteilen sich auf diverse Konten und die jeweiligen Ergebnisse befinden sich jeweils im Rahmen der zu erwartenden Planungsunsicherheit.				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.426.400,00	2.369.911,43	2.166.503,76	-203.407,67
Im Bereich der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUI) sind Aufwendungen für Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens nicht im vollen Umfang angefallen wie geplant. Dadurch sind hierfür bereits rund 160.000 EUR Minderaufwendungen entstanden. Hauptgrund war die vorgesehene Beschaffung eines Kassensautomaten. Dies wurde allerdings nicht umgesetzt und die Leasing- und Unterhaltungskosten von insgesamt 84.300 EUR waren nicht erforderlich. Die restliche Abweichung ergibt sich aus verschiedenen unerheblichen Positionen.				

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Personalaufwendungen				
Dienstaufwendungen für Beamte	1.955.300,00	1.940.942,16	1.622.860,36	-318.081,80
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.				
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	18.545.300,00	18.545.300,00	18.172.500,96	-372.799,04
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller im Stellenplan ausgewiesenen Stellen. Die Differenz ergibt sich u.a. hauptsächlich aus nichtbesetzten Stellen. Dabei handelt es sich um Stellen, die ganzjährig bzw. teilweise nicht besetzt waren. Ursächlich hierfür sind Entscheidungen der Dienststelle zur Stellenbesetzung, Austritte, Mutterschaft/Elternzeit, Langzeiterkrankungen u.ä. Dadurch frei werdende Stellen wurden nicht in jedem Fall sofort wiederbesetzt bzw. erfolgen teilweise in einer niedrigeren Erfahrungsstufe.				
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für AN	3.760.300,00	3.760.300,00	3.689.450,37	-70.849,63
Zum Planungszeitpunkt waren weder die für 2017 geltenden Beitragsbemessungsgrenzen, noch die Beitragssätze für die Sozialversicherungsleistungen bekannt. Planungsdifferenzen resultieren auch aus oben genannten Gründen.				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	154.300,00	247.800,00	531.816,60	284.016,60
Der Hauptgrund für die Abweichung liegt bei der Kreisvolkshochschule (ca. 268.500 EUR). Die Mehrerträge sind in der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse begründet. Es wurden aufgrund des hohen Bedarfes mehr Kurse durchgeführt als geplant, welche zu höheren Erstattungen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geführt haben. Weitere Erstattungen gab es durch Krankenkassen für Mutterschaft im Bereich Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule (ca. 16.500 EUR).				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	273.600,00	273.600,00	205.608,35	-67.991,65
Minderaufwendungen von ca. 32.200 EUR beim Aktionshaus "Musik und Bildung" in Burg und Genthin sowie beim Kreismuseum Genthin resultieren hauptsächlich aus der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Bei der Mittelanmeldung wurde der Aufwand aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kostenermittlung herangezogen. Von erheblichen Preissteigerungen für Wärme und Strom sowie für die Reinigung wurde ausgegangen. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Aufwendungen erforderlich (ca. 28.000 EUR).				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.061.200,00	1.061.200,00	1.470.247,78	409.047,78
In 2017 waren mehr Rettungsdienst-Einsätze zu verzeichnen als ursprünglich geplant, woraus sich eine erhöhte Erstattung des Leistungserbringers an den Landkreis entsprechend der mit den Kostenträgern verhandelten Benutzungsentgelte ergab (ca. 400.000 EUR).				
bilanzielle Abschreibungen	125.200,00	182.740,74	290.481,68	107.740,94
Wie in den Vorjahren liegt die Hauptursache für die Differenz beim Katastrophenschutz. Hier wurden bei der Planung nur Abschreibungen für Beschaffungen ab 2013 (Doppik) berücksichtigt. Allerdings wurden vor 2013 bereits verschiedene Fahrzeuge (Krankentransportwagen, Gerätewagen und Mannschaftstransportwagen) beschafft. Dadurch ergeben sich weitere Abschreibungen, welche folglich nicht geplant waren.				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.505.000,00	1.505.200,00	1.324.607,71	-180.592,29
Die Abweichung ist hauptsächlich auf die Mindererträge bei der Fleischuntersuchung Weißfleisch (ca. 251.000 EUR) aufgrund des Rückgangs der Schlachtzahlen gegenüber 2016 und der Neukalkulation der Untersuchungsgebühr für Weißfleisch (niedrigere Gebühr) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Mehrerträge im Bereich Tierschutz/Tierseuchen und Lebensmittelüberwachung aufgrund von gebührenpflichtigen Maßnahmen (ca. 51.000 EUR) sowie Mehrerträge bei den Untersuchungsgebühren für Trichinenuntersuchungen aufgrund einer höheren Abschussrate von Schwarzwild (ca. 22.700 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	90.100,00	90.100,00	403.976,32	313.876,32
Mehrerträge aufgrund der Erstattung von Personalkosten durch die Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH Möckern (AGS) für abgeordnetes amtliches Untersuchungspersonal aus dem Landkreis Vechta, welches in Möckern für die amtliche Fleischuntersuchung eingesetzt wurde sowie Mehrerträge aufgrund der Erstattung von Mindererträgen durch die AGS für den Zeitraum 03/2013 bis 06/2016 gemäß Vereinbarung. Im Jahr 2017 wurde außerdem auf Anfrage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eine Mitarbeiterin ab dem 1. März 2017 für die Dauer von 2 Jahren abgeordnet. Dem Landkreis werden die Personalkosten für diesen Zeitraum erstattet. Für 2017 ist dies ein Anteil von 64.607 EUR.				
sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	3.000,00	158.526,33	155.526,33
Mehrerträge aufgrund der Festsetzung und Beitreibung von Zwangsgeldern im Bereich Tierschutz. Diese sind nicht planbar.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	208.200,00	245.800,00	196.120,94	-49.679,06
Einsparung bei der Erstattung von Personalkosten an den Landkreis Vechta für abgeordnetes Untersuchungspersonal (ca. 46.500 EUR)				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.778.600,00	5.778.600,00	4.839.157,19	-939.442,81
Im Bereich Ausländer-, Staatsangehörigkeits- u. Personenstandsangelegenheiten werden Mehrerträge aus Kostenerstattungen vom Land in Höhe von 29.472,69 EUR ausgewiesen. Konkret geht es um die Erstattung von Personalkosten und Sachkosten der gesonderten Beratung und Betreuung des DRK außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften (Vertrag v. 29.12.2015). Die Mehrerträge kommen zustande, weil die Abrechnungen für das 3. und 4. Quartal 2016 erst im Haushaltsjahr 2017 angeordnet worden sind und hier eine Abhängigkeit zu den Aufwendungen besteht. Im Bereich Hilfen für Asylbewerber wurden 1.537.200,10 EUR weniger eingenommen als erwartet. Im Zuge der Haushaltsplanung wurde mit 350 Leistungsberechtigten gerechnet, wobei es für jeden Leistungsberechtigten einen Pauschalbetrag als Kostenerstattung vom Land gibt. Es wurde für das Haushaltsjahr 2017 von einer deutlichen Erhöhung dieser Pauschale ausgegangen. Die Erhöhung fiel allerdings geringer aus als erwartet, sodass die Erträge dementsprechend niedriger ausgefallen sind. Gemäß Rundschreiben Nr. 201/2016 vom 28. April 2016 hat sich der Landkreis bereit erklärt, anerkannte Flüchtlinge zeitweise in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Jedoch werden die Kosten vom Jobcenter bzw. Sozialamt an den Landkreis gezahlt, wenn der Flüchtling dazu selbst nicht in der Lage ist. Des Weiteren erging aus Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2016 ein nicht erwartetes Guthaben für die Flüchtlingsunterkünfte. Aus den vorgenannten Gründen resultiert eine Abweichung i. H. v. insgesamt 514.430,97 EUR.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.733.100,00	4.365.496,73	2.268.065,38	-2.097.431,35
Bei der Planung für das Haushaltsjahr 2017 wurde aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen von einer Reduzierung der erforderlichen Unterkünfte ausgegangen, welche bereits mit entsprechend niedrigeren Planansätzen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten berücksichtigt wurde. Unerwartet konnten weitere Unterkünfte vor dem Kündigungstermin an den Vermieter zurückgegeben werden, was zur Folge hatte, dass geringere Aufwendungen für Unterhaltung (292.332,39 EUR), Bewirtschaftung (1.300.737,60 EUR) sowie Mieten und Pachten (451.254,08 EUR) für das Jahr 2017 angefallen sind.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	719.900,00	778.152,14	699.224,75	-78.927,39
Im Bereich Ausländer-, Staatsangehörigkeits- u. Personenstandsangelegenheiten werden bei den Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Mehraufwendungen in Höhe von 29.472,69 EUR ausgewiesen. Konkret geht es um die Erstattung von Personalkosten und Sachkosten der gesonderten Beratung und Betreuung des DRK außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften (Vertrag v. 29.12.2015). Die Mehraufwendungen kamen zustande, weil die Abrechnungen für das 3. und 4. Quartal 2016 erst im Haushaltsjahr 2017 angeordnet worden sind. Für die Bereiche Integration und Ehrenamtliche Beratung und Betreuung wurden jeweils 25.000 EUR geplant, welche nicht in Anspruch genommen worden sind.				

11.2 Finanzplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
sonstige Auszahlungen	268.700,00	258.204,43	193.185,40	-65.019,03
<p>Im Bereich der sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen sind für verschiedene Projekte wie Regionales Übergangsmanagement (Rümsa) und Program Örtliches Teilhabemanagement Geschäftsaufwendungen und Fahrtkosten nicht in der Höhe anfallen wie geplant. Zudem sind bei dem Projekt Rümsa Dienstleistungen in Anspruch genommen worden, welche dann dem Punkt Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind und nicht wie geplant den sonstigen ordentlichen Auszahlungen. Somit ergibt sich im Rahmen der Projekte eine Differenz von rund 35.000 EUR.</p> <p>Darüber hinaus sind gemäß Vertrag mit dem Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ) zur Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung 20.000 EUR geplant und gebucht wurden. Weitere 18.000 EUR für die Übernahme von Existenzgründeraufgaben (Ego.Pilotin) durch das TGZ sind dagegen nicht notwendig gewesen, so dass hierfür die entsprechende Minderauszahlung entstand.</p> <p>Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.</p>				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.136.500,00	5.136.500,00	1.317.854,71	-3.818.645,29
<p>Aufgrund von Verzögerungen bis zur Erteilung der Zuwendungsbescheide und dem daraus resultierenden verspäteten Abschluss der Ausbauprodukte mit den Gemeinden und den Netzbetreibern konnte mit dem Next Generation Access-Breitbandausbau erst im Oktober 2017 begonnen werden. Somit konnten die für das Haushaltsjahr 2017 geplanten Zuwendungen nicht in voller Höhe vom Fördermittelgeber abgerufen werden.</p>				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.136.500,00	5.136.500,00	1.937.101,75	-3.199.398,25
<p>Aufgrund von Verzögerungen bis zur Erteilung der Zuwendungsbescheide und dem daraus resultierenden verspäteten Abschluss der Ausbauprodukte mit den Gemeinden und den Netzbetreibern konnte mit dem Next Generation Access-Breitbandausbau erst im Oktober 2017 begonnen werden. Somit konnten die für das Haushaltsjahr 2017 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen.</p>				

Teilplan 03 – Rechtsamt

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.360.000,00	2.364.678,73	2.257.362,60	-107.316,13
<p>Der Landkreis ist beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA), der Ostdeutschen Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit (OKV) und bei der ÖRAG Rechtsschutzversicherung gegen verschiedene Risiken versichert. Sämtliche Versicherer erheben regelmäßig für das Folgejahr eine Vorschusszahlung. Die Spitzabrechnung erfolgt im darauffolgenden Kalenderjahr. Im Jahr 2017 erhielt der Landkreis aufgrund einer geringeren Schadensquote 55.986,61 EUR aus der Vorauszahlung zurückerstattet.</p> <p>Außerdem ereigneten sich im Haushaltjahr 2017 zahlreiche Kaskoschäden mit hohen Schadenssummen, die zu erhöhten Einzahlungen in Höhe von 14.655,20 EUR führten.</p> <p>Des Weiteren war bei der Planung für 2017 nicht bekannt, dass im Jobcenter weniger Mitarbeiter des Landkreises tätig sein werden. Weiterhin nahmen im letzten Jahr mehr Mitarbeiter Teilzeitbeschäftigungen bzw. Elternzeiten in Anspruch. Daraus resultierende Nachfolgeeinstellungen erhielten eine geringere Stufenzuordnung. Demgemäß war die Kostenerstattung des Jobcenters entsprechend um 176.787,62 EUR niedriger.</p>				
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	131.000,00	131.000,00	614.217,92	483.217,92
<p>Der Planansatz 2017 für eine Gewinnausschüttung der AJL i.H.v. 131.000 EUR wurde auf der Grundlage des Wirtschaftsplans 2016 vom 21.09.2015 prognostiziert. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 614.217,92 EUR an den Landkreis ausgeschüttet. Ursächlich hierfür war nach Angabe des Wirtschaftsprüfers u. a. die gewonnene Ausschreibung der Abfallentsorgung, deren Ausgang und finanzielle Auswirkungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht berücksichtigt werden konnten.</p>				
sonstige Auszahlungen	2.068.200,00	2.070.678,73	1.706.328,40	-364.350,33
<p>Die geringeren Auszahlungen sind bei den Positionen Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten (7.777,72 EUR) und Versicherungen zu verzeichnen. Der tatsächliche Umlagebeitrag (Spitzabrechnung) für Versicherungsbeiträge im Jahr 2017 fiel aufgrund der vorläufigen Bedarfsermittlung durch den KSA um 48.595,31 EUR niedriger aus.</p> <p>Hauptursache für die Abweichung ist allerdings die Auflösung von Rückstellungen aufgrund der Beendigung gerichtlicher Verfahren (Straathof), so dass hierfür die geplanten Auszahlungen entfallen (ca. 300.000 EUR).</p>				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	5.884.700,00	5.884.700,00	4.212.375,14	-1.672.324,86
Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Aufwendungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Auszahlungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.175.100,00	63.200.801,72	63.434.017,00	233.215,28
Bei der Planung wurde mit einer vorläufigen Kreisumlage von rund 32,6 Mio. EUR gerechnet. Die endgültige Festsetzung ergab einen Betrag von rund 32,8 Mio. EUR.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	218.000,00	218.000,00	8.733,71	-209.266,29
Analog zum Ergebnisplan werden vom Statistischen Landesamt Einzahlungen geplant bezüglich der Festsetzung 2. FRG, Teil 1. Allerdings werden diese Erstattungen im Nachgang verschiedenen Bereichen zugeordnet und entsprechend umgebucht, so dass sich hier die Mindereinzahlung ergibt.				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.264.100,00	8.264.100,00	9.393.665,76	1.129.565,76
Bei der Grundsicherung werden auf der Grundlage von § 46 a SGB XII dem Landkreis 100 % der Nettoausgaben nach dem 4. Kapitel SGB XII vom Land erstattet. Mehreinzahlungen ergeben sich demnach aus den Mehrausgaben in den Grundsicherungsleistungen. Zudem wurden 787.632,84 EUR aus 2016 erst in 2017 zahlungswirksam. Wiederum sind 362.893,81 EUR aus 2017 erst in 2018 eingezahlt worden. Des Weiteren erhielt der Landkreis durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung des Landes für die Kosten der Unterkunft um 4,5 % eine Nachzahlung, welche zu Mehreinzahlungen führten. Insgesamt sind hierfür 576.537,88 EUR an Mehreinzahlungen zu verzeichnen.				
sonstige Transfereinzahlungen	127.200,00	127.200,00	223.016,95	95.816,95
Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt ergeben sich Mehreinzahlungen aufgrund hoher und nicht absehbarer Erstattungen vom Jobcenter sowie von Renten- und Krankenversicherungen (ca. 78.200 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	548.400,00	548.400,00	493.096,15	-55.303,85
Analog zum Ergebnisplan sind in 2017 für die Kosten der Unterkunft geringere Auszahlungen entstanden, so dass entsprechend die Einzahlungen vom Bund ebenfalls geringer waren (ca. 51.000 EUR).				
Transferauszahlungen	3.986.500,00	3.985.691,50	4.226.077,04	240.385,54
Zum Zeitpunkt der Planung war bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von 210 Fällen mit monatlich ca. 300 EUR Leistungsanspruch auszugehen. Die Fälle sind durchschnittlich auf 201 gesunken. Da sich jedoch der durchschnittliche Leistungsanspruch erhöhte (u.a. durch eine Regelsatzerhöhung), stiegen die durchschnittlichen monatlichen Kosten auf ca. 361 EUR je Fall. Demnach kam es analog zu den Aufwendungen zu Mehrauszahlungen von 144.720,94 EUR. Außerdem kam es bei der Grundsicherung zu Mehrauszahlungen, da Leistungsbezieher, die im Haushalt der Eltern wohnen, seit dem 01.07.2017 wieder einen Anspruch auf Unterkunftskosten haben.				
sonstige Auszahlungen	17.190.100,00	17.190.108,50	14.523.056,62	-2.667.051,88
Zum Zeitpunkt der Planung war davon auszugehen, dass durchschnittlich 5.174 Bedarfsgemeinschaften Leistungen für Unterkunft und Heizung beanspruchen werden. Tatsächlich ist die Zahl der durchschnittlichen Bedarfsgemeinschaften auf 4.454 zurückgegangen. Des Weiteren wurde die Abrechnung von ca. 1,1 Mio. EUR der Kosten für der Unterkunft und Heizung vom Januar 2017 bereits in 2016 ausgezahlt. Somit sind insgesamt bei den Kosten der Unterkunft rund 2,6 Mio. EUR Minderauszahlungen entstanden.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	127.100,00	127.100,00	317.350,35	190.250,35
Sowohl von der Stadt Jerichow als auch von der Gemeinde Elbe-Parey erfolgte die Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus den Vorjahren für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschulen Brettin und "An der Elbe" Parey (ca. 166.600 EUR). Außerdem wurden durch die Stadt Möckern für die Nutzung der Mehrzweckhalle zur Durchführung des Sportunterrichtes der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern nicht benötigte Mittel von 10.121,00 EUR zurückgezahlt. Bei den Gastschulbeiträgen wurden wegen einer größeren Anzahl an auswärtigen Schülern und Umschülern höhere Erträge erzielt als bei der Planung bekannt waren (ca. 11.800 EUR).				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	376.600,00	448.144,06	321.129,26	-127.014,80
Beschaffungen für die technische Ausstattung (PC-Kabinette u. ä.) und deren Übernahme durch die Kommunale IT-Union bzw. über Leasingverträge konnten nicht wie geplant durchgeführt werden, da hierfür einschl. Betreuung der Hard- und Software nur ein Mitarbeiter des Sachgebietes IT-Service zur Verfügung steht. Hinzu kommen längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen (Förderschulen) und mehrfacher Personalwechsel (Berufsbildenden Schulen), so dass auch hier nicht die geplanten Beschaffungen getätigt wurden.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.967.700,00	1.967.700,00	89.288,40	-1.878.411,60
Eine Förderung nach dem STARK III-Programm wurde für die Sekundarschule "An der Elbe" Parey angestrebt. Für 2017 waren 512.300 EUR an Förderung vorgesehen. Allerdings konnten die Mittel nicht beantragt werden, so dass diese Maßnahme in 2017 nicht durchgeführt wurde. Für die energetische Sanierung und den Umbau inkl. der Schaffung der Barrierefreiheit beim Gymnasium Gommern hat der Landkreis Fördermittel nach dem Stark V - Programm beantragt. Aufgrund nicht vorhersehbarer Verzögerungen im Rahmen der Zuwendungsprüfung bei der geförderten Baumaßnahme konnte die geplante Kassenwirksamkeit nicht erreicht werden. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. In dem Zusammenhang hat sich folglich der Abruf der Fördermittel verschoben, so dass der Landkreis hierfür in 2017 nicht die geplanten 1.442.000 EUR an Zuwendungen erhalten hat. Dagegen wurde beim Fördermittelgeber im Rahmen der geförderten Baumaßnahme (Neubau Sporthalle) an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" in Burg die Fördersumme anders aufgeteilt als beim Landkreis. Dies wurde dem Landkreis im Frühjahr 2017 bekannt. Die Verteilung der Fördermittel wurde mit der Haushaltsplanung 2018 angepasst. Somit hat der Landkreis bereits in 2017 eine erste Rate i. H. v. 76.877,00 EUR erhalten.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.046.000,00	789.839,92	19.881,54	-769.958,38
Zur Durchführung von Baumaßnahmen an der Sekundarschule "An der Elbe" Parey, die nur bei Förderung über das STARK III-Programm ausgeführt werden sollten, wurden Mitte i. H. v. 812.900 EUR in die Planung aufgenommen. Letztlich erfolgte jedoch keine Antragstellung. Davon wurden allerdings 196.100 EUR zur Deckung anderer Maßnahmen verwendet. Für die Sekundarschule Brettin wurden für eine Heizungsanlage Mittel von 180.000 EUR geplant. Allerdings hat sich die Sachlage dahingehend geändert, dass sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Heizungsanlage nicht investiv zu verbuchen sind. Somit wurden die Mittel zum Teil zur Deckung anderer Maßnahmen verwendet und der Rest gesperrt.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	276.900,00	283.121,38	153.815,60	-129.305,78
Beschaffungen für Ausstattungsgegenstände wurden nicht wie geplant durchgeführt. U. a. sollten in den Berufsbildenden Schulen Access-Points beschafft werden, die WLAN-Infrastruktur wurde dann jedoch über die IKT-Richtlinie beantragt und bewilligt. Zwischenzeitlich waren die investiven Mittel in Absprache mit den Schulleitern wegen der Beantragung von IKT-Mitteln gesperrt, da für 2017 hierfür noch keine Planung erfolgte. Des Weiteren steht für die Betreuung der Hard- und Software nur ein Mitarbeiter des Sachgebietes IT-Service zur Verfügung steht. Hinzu kommen längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen (Förderschulen) und mehrfacher Personalwechsel (Berufsbildenden Schulen), welche ebenfalls Ursachen für die Minderauszahlungen sind. Außerdem besteht eine weitere Abweichung, da Mobiliar aufgrund fehlender Veranlassung der Schule nicht beschafft wurde. Zudem gab es die Festlegung, das Prinzip der Einzelveranschlagung in Bezug auf Klassensätze anzuwenden, welche nunmehr konsumtiv zu veranschlagen sind.				
Baumaßnahmen	2.989.800,00	4.387.421,33	1.807.886,73	-2.579.534,60
Die Minderauszahlung resultiert aus Verzögerungen bei den zu erbringenden Planungsleistungen beim Neubau der Sporthalle an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" Burg (465.096,46 EUR) sowie im Zuge des Bauablaufs der Sanierung und Erweiterung an der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern (272.903,43 EUR). Die nicht verwendeten Mittel wurden für beide Maßnahmen zur weiteren Realisierung in genannter Höhe in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Des Weiteren kam es beim Gymnasium Gommern für die energetische Sanierung und Umbau inkl. Schaffung der Barrierefreiheit nach dem Förderprogramm Stark V im Rahmen der Zuwendungsprüfung zu Verzögerungen. Zur weiteren Planung und Realisierung der Maßnahme wurden die verbleibenden Mittel von 1.611.708,93 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Zudem konnte bei der aus Eigenmitteln zu finanzierenden vorgezogenen Fortführung der Sanierung am Gymnasium Gommern die vollständige Kassenwirksamkeit nicht erreicht werden, so dass hier eine Differenz von 68.824,42 EUR zu verzeichnen ist.				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.694.700,00	14.694.900,00	14.234.551,75	-460.348,25
Die Mindereinzahlung resultiert im Wesentlichen aus dem Krippenausbauprogramm. Die Stadt Burg hat die Mittel aus der "Kinderbetreuungsfinanzierung" erst im Haushaltsjahr 2018 abgerufen. Dementsprechend konnten die Mittel von 504.000 EUR auch erst im Haushaltsjahr 2018 beim Land abgefordert werden.				
sonstige Transfereinzahlungen	520.800,00	520.800,00	747.525,88	226.725,88
Die Abweichungen in den Transfeinzahlungen beziehen sich vor allem auf Unterhaltsvorschussleistungen. Die diesbezügliche Planung basiert vorrangig auf Erfahrungswerten. Zudem trat zum 01. 07. 2017 die UVG-Novelle in Kraft, woraus sich die Mehreinzahlung von 125.279,05 EUR erklärt. Für Kinder und Jugendliche, die in stationären Einrichtungen (Heime) leben, erhebt der Landkreis Kostenbeiträge. Ggf. werden Sozialleistungen wie Kindergeld, BAföG direkt an den Landkreis abgetreten. Im Jahr 2017 erhöhten sich die Kosten für die Unterbringung und demzufolge auch die Kostenbeiträge (ca. 72.000 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.324.400,00	5.324.400,00	2.205.204,72	-3.119.195,28
Das Land Sachsen-Anhalt erstattet dem Landkreis 70 % der gezahlten Unterhaltsvorschussleistungen. Aufgrund der zum 01. 07. 2017 in Kraft getretenen UVG-Novelle konnte nicht auf Erfahrungswerte zurückgegriffen und der Ansatz im Plan für 2017 nur geschätzt werden. Damit ergibt sich analog zum Ergebnisplan eine Mehreinzahlung i.H.v. 243.364,30 EUR. Eine weitere Mehreinzahlung ergibt sich bei den Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land in der Jugendarbeit von 65.407,20 EUR. Es handelt sich hierbei um Erstattungen nach dem 2. FRG Teil 1, welche zunächst bei den Allgemeinen Zuweisungen geplant und erst im Nachgang auf verschiedene Bereiche umgebucht werden. Dem gegenüber steht eine Mindereinzahlung von rund 3,4 Mio. EUR bei der Hilfe zur Erziehung. Das Land Sachsen-Anhalt erstattet dem Landkreis Auszahlungen für unbegleitete minderjährige Ausländer. Diese Auszahlungen lagen unter den Erwartungen und einige Zahlungen erfolgten erst in 2018. Daraus ergibt sich die Mindereinzahlung.				
Transferauszahlungen	34.065.200,00	35.771.000,00	34.027.584,45	-1.743.415,55
Zum 01.07.2017 trat die UVG-Novelle in Kraft. In der Planung konnten nur Schätzungen vorgenommen werden, da Erfahrungswerte noch nicht vorlagen. Die Auszahlungen blieben hinter den Erwartungen zurück, so dass hier Minderauszahlungen von ca. 1,2 Mio. EUR zu verzeichnen sind. Das Land weist dem Landkreis unbegleitete minderjährige Ausländer nach jugendhilferechtlicher Zuständigkeit zur Inobhutnahme nach § 42 zu. Im Jahr 2017 lagen diese Zuweisungen weit unter den Erwartungen, was sich ebenfalls in einer Minderauszahlung ausdrückt (ca. 1,1 Mio. EUR). Außerdem leitet der Landkreis Zuweisungen lt. KiFöG LSA i.V.m. der Finanzierungseteiligungs-VO v. 19.07.2013 direkt an kommunale und an freie Träger weiter. Durch einen Trägerwechsel wurden den freien Trägern weniger Mittel ausgezahlt, was zu einer weiteren Minderauszahlung von 589.370,91 EUR führte. Demgegenüber erhielten die kommunalen Träger höhere Zuweisungen (75.465,74 EUR). Zudem sind bei der Hilfe zur Erziehung die Leistungen Schwankungen unterlegen. So ist ein deutlicher Anstieg von 956.904,76 EUR in der stationären Hilfe nach § 34 (Heime) zu verzeichnen, der wohl auch im verstärkten Einsatz in dieser Hilfeform begründet, vor allem aber auf die Erhöhung der Entgelte zurückzuführen ist. Die restliche Abweichung ergibt sich aus mehreren Positionen.				
sonstige Auszahlungen	2.741.100,00	2.750.900,00	2.657.880,11	-93.019,89
Eine nicht unerhebliche Minderauszahlung von ca. 361.000 EUR ist bei den Ausgleichszahlungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung an kommunale als auch an freie Träger zu konstatieren. Hintergrund dabei sind umfangreiche Antragsprüfungen. Dagegen ist eine Mehrauszahlung von 243.856,06 EUR für Kostenerstattungen an andere Landreise zu verzeichnen. Der Landkreis erstattet anderen Landkreisen Auszahlungen im Zusammenhang mit stationärer Hilfe zur Erziehung (Heimerziehung) nachdem die örtliche Zuständigkeit aufgrund des Umzugs sorgeberechtigter Eltern in den Landkreis auf den Landkreis Jerichower Land übergegangen ist.				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	707.900,00	707.900,00	847.298,05	139.398,05
Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Der Landkreis kann die Mittel für eigene Vorhaben oder an ihre kreisangehörigen Gemeinden für dementsprechende Vorhaben weiterleiten. Somit wurde die Weiterreichung der Fördermittel an die Gemeinden zugeordnet. Im Rahmen der Fortschreibung des Mehrjahresprogrammes kam es zu Verschiebungen der Fördermittel, daraus resultiert die Abweichung.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	478.200,00	492.436,37	578.218,26	85.781,89
Der Landkreis erhielt Erstattungen aus den Jahresrechnungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Wärme sowie für Ersatzleistungen aus Schadensfällen i. H. v. insgesamt ca. 119.600 EUR. Zudem gab es ca. 18.300 EUR Mehreinzahlungen aus Jagdpachten. Dagegen wurden beim Kommunalwald rund 46.800 EUR weniger Einzahlungen beim Holzverkauf erzielt.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.520.500,00	7.520.500,00	6.128.311,00	-1.392.189,00
Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden 296.326,13 EUR nicht verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 veranschlagt. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung, wie Reparaturen, erheblich geringere Auszahlungen erforderlich. Es wurden letztendlich Rückstellungen i. H. v. insgesamt 231.400 EUR gebildet, welche erst in 2018 zur Auszahlung gelangen werden. Bei der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2017 wurden für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen die Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kostenermittlung herangezogen. Diese wurden zu hoch veranschlagt. Eine Minderauszahlung entstand i. H. v. 201.253,28 EUR. Außerdem wurden bei den Kreisstraßen geplante Maßnahmen für die Unterhaltung der Straßen sowie Brücken und Durchlässe lediglich planerisch beauftragt. Die Bauausführung erfolgte somit nicht. Dadurch ergab sich eine Minderauszahlung i. H. v. insgesamt 314.272,72 EUR für die Brücken und Durchlässe sowie 502.476,91 EUR für die Kreisstraßen. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. insgesamt 285.469,28 EUR für die Brücken und Durchlässe und für die Kreisstraßen in Höhe der Minderauszahlung gebildet. Hier wurden mehrere Aufträge erteilt, welche jedoch nicht vollständig abgeschlossen bzw. konnten nicht abgerechnet werden. Die entsprechenden Auszahlungen sollen in 2018 erfolgen. Die übrigen Minderauszahlungen sind unerheblich, da sich diese aus mehreren Bereichen zusammensetzen.				
Transferauszahlungen	1.000.900,00	1.000.900,00	582.979,46	-417.920,54
Nach dem vom 01.01.2015 in Kraft getretenen Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus (KStBFinG-LSA) wurden mehrere Baumaßnahmen nach geltenden Finanzierungsvereinbarungen in Ansatz gebracht. Die Abweichung resultiert daraus, dass aufgrund des Baufortschrittes bei den Maßnahmen Brücke Magdeburger Straße und Geschwister-Scholl-Straße in Genthin nicht die kompletten Fördermittel abgerufen werden konnten. Die nicht weitergereichten Mittel i. H. v. 417.920,54 EUR wurden in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	519.100,00	524.073,53	299.813,47	-224.260,06
Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Somit erfolgte die Verteilung der Fördermittel für das Haushaltsjahr 2017 auf Baumaßnahmen des Landkreises (K 1205 Bergzow, K 1235 OD Rosian, Bahnübergang Dannigkow, K 1208 Bahnübergang Parchau, L 52 OD Körbelitz). Im Rahmen der Fortschreibung des Mehrjahresprogrammes kam es zu Verschiebungen der Fördermittel.				
sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	145.852,37	145.852,37
Hier enthalten ist der förderfähige Anteil der Stadt Möckern für die Baumaßnahme K1235 OD Rosian. Die Kosten wurden erst im Rahmen des Jahresabschlusses dieser Position zugeordnet.				
Baumaßnahmen	1.417.400,00	2.164.572,92	707.468,97	-1.457.103,95
Im Haushaltsjahr 2016 konnte das Bauvorhaben K 1005 OD Lüttgenzitz nicht schlussgerechnet werden. Daher erfolgte eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2017. Letztendlich wurden für diese Maßnahme in 2017 nur noch 68.439,50 EUR benötigt. Daraus resultiert eine Minderauszahlung i. H. v. 124.195,33 EUR, wovon dann 110.000 EUR zur Deckung einer anderen Maßnahme verwendet wurde. Weiterhin wurden im Haushaltsjahr 2017 Maßnahmen mit Verzögerungen begonnen. Dies betrifft u.a. die K 1205 Bergzow, die K 1006 Brücke über die Ihle bei Friedensau und die K 1786 Loburg. Ein anderes Bauvorhaben konnte nicht schlussgerechnet werden (K 1235 Rosian 2. BA). Es erfolgte eine Übertragung der verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2018. Daraus resultiert eine Minderauszahlung i. H. v. insgesamt 1.053.622,76 EUR. Darüber hinaus wurden bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben Maßnahmen wie K 1201 Brücke über die Stremme bei Zabakuck, K 1201 Brücke über Graben bei Güssow sowie K 1208 - Bahnübergang Burg - Parchauer Chaussee verschoben. Daraus resultiert eine Minderauszahlung i. H. v. insgesamt 304.000,00 EUR. Die restlichen Minderauszahlungen ergeben sich aus mehreren Maßnahmen und sind einzeln betrachtet nicht erheblich.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.410.100,00	4.410.100,00	4.978.503,73	568.403,73
Die Abweichung ergibt sich wesentlich beim öffentlichen Personennahverkehr aus Mehreinzahlungen bei den Zuweisungen gemäß § 8 ÖPNVG LSA. Die Zuweisungen gemäß § 8 ÖPNVG LSA setzen sich im jeweiligen Haushaltsjahr aus einer Vorauszahlung (90%) für das laufende Haushaltsjahr und aus einer mit der Festsetzung der Gesamtzuweisungen für das vergangene Haushaltsjahr verbundenen Schlusszahlung zusammen. Gemäß ÖPNVG LSA erfolgt die Festsetzung der Gesamtzuweisung für das vergangene Haushaltsjahr entsprechend der vorgegebenen Leistungsparameter (Fahrplankilometer, Beförderungsfälle / Einwohner, Fläche) in Abhängigkeit von den gemeldeten Leistungsparametern aller anderen Aufgabenträger ÖSPV. Da die Schlusszahlung im Haushaltsjahr 2017 höher als erwartet war und mit den Vorauszahlungen eine zusätzliche Zahlung aus Nachzahlungen des Bundes erfolgt ist, hat sich die Abweichung ergeben.				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725.400,00	725.400,00	670.743,62	-54.656,38
Die Geschäftsaufwendungen wurden nicht in vollem Umfang getätigt. Da diese in die Verwaltungsgebühren einfließen, kam es zu Mindereinzahlungen.				
Transferauszahlungen	4.779.700,00	4.779.700,00	4.915.565,56	135.865,56
Die Abweichung ergibt sich wesentlich beim öffentlichen Personennahverkehr, da die Höhe der zu zahlenden und für Investitionen zu verwendenden Ausgleichsleistungen gem. § 7 Abs. 8 öDA erhöht wurden.				
sonstige Auszahlungen	452.700,00	452.700,00	399.186,58	-53.513,42
Zur Erfüllung der Aufgaben des Bauordnungsamtes z.B. für Staikprüfungen sowie Durchführung der konstruktiven Bauüberwachung oder Prüfungen der Brandschutznachweise werden Sachverständige herangezogen. Für das Jahr 2017 bestand eine geringere Notwendigkeit der Beteiligung, welche weniger Auszahlungen zur Folge hatte (ca. 24.600 EUR). Des Weiteren wurden analog zum Ergebnisplan zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes 50.000 EUR eingeplant, wovon ca. 21.400 EUR weniger Mittel benötigt wurden.				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.000,00	134.000,00	52.508,94	-81.491,06
Fördermittel wurden nach Prüfung der Antragsvoraussetzungen nicht beantragt, so dass das Förderprojekt "Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg" e.V. vorzeitig zum 31.12.2017 endete. Hier entstanden Mindereinzahlungen von 41.491,06 EUR. Im Bereich der Wasserbehörde waren Fördermittel von 40.000 EUR für die Aufgabenerfüllung im Rahmen des Hochwasserschutzes und -vorsorge geplant, welche nicht in Anspruch genommen wurden.				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.211.800,00	8.211.800,00	4.271.851,03	-3.939.948,97
Die Ansätze für Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz konnten nicht erreicht werden, da zwei große Verfahren bis zum Jahresende nicht wie geplant abgeschlossen werden konnten (ca. 367.000 EUR). Auch die Einzahlungen Hausmüllgebühren liegen mit 3.585.661,53 EUR unter dem Plan, wobei im Ergebnisplan für Hausmüllgebühren nur ein Minderertrag von 1,3 Mio. EUR erzielt wurde. Zudem konnten für wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Genehmigungen Mehreinzahlungen erzielt werden (ca. 19.700 EUR).				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.936.500,00	13.778.879,36	10.643.490,05	-3.135.389,31
Für Abfallentsorgungsauszahlungen waren 8,7 Mio. EUR geplant und noch zusätzlich Mittel von rund 897.000 EUR bereitgestellt. Durch neue Vertragsgestaltungen ab 01.03.2017 änderten sich die Bewirtschaftungs- und Entsorgungsstrukturen und die geplanten Mittel wurden nicht vollständig ausgeschöpft (687.645,78 EUR). Kaum benötigt wurden die bereitgestellten Mittel für Ersatzvornahmen (1,7 Mio. EUR). Die großen Projekte betreffend, war ursprünglich der Abriss, die Entsorgung u. Entsiegelung der zwei Altstandorte Zeppernick u. Heizhaus Rottenau geplant (1.178.930 EUR). Der Vorgang Zeppernick wurde bis ins Jahr 2020 zurückgestellt, da Vehlitz vorrangig zu bearbeiten war. Der Besitz des Grundstücks Heizhaus Rottenau wurde im Laufe des Verfahrens aufgegeben und ist herrenlos. Mit der Beräumung der nicht gefährlichen Abfälle und Stapel Elemente der ehemaligen BImSch-Anlage in Vehlitz wurde begonnen und im Folgejahr fortgeführt (ca. 219.600 EUR). Für Artenschutz und Landschaftspflege war die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen geplant, welche jedoch aufgrund der hohen Personalauslastung auf ihre absolute Notwendigkeit beschränkt wurden (ca. 52.100 EUR). Geplante Mittel für besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (Grafik, Druck und Verteilung des Abfallwegweisers) wurden unter Geschäftsauszahlungen verbucht. Dadurch ist eine Minderauszahlung von 25.000 EUR zu verzeichnen. Eine Fehlplanung erfolgte bei den Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen. Der Ansatz von 3.400 EUR war viel zu gering. Zur Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass mit Ende der Entsorgungsverträge zum 28.02.2017 auch der Konzessionsvertrag endet. Es wurden überplanmäßige Mittel i.H.v. rund 1,8 Mio. EUR bereitgestellt, welche bis auf 337.942,41 EUR ausgeschöpft wurden. Der Behälterkauf war ursprünglich bei den Entsorgungsauszahlungen enthalten. Aufgrund statistischer Vorgaben waren diese Auszahlungen dem Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände zuzuordnen, so dass hierfür Mittel bereitgestellt, aber nicht vollständig in Anspruch genommen wurden (ca. 140.000 EUR).				

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
sonstige Auszahlungen	494.200,00	734.410,00	400.385,49	-334.024,51
Bei den Geschäftsauszahlungen kam es zu Minderauszahlungen beim Abfallkalender für die Erstellung, den Druck und die Verteilung sowie bei der Versendung der Gebührenbescheide (ca. 129.800 EUR). Im Bereich der Wasserbehörde blieben die zur Beantragung von Fördermitteln vorzuhaltenden Eigenmittel für die Aufgabenerfüllung des kommunalen Hochwasserschutzes und -vorsorge unberührt, da nach Prüfung der Voraussetzungen keine Beantragung erfolgte (40.000 EUR). Zu weiteren Minderauszahlungen kam es für Sachverständigen - und Gerichtskosten beim Naturschutz (20.000 EUR) sowie bei der Abfallwirtschaft für Wertstoffhöfe und Grünschnittablageplätze (91.400 EUR).				
Baumaßnahmen	220.000,00	578.240,84	428.601,84	-149.639,00
Da mit der geplanten Baumaßnahme der Wertstoffhöfe erst im Haushaltsjahr 2017 und nicht wie ursprünglich geplant in 2016 begonnen werden konnte, verzögerten sich dementsprechend auch die weitere Planung sowie Bauausführung, welche nunmehr für das Haushaltsjahr 2018 avisiert wurde. Daraus resultiert die Abweichung i. H. v. insgesamt 149.639 EUR.				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.000,00	1.104.000,00	1.296.880,77	192.880,77
In der Zulassungsstelle wurden 80.918,53 EUR mehr eingezahlt als geplant. Nach den Anpassungen der Gebühren im Haushaltsjahr 2015 wurde der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2017 von 700.000 EUR auf 750.000 EUR angehoben. Die zu erwartenden Mehreinzahlungen wurden zu vorsichtig geschätzt und in den folgenden Haushaltsplanungen wurden die Ansätze weiter angepasst. Auch in der Führerscheinstelle kam es zu Mehreinzahlungen von 18.878,25 EUR. Zudem wurden im Bereich Waffenrecht Mehreinzahlungen von 14.946,57 EUR erzielt. Diese kamen hauptsächlich durch ein konstant hohes Aufkommen von Anträgen für kleine Waffenscheine zustande. Die Anzahl dieser Anträge ist im Vorfeld nur bedingt zu ermitteln. Des Weiteren konnten Mehreinzahlungen in Höhe von 53.076,40 EUR erreicht werden. 2018 fand die Landesgartenschau in Burg statt. Hierdurch wurden eine Vielzahl von Straßenbaumaßnahmen in das Haushaltsjahr 2017 verlegt, wodurch es zu einem signifikanten Anstieg der Einzahlungen gekommen ist. Die restliche Abweichung verteilt sich auf diverse Konten und die jeweiligen Ergebnisse befinden sich jeweils im Rahmen der zu erwartenden Planungsunsicherheit.				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.428.400,00	2.371.958,87	2.170.250,93	-201.707,94
Im Bereich der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUI) sind Auszahlungen für Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens nicht im vollen Umfang angefallen wie geplant. Dadurch sind hierfür bereits rund 168.000 EUR Minderauszahlungen entstanden. Hauptgrund war die vorgesehene Beschaffung eines Kassensautomaten. Dies wurde allerdings nicht umgesetzt und die Leasing- und Unterhaltungskosten von insgesamt 84.300 EUR waren nicht erforderlich. Die restliche Abweichung ergibt sich aus verschiedenen unerheblichen Positionen.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	356.600,00	522.701,60	193.289,67	-329.411,93
Im Zusammenhang mit dem Leasing eines Kassensautomaten wurde die Beschaffung von Modulen für Fachanwendungen und die Einrichtung von Schnittstellen geplant. Letztendlich wurde der Kassensautomat nicht beschafft und die investiv geplanten Mittel von 252.900 EUR wurden nicht benötigt. Außerdem waren die übertragenen Mittel von 90.080,83 EUR für den Digitalfunk in 2017 nicht mehr erforderlich, da die Maßnahme in 2016 noch endgültig aktiviert wurde.				

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
Personalauszahlungen				
701100-Dienstauszahlungen für Beamte	1.955.800,00	1.941.442,16	1.619.316,21	-322.125,95
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.				
701200-Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	18.545.300,00	18.545.300,00	18.085.992,33	-459.307,67
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller im Stellenplan ausgewiesenen Stellen. Die Differenz ergibt sich u.a. hauptsächlich aus nichtbesetzten Stellen. Dabei handelt es sich um Stellen, die ganzjährig bzw. teilweise nicht besetzt waren. Ursächlich hierfür sind Entscheidungen der Dienststelle zur Stellenbesetzung, Austritte, Mutterschaft/Elternzeit, Langzeiterkrankungen u.ä. Dadurch frei werdende Stellen wurden nicht in jedem Fall sofort wiederbesetzt bzw. erfolgen teilweise in einer niedrigeren Erfahrungsstufe.				
701300/701210-Leistungszulage gemäß TVöD	332.800,00	332.800,00	242.778,37	-90.021,63
Im Vergleich zu den Aufwendungen erfolgten geringere Auszahlungen. Wogegen dann in 2018 die Auszahlungen höher sind als die Aufwendungen. Somit kam es hier zu Verschiebungen.				
Dienstaufwendungen für AN	3.760.300,00	3.760.300,00	3.700.970,35	-59.329,65
Zum Planungszeitpunkt waren weder die für 2017 geltenden Beitragsbemessungsgrenzen, noch die Beitragssätze für die Sozialversicherungsleistungen bekannt. Planungsdifferenzen resultieren auch aus oben genannten Gründen.				
741101-Auszahlungen für Aufstockungsbeträge infolge ATZ	19.700,00	80.000,00	22.731,52	-57.268,48
Es wurde mit höheren Auszahlungen für Aufstockungsbeträge infolge ATZ gerechnet, so dass auch entsprechende Mittel noch bereitgestellt wurden. Letztendlich fielen die Auszahlungen doch geringer aus.				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	154.300,00	247.800,00	501.563,95	253.763,95
Der Hauptgrund für die Abweichung liegt analog zum Ergebnisplan bei der Kreisvolkshochschule (ca. 234.900 EUR). Die Mehreinzahlungen sind in der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse begründet. Es wurden aufgrund des hohen Bedarfes mehr Kurse durchgeführt als geplant, welche zu höheren Erstattungen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geführt haben. Weitere Erstattungen gab es durch Krankenkassen für Mutterschaft im Bereich Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule (ca. 19.700 EUR).				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.061.200,00	1.061.200,00	1.261.588,64	200.388,64
Analog zum Ergebnisplan ergibt sich die Abweichung durch den Rettungsdienst. In 2017 waren mehr Rettungsdienstseinsätze zu verzeichnen als ursprünglich geplant, woraus sich eine erhöhte Erstattung des Leistungserbringers an den Landkreis entsprechend der mit den Kostenträgern verhandelten Benutzungsentgelte ergab (ca. 193.500 EUR).				
Baumaßnahmen	120.000,00	149.056,29	26.198,29	-122.858,00
Es wurde der Abbau und Neubau von Funkmasten geplant. Die Umsetzung erfolgte nicht in 2017, so dass die Mittel von 120.000 EUR in das Jahr 2018 übertragen wurden.				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	90.100,00	90.100,00	403.213,35	313.113,35
Personalkostenerstattung durch die Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH Möckern für abgeordnetes amtliches Untersuchungspersonal aus dem Landkreis Vechta, welches in Möckern für die amtliche Fleischuntersuchung eingesetzt wurde sowie Erstattung von Mindereinzahlungen aus dem Zeitraum 03/2013 bis 06/2016 auf Grundlage einer Vereinbarung vom 08.05.2017. Eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2017 war vorher nicht möglich.				
sonstige Auszahlungen	568.200,00	605.800,00	273.668,48	-332.131,52
Hauptursache ist die Auflösung von Rückstellungen aufgrund der Beendigung gerichtlicher Verfahren, so dass hierfür die geplanten Auszahlungen entfallen.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.781.600,00	5.781.600,00	5.223.632,41	-557.967,59
Analog zum Ergebnisplan werden im Bereich Ausländer-, Staatsangehörigkeits- u. Personenstandsangelegenheiten Mehreinzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land in Höhe von 21.941,40 EUR für die Erstattung von Personalkosten und Sachkosten der gesonderten Beratung und Betreuung des DRK außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften (Vertrag v. 29.12.2015). Die Mehreinzahlung kam zustande, weil die Abrechnungen für das 3. und 4. Quartal 2016 erst im Haushaltsjahr 2017 angeordnet und eingezahlt worden sind. Im Bereich Hilfen für Asylbewerber wurden 985.020,49 EUR weniger eingezahlt als erwartet. Im Zuge der Haushaltsplanung wurde mit 350 Leistungsberechtigten gerechnet, wobei es für jeden Leistungsberechtigten einen Pauschalbetrag als Kostenerstattung vom Land gibt. Es wurde für das Haushaltsjahr 2017 von einer deutlichen Erhöhung dieser Pauschale ausgegangen. Die Erhöhung fiel allerdings geringer aus als erwartet, sodass die Einzahlungen dementsprechend niedriger ausgefallen sind. Zudem hat sich der Landkreis gemäß Rundschreiben Nr. 201/2016 vom 28. April 2016 bereit erklärt, anerkannte Flüchtlinge zeitweise in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Jedoch werden die Kosten vom Jobcenter bzw. Sozialamt an den Landkreis gezahlt, wenn der Flüchtling dazu selbst nicht in der Lage ist. Des Weiteren erging aus Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2016 ein nicht erwartetes Guthaben für die Flüchtlingsunterkünfte. Aus den vorgenannten Gründen resultiert die Abweichung i. H. v. insgesamt 362.414,97 EUR.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.733.100,00	4.365.496,73	2.407.312,37	-1.958.184,36
Bei der Planung für das Haushaltsjahr 2017 wurde aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen von einer Reduzierung der erforderlichen Unterkünfte ausgegangen, welche bereits mit entsprechend niedrigeren Planansätzen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten berücksichtigt wurde. Unerwartet konnten weitere Unterkünfte vor dem Kündigungstermin an den Vermieter zurückgegeben werden, was zur Folge hatte, dass geringere Auszahlungen für Unterhaltung (255.121,48 EUR), Bewirtschaftung (1.230.612,07 EUR) sowie Mieten und Pachten (451.745,18 EUR) für das Jahr 2017 angefallen sind.				
sonstige Auszahlungen	718.900,00	777.152,14	663.602,92	-113.549,22
Im Bereich Ausländer-, Staatsangehörigkeits- u. Personenstandsangelegenheiten kommt es bei den Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu Mehrauszahlungen in Höhe von 29.472,69 EUR. Wie bereits erwähnt, geht es um die Erstattung von Personalkosten und Sachkosten der gesonderten Beratung und Betreuung des DRK außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften (Vertrag v. 29.12.2015). Die Mehrauszahlungen kamen zustande, weil die Abrechnungen für das 3. und 4. Quartal 2016 erst im Haushaltsjahr 2017 angeordnet und ausgezahlt worden sind. Für die Bereiche Integration und Ehrenamtliche Beratung und Betreuung wurden jeweils 25.000 EUR, welche nicht in Anspruch genommen worden sind. Außerdem wurde bei der Planung für das Haushaltsjahr 2017 für die Beräumung der Flüchtlingsunterkünfte von höheren Transportkosten ausgegangen. Jedoch konnte ein Großteil der Transporte mit eigenen Kräften realisiert werden. Daher kam es bei den Geschäftsauszahlungen zu einer Abweichung i. H. v. 32.800,27 EUR.				

11.3 Investitionen

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
80-001 Breitbandausbau	5.136.500,00	5.136.500,00	1.937.101,75	-3.199.398,25
Aufgrund von Verzögerungen bis zur Erteilung der Zuwendungsbescheide und dem daraus resultierenden verspäteten Abschluss der Ausbauverträge mit den Gemeinden und den Netzbetreibern konnte mit dem Next Generation Access-Breitbandausbau erst im Oktober 2017 begonnen werden. Somit konnten die für das Haushaltsjahr 2017 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
40-011 Zuweisung für Baumaßnahmen (Stark III)	812.900,00	616.800,00	0,00	-616.800,00
Eine Förderung nach dem STARK III-Programm wurde für die Sekundarschule "An der Elbe" Parey angestrebt. Für 2017 waren 512.300 EUR an Förderung vorgesehen. Allerdings konnten die Mittel nicht beantragt werden, so dass diese Maßnahme in 2017 nicht durchgeführt wurde. Von den geplanten Mitteln wurden noch 196.100 EUR zur Deckung anderer Maßnahmen verwendet, so dass letztendlich die Differenz 616.800 EUR beträgt.				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
GLM-337 Stark III - energetische Sanierung	50.000,00	51.544,06	0,00	-51.544,06
Da die Maßnahme am Gymnasium Genthin nicht durchgeführt wurde und nur Planungsleistungen angefallen sind, wurden die Kosten von 51.544,06 EUR dem Ergebnisplan zugeordnet.				
GLM-348 Neubau Sporthalle	500.000,00	506.104,95	41.008,49	-465.096,46
Aufgrund von Verzögerungen bei den zu erbringenden Planungsleistungen im Rahmen der geförderten Baumaßnahme an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" in Burg konnten die geplanten Haushaltsmittel lediglich i. H. v. insgesamt 41.008,49 EUR verausgabt werden. Für die abschließende Erbringung der Planungsleistungen sowie Bauausführung wurden die verbliebenden Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-350 Sanierung und Erweiterung	300.000,00	906.943,47	634.040,04	-272.903,43
Im Jahr 2017 wurde für das Vorhaben an der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern die geplante Kassenwirksamkeit nicht erreicht, da es zu unerwarteten Bauverzögerungen kam. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die nicht verwendeten Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-359 Wertstoffhöfe	220.000,00	626.318,38	448.190,89	-178.127,49
Im Zuge der Baumaßnahme wurden lediglich am Standort Genthin im Haushaltsjahr 2017 ein Aufenthaltsgebäude errichtet. Für die Standorte Gommern und Theeßen ist eine solche Errichtung im Jahr 2018 vorgesehen. Daher wurden Mittel i. H. v. 30.953,51 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Im Rahmen der Tiefbaumaßnahmen wurden für alle vier Standorte anteilige Planungsleistungen erbracht. Des Weiteren wurden an den Standorten Burg und Genthin erste Bauabschnitte realisiert. Für die weitere Bauausführung an allen vier Standorten wurden nicht verausgabte Mittel i. H. v. 118.685,49 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	1.800.000,00	1.882.850,60	271.141,67	-1.611.708,93
Aufgrund nicht vorhersehbarer Verzögerungen im Rahmen der Zuwendungsprüfung bei der geförderten Baumaßnahme am Gymnasium Gommern konnte die geplante Kassenwirksamkeit nicht erreicht werden. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die Mittel i. H. v. 1.611.708,93 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-367 Fortführung Sanierung	0,00	212.800,00	143.975,58	-68.824,42
Im Jahr 2017 konnte im Zuge der aus Eigenmitteln zu finanzierenden vorgezogenen Maßnahmen am Gymnasium Gommern die geplante Kassenwirksamkeit nicht erreicht werden. Zur abschließenden Fertigstellung wurden Mittel i. H. v. 12.000,00 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
GLM-617 K 1205 - Bergzow	120.000,00	156.354,52	24.423,81	-131.930,71
Die Maßnahme wird über das Mehrjahresprogramm gefördert. Planungsleistungen konnten nicht im vollen Umfang erbracht werden, da Zuarbeiten Dritter (u. a. Versorgungsunternehmen) verspätet eingereicht worden. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die verbleibenden Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA	213.400,00	670.805,00	461.133,08	-209.671,92
Die Maßnahme wurde über das Mehrjahresprogramm gefördert. Die Bauausführung wurde im Dezember 2017 beendet, jedoch lagen die Schlussrechnungen noch nicht vor und gelangten erst im Jahr 2018 zur Auszahlung. Daher erfolgte eine Übertragung der nicht verausgabten Haushaltsmittel.				
GLM-631 K 1005-OD Lüttgenziatz	0,00	192.634,83	68.439,50	-124.195,33
Im Haushaltsjahr 2016 konnte das Bauvorhaben nicht schlussgerechnet werden. Daher erfolgte eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2017. Letztendlich wurden für diese Maßnahme in 2017 nur noch 68.439,50 EUR benötigt. Daraus resultiert eine Minderauszahlung i. H. v. 124.195,33 EUR, wovon dann 110.000 EUR zur Deckung einer anderen Maßnahme verwendet werden sollte.				
GLM-634 K 1015 - Bahnübergang Dannigkow	0,00	109.994,45	61.100,21	-48.894,24
Trotz Fertigstellung der Maßnahme im Jahr 2016 wurden die anteiligen Kosten aus der Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG im Jahr 2017 nicht schlussgerechnet. Da noch eine Rechnung für Baumpflanzungen erwartet wird, wurden Mittel i. H. v. 30.000 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-636 K 1208 - Bahnübergang Burg - Parchauer Chaussee	54.000,00	54.000,00	0,00	-54.000,00
Laut Aussage der DB Netz AG kann für eine Realisierung der Maßnahme kein verbindlicher Termin benannt werden.				
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	650.000,00	650.000,00	19.451,95	-630.548,05
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben konnte die Maßnahme im Haushaltsjahr 2017 nur in einem geringen Maß (Planungsleistungen) begonnen werden. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden nicht verausgabte Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				
GLM-643 K 1201 - Brücke über die Stremme bei Zabakuck	250.000,00	195.000,00	0,00	-195.000,00
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben wurde die Maßnahme verschoben.				
GLM-646 K 1201 Brücke über Graben bei Güssow	0,00	55.000,00	0,00	-55.000,00
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben, wie z. B. der Ausbau Radweg an der K 1208, wurde die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2018 verschoben.				
GLM-647 K 1786 Loburg	100.000,00	100.000,00	18.527,92	-81.472,08
Bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben konnte die Maßnahme im Haushaltsjahr 2017 nur in einem geringen Maß (Planungsleistungen) begonnen werden. Zur weiteren Planung und Realisierung wurden die nicht verausgabten Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	338.600,00	414.620,77	166.950,42	-247.670,35
In 2017 sollte ein Kassenautomat über Leasing beschafft werden. In dem Zusammenhang wurde die Beschaffung von Modulen für Fachanwendungen und die Einrichtung von Schnittstellen geplant. Letztendlich wurde der Kassenautomat nicht beschafft und die investiv geplanten Mittel von 252.900 EUR wurden nicht benötigt.				
ADV-003 Digitalfunk	0,00	90.080,83	0,00	-90.080,83
Die übertragenen Mittel von 90.080,83 EUR für den Digitalfunk waren in 2017 nicht mehr erforderlich und die Maßnahme wurde in 2016 noch endgültig aktiviert.				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2017	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich
38-003 Funkmasten	120.000,00	125.000,00	2.142,00	-122.858,00
Es wurde der Abbau und Neubau von Funkmasten geplant. Die Umsetzung erfolgte nicht in 2017, so dass die geplanten Mittel von 120.000 EUR in das Jahr 2018 übertragen wurden.				

Feststellungsvermerk

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Landkreises Jerichower Land für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit gemäß § 120 Abs. 1 S. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt unter Anwendung des Erlasses „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15. Oktober 2020 mit Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021, festgestellt.

Burg, den 30. Januar 2023



Dr. Burchhardt
Landrat